

# HANDWERKSZÄHLUNG

## VOM 30.9.1949

Band 1: Betriebe, Beschäftigte und Umsätze des Handwerks  
nach Handwerksgruppen und -zweigen in den Ländern  
des Bundesgebietes



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

---

W. Kohlhammer-Verlag / Stuttgart-Köln

64. 6429

( C 13-01338 )

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
I. Einführung in die Handwerkszählung 1949	
1. Die Abgrenzung des Erhebungsbereiches .....	4
2. Die Erhebungseinheiten .....	5
3. Die systematischen Grundlagen .....	5
4. Die Erhebungsmerkmale .....	6
5. Die Durchführung und Bearbeitung .....	8
II. Material zur Durchführung der Handwerkszählung 1949	
1. Gesetz über eine Handwerkszählung vom 18. 8. 1949 .....	9
2. Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über eine Handwerkszählung vom 6. 9. 1949	9
3. Der Fragebogen der Handwerkszählung 1949 .....	10
4. Erläuterungen zum Fragebogen der Handwerkszählung 1949 .....	12
5. Tabellenmuster der Handwerkszählung 1949 .....	12
6. Verzeichnis der in der Handwerkszählung 1949 nachgewiesenen Gruppen und Zweige .....	15
7. Zugehörigkeit der Handwerkszweige zu den Innungen .....	16
8. Verzeichnis der Gewerbe, die handwerksmäßig betrieben werden können .....	18
III. Tabellen	
Tabelle 1: Betriebe, Beschäftigte und Umsätze des Handwerks in den Ländern und Regierungsbezirken .....	19
Tabelle 2: Betriebe, Beschäftigte und Umsätze der Handwerksgruppen und Handwerkszweige nach Ländern .....	20

## Vorwort

Die Ergebnisse der am 30. September 1949 durchgeführten Befragung des Handwerks werden in den Bänden 11 bis 16 der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ abgedruckt.

Der vorliegende Band 11 enthält zunächst die methodische Einführung, deren Kenntnis bei der Benutzung und Auswertung der Zahlenangaben, insbesondere beim Vergleich mit anderen Handwerksstatistiken, erforderlich ist. Anschließend werden Betriebe, Beschäftigte und Umsätze im Handwerk nach Ländern und Regierungsbezirken sowie nach Handwerksgruppen und -zweigen veröffentlicht. Dort, wo aus Geheimhaltungsgründen Umsatzzahlen nicht veröffentlicht werden konnten, wurden diese in den Tabellen durch zwei Punkte (..) ersetzt. Wegen der Bedeutung dieses Zahlenmaterials für Verwaltung und Wirtschaft wurde mit der Veröffentlichung nicht bis zur Fertigstellung einer ausführlichen textlichen Auswertung gewartet. Die wichtigsten Erkenntnisse, die sich bei Durchsicht der Tabellen ergeben, wurden bereits in „Wirtschaft und Statistik“, 2. Jahrgang, Heft 7, dargestellt. In weiteren Aufsätzen werden wichtige Ergebnisse der Zählung textlich und graphisch erläutert.

Band 12 und 13 werden als Bundes- und Länderergebnisse die Tabellen 3 und 4 über Betriebe, Beschäftigte, Umsätze, Löhne und Gehälter sowie Antriebsmaschinen der Handwerksgruppen und -zweige nach Betriebsgrößenklassen enthalten.

Band 14 bringt die Tabellen 5 und 6 über das Personal der Handwerksbetriebe nach der Stellung im Betrieb sowie die Tabellen 7 und 8 mit aufgeschlüsselten Umsatzzahlen und Angaben über Forderungen und Betriebsverbindlichkeiten.

In Band 15 stellen die Tabellen 9 und 10 die handwerklichen Nebenbetriebe und Verbindungen des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten dar; Tabellen 11 bis 14 geben Auskunft über das Alter der Betriebsinhaber und deren Altersversorgung.

Band 16 wird die Ergebnisse der Zählung in West-Berlin aufnehmen und außerdem eine zusammenfassende textliche Würdigung der Zählung für das Bundesgebiet bringen.

Die von den Handwerksbetrieben abgegebenen Fragebogen wurden durch die Statistischen Landesämter aufbereitet. Im Statistischen Bundesamt sind die Länderergebnisse in der Abteilung des Regierungsdirektors Dr. Lucae, unter dem Hauptreferat von Regierungsrat Dr. Salaw, von dem Referenten Dr. Pfaff bearbeitet und zusammengefaßt worden.

*Wiesbaden-Biebrich  
im Februar 1950*

*Dr. Gerhard Fürst  
Leiter des Statistischen Bundesamtes*

# I. Einführung in die Handwerkszählung 1949

Die gänzlich veränderten Verhältnisse nach dem Kriege zwangen dazu, einen neuen Ausgangspunkt für die Beurteilung der wirtschaftlichen und sozialen Bedeutung des Handwerks zu gewinnen, denn die letzte umfassende Erhebung wurde im Rahmen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung vom 17. Mai 1939 vorgenommen. Die Ergebnisse dieser Zählung sind heute weitgehend überholt und daher für Maßnahmen der Verwaltung und Planung nicht mehr brauchbar. Dem Erfordernis nach neuem Zahlenmaterial über das Handwerk trug der Wirtschaftsrat des ehemaligen Vereinigten Wirtschaftsgebietes Rechnung, indem er am 18. August 1949 das „Gesetz über eine Handwerkszählung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet“ (WiGBl. S. 258) erließ. Es kam nach Gründung der Bundesrepublik durch landesrechtliche Anordnungen oder ähnliche Maßnahmen auch in den Ländern der französischen Zone zur Anwendung. Der Magistrat von Westberlin schloß sich der Erhebung an, allerdings mit abgeänderten und auf die besonderen Westberliner Verhältnisse zugeschnittenen Fragebogen.

## 1. Die Abgrenzung des Erhebungsbereiches

Als Handwerksbetrieb im Sinne der Handwerkszählung wurden alle Betriebe angesehen, die (§ 5 des Gesetzes über die Handwerkszählung vom 18. August 1949 und § 1 Abs. 2 der Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über eine Handwerkszählung vom 6. September 1949, Öffentl. Anz. Nr. 81/1949)

1. in die Handwerksrolle eingetragen oder
2. bei der zuständigen Behörde im Sinne des „Verzeichnisses der Gewerbe, die handwerksmäßig betrieben werden können, vom 6. Dezember 1934“ (Deutscher Reichsanzeiger vom 8. Dezember 1934, Nr. 287) angemeldet waren (vergl. Teil II S. 18).

Damit war der gleiche Rahmen wie bei der letzten umfassenden Handwerkszählung im Zusammenhang mit der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung vom 17. Mai 1939 gegeben. Trotzdem ist bei Vergleichen zu beachten, daß eine begrifflich gleiche Masse, wenn sie als Teilmasse mit anderen Teilmassen gezählt wird — wie 1939 —, wegen der schärferen Abgrenzung kleiner ausfallen wird, als wenn sie — wie 1949 — die Gesamtmasse einer Erhebung darstellt.

In der Handwerksrolle werden in Zusatzregistern noch Betriebe geführt, die handwerksmäßig betrieben werden können und von den Handwerksorganisationen nur betreut werden (Getränkeleitungsreiniger, Bestatter, Gerüstbauer, Haus-(Stör-)schneiderinnen, Hausfriseur, Haussattler, Hausschlachter). Dieser Umstand führte dazu, daß in Nordrhein-Westfalen die Hausschlachter und die Getränkeleitungsreiniger miterfaßt wurden. Die Hausschneiderinnen sind von einer Verpflichtung zur Eintragung befreit, so daß es hierbei — allerdings ohne die Vergleichbarkeit gegenüber 1939 zu beeinträchtigen — nicht eingetragene und demzufolge nicht gezählte Hausschneiderinnen gibt. Dagegen sind die Gerüstbauer von der Handwerksrolle ausdrücklich ausgeschlossen. Die 1937 auf Grund einer Anordnung des Reichswirtschaftsministeriums erfolgte Abtrennung der Buchdrucker und Edelstein- und Diamantschleifer vom Handwerk, die auch 1939 zur Aus-

wirkung kam, ist inzwischen in dieser starren Form gefallen, so daß jetzt wieder Betriebe dieser Art in der Handwerksrolle und damit auch in der Zählung erscheinen.

In den Ländern der amerikanischen Zone verursachte die von den Militärgouverneuren den Länderregierungen gegebene Direktive über die Gewerbefreiheit größere Schwierigkeiten, weil damit der Zwang zur Organisation und zur Eintragung in die Handwerksrolle gefallen war. Mit Hilfe der bei den Gemeindebehörden geführten Listen über alle Handwerksbetriebe wurden die in der Handwerksrolle enthaltenen Betriebe ergänzt.

Da grundsätzlich jeder in der Handwerksrolle eingetragene Betrieb gezählt wurde, ergab sich gegenüber der Zählung von 1939 nur in der Abgrenzung gegen die Handelsbetriebe eine größere Abweichung. 1939 wurden diejenigen Handwerksbetriebe, die sich nach den Angaben über die Beschäftigten vorwiegend im Handel betätigten, trotz ihrer Eintragung in die Handwerksrolle als Handelsbetrieb gezählt, während sie in der vorliegenden Zählung den Anweisungen entsprechend als Handwerksbetriebe galten. Eine nicht ins Gewicht fallende Ausnahme wurde nur durch Ausschaltung der Betriebe gemacht, die als ehemalige Handwerksbetriebe aus Tradition in der Handwerksrolle verblieben, über den Handwerksbetriebscharakter jedoch nach eigenen Angaben hinausgewachsen und Industriebetriebe geworden waren.

Einige Fälle kamen vor, in denen die Abgrenzung zur Industrie trotzdem unklar blieb. Hier wurden nach einer in Verbindung mit der damaligen Verwaltung für Wirtschaft ergangenen Regelung die Handwerkskammern einerseits und die Industrie- und Handelskammern sowie, wenn notwendig, Wirtschaftsverbände andererseits von den Statistischen Landesämtern zur Entscheidung herangezogen.

Die Abgrenzung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben erfolgte entsprechend den Richtlinien zur nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung von 1939. Gutsschmiede, Gutsschlossereien, Gutsstellmacheeien fielen dann in den Bereich der Handwerkszählung 1949, wenn sie über den Bedarf ihres landwirtschaftlichen Betriebes hinaus für andere landwirtschaftliche Anliegerbetriebe oder für den Markt tätig waren. Entscheidend war hier wie auch sonst die Eintragung in die Handwerksrolle.

Die handwerklichen Nebenbetriebe wurden, wie bei der Zählung von 1939, nach der Anordnung des Reichswirtschaftsministers vom 24. März 1937 ausgesondert, nach welcher handwerkliche Nebenbetriebe dann vorlagen, wenn in einem Betriebe der Industrie, der Landwirtschaft, des Handels oder einer sonstigen Wirtschaftsgruppe Waren zum Absatz an Dritte auf Bestellung handwerksmäßig hergestellt oder Leistungen an Dritte auf Bestellung handwerksmäßig durchgeführt wurden, vorausgesetzt, daß eine solche Tätigkeit nicht nur in unerheblichem Umfange ausgeübt wurde, oder daß es sich nur um einen Hilfsbetrieb handelte.

## 2. Die Erhebungseinheiten

Die Handwerksbetriebe stellen organisatorische Einheiten dar, in denen die mitwirkenden produktiven Kräfte zur gemeinsamen Arbeit für den Betriebszweck

zusammengefaßt sind. Die Einheit kann räumlich, technisch oder wirtschaftlich gesehen werden. Die Handwerksbetriebe treten demgemäß als örtliche, technische oder wirtschaftliche Einheiten in Erscheinung. Als örtliche Einheiten gelten dabei alle Einrichtungen eines Unternehmens, die auf einem Grundstück, in einem Gebäudekomplex untergebracht sind. Mehrere technische Einheiten sind dann vorhanden, wenn in einer derartigen örtlichen Einheit verschiedene voneinander abweichende Betriebszwecke verfolgt, also verschiedene Handwerkszweige ausgeübt werden. Jedem ausgeübten Handwerkszweig entspricht eine besondere technische Einheit. Eine Auswertung nach technischen Einheiten war an sich nach dem Fragebogen möglich (Abschnitt B des Fragebogens), scheiterte aber daran, daß die Vielseitigkeit nur in einer Aufteilung der Beschäftigten zum Ausdruck gebracht werden konnte; dies kam aber gerade für die hierbei so wichtigen Kleinbetriebe nicht in Frage.

Die 1939 angewandte örtliche Einheit schied aus, weil nicht mit ehrenamtlichen Zählern gearbeitet wurde, die die Möglichkeit besessen hätten, einzelne örtliche Einheiten aufzusuchen. Es wurde vielmehr bei der vorliegenden Zählung die wirtschaftliche Einheit zugrunde gelegt, weil der Handwerksbetrieb als wirtschaftliche Einheit in die Handwerksrolle eingetragen ist und weil nicht die Möglichkeit besteht, von Fall zu Fall nachzuprüfen, ob sich ein Betrieb über mehrere örtliche Einheiten erstreckt. Das steht in keinem ins Gewicht fallenden Widerspruch zu der Erhebung von 1939, weil im Handwerk örtliche und wirtschaftliche Einheiten meistens zusammenfallen. Schon 1939 war auch im Bauhandwerk, wo diese Unterscheidung ins Gewicht gefallen wäre, so verfahren worden, indem gelegentliche Baustellen nicht als örtliche Einheiten angesehen wurden, und entsprechend wurden auch Marktstände von Fleischern, Bäckern usw. nicht als besondere örtliche Einheiten gezählt.

Da die wirtschaftliche Einheit zugrunde gelegt wurde, war es selbstverständlich, daß auch die Lohnhandwerker, die zur Ausübung handwerksmäßiger Tätigkeiten bei ihren Kunden von Haus zu Haus wechselnd tätig sind, wie Haus-(Stör-)schneiderinnen, Weißnäherinnen, Hausfriseur, Haussattler, Hausschlächter und dergleichen als Handwerksbetrieb galten und einen eigenen Fragebogen dann auszufüllen hatten, wenn die übrigen Voraussetzungen, wie zum Beispiel Eintragung in die Handwerksrolle, gegeben waren.

### 3. Die systematischen Grundlagen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach Handwerksgruppen und -zweigen gegliedert. Die Gliederung wurde in dem auf Seite 15 wiedergegebenen systematischen Verzeichnis der Gruppen und Zweige niedergelegt. Bei Aufstellung der Systematik war es unmöglich, nach einem starren Prinzip vorzugehen. Sie mußte vielmehr so aufgebaut werden, daß die Ergebnisse ein getreues Abbild der Wirklichkeit darstellten; sie mußte den strukturellen Verhältnissen des Handwerks abgelauscht sein. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde die Systematik in engster Zusammenarbeit mit den Handwerksorganisationen, vor allem mit dem Zentralverband des Deutschen Handwerks — Hauptausschuß Handwerksstatistik — aufgestellt. Sie folgt mit Erweiterungen der Gewerbesystematik vom Reichsstand des Deutschen Handwerks, welche dieser 1937

einer Untersuchung der Standorte des Handwerks zugrundegelegt hatte.

Der von der Handwerkszählung von 1949 erfaßte Ausschnitt der Gesamtwirtschaft wird in folgenden sieben Handwerksgruppen zusammengefaßt:

- I. Bauhandwerke
- II. Nahrungsmittelhandwerke
- III. Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke
- IV. Eisen- und metallverarbeitende Handwerke
- V. Holzverarbeitende Handwerke
- VI. Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke
- VII. Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke.

Die sieben Gruppen zerfallen in 200 Handwerkszweige. Eine Anzahl der Zweige stellte bei dieser weitgehenden Aufteilung schon Spezialisierungen dar, wie sie im Handwerk gerade auf dem Lande oder in den Kleinbetrieben nicht erreicht werden. Sie gingen vielmehr in vielen Fällen über die Tätigkeitsmerkmale eines einzelnen Zweiges hinaus. Um diesem Rechnung zu tragen, wurden neben diesen Zweigen Zweigkombinationen eingeführt. So sind neben dem „Hochbau“ und dem „Tiefbau“ der „Hoch- und Tiefbau“, neben dem „Bauklempler“ und dem „Installateur“ der „Klempler und Installateur“, neben dem „Bäcker“ und dem „Konditor“ der „Bäcker und Konditor“ u. a. m. als eigene Handwerkszweige angegeben. Es handelt sich also durchweg um bestimmte Kombinationen, die häufiger vorkommen.

Eine weitere Erscheinung unter den Kombinationen sind die gemischten Zweige, z. B. „Schmiede (gemischt)“. Derartige Zweige enthalten solche Handwerksbetriebe, die den in anderen Zweigen nachgewiesenen Spezialzweigen nicht zugeordnet werden können. Im Gegensatz dazu sind in den mit dem Zusatz „rein“ versehenen Zweigen (z. B. „Sattler, rein“) nur solche Betriebe zugewiesen, welche die Zweigtätigkeit rein ausüben, während irgendwelche Kombinationen mit anderen Tätigkeiten in die anderen als Kombinationen kenntlichen Zweige eingeordnet sind. In die kombinierten Zweige (z. B. „Bäcker und Konditoren“) wurden alle Betriebe eingereiht, für welche die Voraussetzungen jedes einzelnen Teiles der Kombination zuträfen. Der Anteil der Teilbetriebe war dabei unerheblich. Ein Betrieb, der z. B. sechs Beschäftigte in der Bäckerei und einen Beschäftigten in der Konditorei aufwies, wurde der Kombination „Bäcker und Konditoren“ zugewiesen. Kombinierte Betriebe, für die eine besondere Kombination nicht vorgesehen war, wurden bei der Auszählung geschlossen in diejenigen einfachen, nicht-kombinierten Zweige eingereiht, auf denen das Schwergewicht der Kombination ruhte. Bei der Auszählung wurden die kombinierten Betriebe nur in den kombinierten Zweigen berücksichtigt, nicht aber in den betreffenden einfachen Zweigen wiederholt, also erscheinen die Bäcker- und Konditorenbetriebe nicht noch einmal unter den Bäckereien und den Konditoreien. Bei Zugrundelegung der wirtschaftlichen Einheit ist weiterhin zu beachten, daß in einzelnen Ländern unter Zweigen mit derselben Bezeichnung verschiedene Tätigkeiten verstanden werden, wie das z. B. bei den Malern und Anstreichern und bei den Sattlern und Polsterern der Fall ist. Ebenso ist auch zu beachten, daß auf dem Lande oder in Kleinbetrieben die Tätigkeitsmerkmale eines Handwerkszweiges viel weitreichender sind als in den Städten, z. B. wird ein Bau- und Möbeltischler

auf dem Lande auch Stühle und Särge herstellen, oder ein Maurer und Zimmermann als Dachdecker tätig sein.

Der grundlegende Unterschied gegenüber allen bisherigen Zählungen liegt aber — wie erwähnt — im Prinzip der angewandten Systematik, die aus dem Berufscharakter des Handwerks entwickelt ist. Die Betriebsinhaber wurden aufgefordert, unter den angegebenen Handwerkszweigen den auf ihren speziellen Fall zutreffenden Zweig herauszusuchen und diesen anzugeben. In diesem Punkt trat der entscheidende Unterschied der vorliegenden Systematik gegenüber allen bisher in den gewerblichen Zählungen angewandten Systematiken des Statistischen Reichsamtes zutage.

Das Statistische Bundesamt ist erst nach längeren Überlegungen, von diesen früher angewandten Systematiken des Reichsamtes zurückgetreten und hat die von der Handwerksorganisation gewünschte und schon länger innerhalb der Organisation angewandte Systematik deshalb zugrunde gelegt, um mit dieser Zählung endgültig eine systematische Basis für künftige exakte Handwerksforschung sowohl der amtlichen als auch der Organisationsstatistik zu schaffen.

Wie notwendig dieser Entschluß war, zeigt ein Vergleich der verschiedenen Erhebungen in bezug auf die unterschiedliche Ordnung der Gewerbearten infolge verschiedener Benennungen, Einordnungen und Zusammenziehungen der Handwerksberufe. Die Enquête-Erhebung von 1926 und die Erhebung von 1931 wollten aus Gründen der Vergleichbarkeit zu den Betriebszählungen des Statistischen Reichsamtes eine Angleichung der Handwerkssystematik an die allgemeine Gewerbesystematik erreichen. So notwendig diese Verknüpfung der Handwerksstatistik mit den allgemeinen Betriebszählungen erschien, so konnte sie jedoch praktisch nicht zu befriedigenden Ergebnissen führen, da eine den Bedürfnissen des Handwerks zu wenig entsprechende Einteilung der Handwerksberufe zugrunde lag. Die Systematik der Erhebung von 1926 faßte das Handwerk in elf Gruppen zusammen, wobei sich über 90 vH aller Betriebe auf fünf Gruppen verteilten und der Rest sich auf sechs weitere Gruppen erstreckte. Im Gegensatz zu der Erhebung von 1926 gliederte die Erhebung von 1931 in sieben Hauptgruppen auf und zeigte eine weitgehende Verfeinerung in der Aufzählung der Zweige. Dieser Umstand erschwert einen durch entsprechende Umrechnung möglichen Vergleich mit der Zählung von 1926.

Eine von den obengenannten Zählungen wiederum abweichende Systematik lag der vom Reichsstand des Deutschen Handwerks durchgeführten Erhebung von 1937 zugrunde. Sie gliederte sich in sieben Gruppen und 126 Zweige, wobei jedoch die gruppenweise Zusammenziehung der Zweige nicht die gleiche ist wie bei der Zählung von 1931.

Der im Rahmen der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung von 1939 vollzogenen Auszählung des Handwerks lag eine Systematik zugrunde, die nicht auf der Ordnung der Handwerksberufe von 1937 aufbaute, sondern sich von den eigentlichen Berufsbenennungen vollkommen löste und die Gewerbearten nach Art der Fertigung einteilte. Zweck dieser Aufgliederung war dabei, einen exakten Einblick in die Fertigung zu gewinnen und kleinste Wirtschaftsausschnitte, zu erfassen. Mag dadurch ein vorzüglicher Vergleich zum industriellen Sektor möglich gewesen sein, für die Handwerkswirtschaft selbst war diese Systematik nicht geeignet. Ein Vergleich der Zweige

unserer heutigen Erhebung mit Arten oder Klassen der Zählung von 1939 ist ohne weiteres nicht möglich. Es können nur Zusammenfassungen von Zweigen dieser Zählung mit Zusammenfassungen von Arten und Klassen der Erhebung von 1939 gegenübergestellt werden. Dementsprechend wurden vom Statistischen Bundesamt die Ergebnisse der Zählung von 1939 auf den Gebietsstand der heutigen Bundesrepublik Deutschland umgerechnet und mit geringen, nicht ins Gewicht fallenden Einschränkungen mit den Zahlen der Erhebung von 1949 systematisch vergleichbar gemacht<sup>1)</sup>.

Schließlich sind noch die Erhebungen von 1941 (Kriegswirtschaftserhebung) und von 1944 (Kräftebilanz) zu erwähnen. Bei diesen beiden Erhebungen sind die Handwerksberufe gewerbesystematisch nach Reichsinnungsverbänden zusammengefaßt. Eine Angleichung ist nur an die Systematik der Zählung von 1937 möglich, indem man die verschiedenen vom Reichsstand des Deutschen Handwerks ausgewiesenen Handwerkszweige entsprechend ihrer Zugehörigkeit zu den Reichsinnungsverbänden gliedert. Dadurch liegt für die Jahre 1937, 1941 und 1944 systematisch vergleichbares Zahlenmaterial vor, das auch in zeitlichen Vergleich mit der vorliegenden Erhebung gebracht werden kann, da dieser eine Innungssystematik (vgl. S. 16 Teil 2) beigegeben wurde.

#### 4. Die Erhebungsmerkmale der Handwerkszählung

Die Erhebungseinheit der Handwerkszählung war, wie schon gesagt, die wirtschaftliche Einheit. Deshalb beziehen sich die Fragen auf diese Einheit und die in ihr mitwirkenden produktiven Kräfte. Zunächst enthält das Zählpapier (Abdruck siehe S. 10) einige Fragen, durch welche die Zweckbestimmung des Betriebes gekennzeichnet werden soll.

In Abschnitt A war das betriebene Handwerk oder die verrichtete Tätigkeit nach einem beigegebenen Verzeichnis der Handwerkszweige möglichst genau anzugeben. In zahlreichen Fällen ermöglichte dieses Verzeichnis jedoch keine restlos sichere Einordnung; in solchen Fällen wurde aus den übrigen Angaben, wie Innungs- oder Organisationsangabe (Frage A I, 10 bis A I, 12) auf den hauptsächlich ausgeübten Handwerkszweig geschlossen. Um zu entscheiden, ob es sich um handwerkliche Nebenbetriebe handelt oder ob in dem handwerklichen Betrieb noch Nebenbetriebe der Landwirtschaft, des Einzelhandels oder des Gaststättengewerbes betrieben wurden, verwertete man die Fragen A I, 5 bis A I, 9 des Fragebogens.

Betriebe von Heimatvertriebenen und Zuwanderern waren dann gegeben, wenn mehr als 50 vH der Beschäftigten Heimatvertriebene oder Zuwanderer waren.

Weitere Erhebungsmerkmale (Frage A II, 1 bis A II, 3) bezogen sich auf das Alter der Betriebsinhaber. Es konnten hier bis zu drei Betriebsinhaber je Betrieb erfaßt werden, während bei der Frage über die Befugnis zur Lehrlingsausbildung jeweils nur ein Betriebsinhaber je Betrieb angesprochen wurde.

Die Frage nach der Altersversorgung (A II, 3) wurde auf Grund von Vorschlägen der damaligen Verwaltung für Arbeit im Vereinigten Wirtschaftsgebiet gestellt. Sie berücksichtigte nur die gesetzliche Altersversorgung, d. h. die Angestelltenversicherung, die Lebensversicherung und die sogenannte Halbversicherung, eine Verbindung der Angestellten- mit der Lebens-

<sup>1)</sup> Veröffentlichung erfolgt im Statistischen Jahrbuch 1950.

versicherung. Unberücksichtigt blieb dabei jede weitere Altersversorgung, wie sie etwa durch Hausbesitz, Invalidenversicherung, andere soziale Renten und Versicherungen gewährleistet war.

Unter den Fragen nach den produktiven Kräften (Abschnitt B des Fragebogens) stehen die Angaben über das beschäftigte Personal im Vordergrund. Dieses wird wie bei den früheren gewerblichen Betriebszählungen nach dem Geschlecht und nach der Stellung im Betrieb gegliedert. Nach dem zweiten Gesichtspunkt wurden sieben Personengruppen unterschieden:

1. Tätige Betriebsinhaber
2. mithelfende Familienangehörige
3. Gesellen (Gehilfen) und Facharbeiter
4. Arbeiter, angelernte und ungelernete
5. Handwerkslehrlinge und Umschüler
6. Anlernlinge und Gewerbegehilfen
7. technische und kaufmännische Angestellte und Lehrlinge.

Als tätige Betriebsinhaber wurden alle diejenigen betrachtet, die als Inhaber, Mitinhaber oder Pächter den Handwerksbetrieb leiteten oder als Angestellte bzw. als Organ juristischer Personen einen Handwerksbetrieb führten.

Die im Betrieb mithelfenden Familienangehörigen der Betriebsleiter mußten im Fragebogen gesondert angegeben werden. Alle Angehörigen, die nicht nur mithelfend, sondern als Gesellen, Lehrlinge, Facharbeiter, technische oder kaufmännische Angestellte tätig waren, wurden dagegen den entsprechenden Personengruppen zugerechnet. Entscheidend war hierbei, daß für die mithelfenden Familienangehörigen keine Beiträge für die Angestellten- oder Invalidenversicherung gezahlt wurden. Im Betrieb eingesetzte Familienangehörige, für die diese Beiträge gezahlt wurden (z. B. Meistersöhne), wurden nach Art ihrer Tätigkeit im Betrieb der entsprechenden Personengruppe zugeordnet.

Im Gegensatz zu früheren Zählungen wurden die Arbeiter in verschiedene Gruppen geteilt. Die gelernten Facharbeiter wurden bei den Gesellen erfaßt, während angelernte und ungelernete Arbeiter eine Personengruppe für sich bildeten. Unter den Gesellen wurden auch solche mit abgelegter Meisterprüfung geführt, so daß eine Übersicht darüber, wieviel Meister nicht als Betriebsleiter tätig sind, nicht gegeben werden kann. Als angelernter Arbeiter war anzusehen, wer eine größere oder kleinere Gruppe von Hand- oder Maschinenarbeiten nach planmäßiger Anlernung, deren Zeitdauer den Schwierigkeiten der Arbeit und dem Alter des Anzulernenden angepaßt ist, auszuführen vermag. Als Facharbeiter wurde derjenige betrachtet, der auf Grund eines ordnungsmäßigen Lehrvertrages in mehrjähriger Lehrzeit ausgebildet wurde. Daher erschien es berechtigt, diese mit den Gesellen, die über einen ordnungsgemäßen Gesellenbrief verfügen müssen, und den Gesellen mit abgelegter Meisterprüfung zusammenzufassen.

Als Handwerkslehrlinge galten diejenigen, die in einem mehrjährigen Lehrvertrag stehen und im Besitze eines Lehrbriefes sind. Ihnen wurden die Umschüler zugeordnet, also solche Personen, welche in einem kurzfristigen Ausbildungsgang an das Lehrziel eines Handwerkslehrlings gebracht und damit den Handwerkslehrlingen gleichgestellt wurden.

Als Anlernlinge sind Personen zu betrachten, deren handwerkliche Ausbildung nicht zur Ablegung eines Befähigungsnachweises berechtigt; mit ihnen wurden

die Gewerbegehilfen zusammengefaßt. Als Gewerbegehilfen sind die Hilfskräfte (namentlich im Ladengeschäft) anzusehen, die keine handwerkliche Ausbildung erhalten. Die kaufmännischen Lehrlinge sind mit den technischen und kaufmännischen Angestellten zu einer eigenen Personengruppe zusammengefaßt worden.

Von den Beschäftigten sind, neben der Einteilung nach der Stellung im Betrieb, diesmal auch die Schwerbeschädigten ausgewiesen worden. Als Schwerbeschädigte wurden Personen betrachtet, die im Besitz eines amtlichen, von der zuständigen Hauptfürsorgestelle ausgestellten Schwerbeschädigtenausweises oder eines Versehrtenstufenbescheides der Stufe III und IV sind.

Eine Neuerung bei dieser Zählung bedeutet die Frage nach der Zahl der Heimatvertriebenen und Zuwanderer unter den Beschäftigten. Als Heimatvertriebene gelten Personen deutscher Volks- oder Staatszugehörigkeit, die nach dem 1. September 1939 aus dem ehemaligen Reichsgebiet östlich der Oder-Neiße-Linie oder aus dem Ausland geflüchtet oder ausgewiesen waren, ferner Personen, die am 8. Mai 1945 ihren ständigen Wohnsitz im Saargebiet oder in Kehl hatten, von dort ausgewiesen wurden und gegenwärtig in diese Gebiete nicht mehr zurückkehren können. Zuwanderer sind Personen insoweit, als sie ihren Wohnsitz am 1. September 1939, in der sowjetischen Besatzungszone oder in Großberlin hatten.

Gesondert von den Beschäftigten in den Handwerksbetrieben sind die Heimarbeiter, d. h. solche Personen, für die der Handwerksbetrieb eine Heimarbeiterkarte führt, gezählt worden. Dadurch wurde eine irrtümliche Erfassung von Heimarbeitern unter den Beschäftigten vermieden.

Um Zufälligkeiten, die durch die Wahl des Stichtages gegeben sein konnten, auszuweichen, wurden auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte und Urlauber unter den Beschäftigten gezählt.

Zum ersten Male sind in einer vollständigen Bestandserhebung auch Fragen nach den Löhnen und Gehältern gestellt worden (Teil C des Fragebogens). Um jahreszeitliche Schwankungen und stichtagbedingte Zufälligkeiten zu vermeiden, wurde die Frage in zwei Formen gestellt, nämlich nach der Bruttosumme der gezahlten Löhne und Gehälter für ein Jahr, also für die Zeit vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949, und für einen Monat, nämlich für die Zeit vom 1. September bis 30. September 1949. In beiden Fällen wurde die Lohnsumme ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung, aber einschließlich der Erziehungsbeihilfe für Lehrlinge erfragt. Um eine Kontrolle der gemachten Angaben zu haben, wurde noch die Frage nach der Summe der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung für ein Jahr, nämlich vom 1. Oktober 1948 bis 30. September 1949, ohne berufsgenossenschaftliche Beiträge gestellt.

Während die Frage nach den Löhnen und Gehältern noch verhältnismäßig gut beantwortet wurde, stieß die Frage nach den Umsätzen (Teil D des Fragebogens) auf großen Widerstand. Als Umsatz galt der dem Finanzamt als umsatzsteuerbar zu meldende, d. h. der umsatzsteuerpflichtige - und der umsatzsteuerfreie Gesamtbetrag. Er enthielt also auch die Bezüge des Betriebsinhabers und seiner Familie. Bei handwerklichen Nebenbetrieben sollte nur der Umsatz des handwerklichen Nebenbetriebes gemeldet werden. Dies stieß besonders dann auf Schwierigkeiten, wenn es sich um kleine, sehr eng mit dem Hauptbetrieb verbundene Betriebe handelte. Wurde schon die Frage nach dem Um-

satz ungern beantwortet, so führte die Frage nach dem Handwerksumsatz und seiner Unterteilung nach Neuherstellung, einschließlich Installation und Montage bzw. Reparaturen für fremde Rechnungen oder nach Dienstleistungen zu noch größeren Schwierigkeiten. Hier war es oft nur möglich, durch enge Zusammenarbeit zwischen den Handwerkskammern und den Statistischen Landesämtern mit Hilfe von Richtlinien eine den örtlichen Verhältnissen angepaßte Unterteilung des Handwerksumsatzes wenigstens schätzungsweise genügend wirklichkeitsnahe vorzunehmen. Es stellte sich heraus, daß die Beurteilung dessen, was Neuherstellung oder Reparatur war, in einzelnen Gebieten von Fall zu Fall abwich, ebenso schien dem einzelnen Handwerker vielfach nicht bekannt zu sein, was von seinen Waren zum Export bestimmt war. Dadurch ist die Frage, wieviel vom Handwerksumsatz auf den Export entfiel, so unzureichend beantwortet worden, daß von einer Tabellierung abgesehen werden mußte. Der Handelsumsatz, also die Differenz zwischen Handwerksumsatz und Gesamtumsatz, betrifft den Umsatz des Handwerksbetriebes an solchen Erzeugnissen, die nicht im eigenen Betrieb be- oder verarbeitet worden sind.

Die Verschuldung des Handwerks und seine Tätigkeit als Kreditgeber, beides Probleme, die in der Gegenwart häufig diskutiert werden, wurden im Abschnitt E des Fragebogens behandelt. Als Forderung wurde nur eine Forderung aus Rechnungen für Lieferungen und Leistungen betrachtet, die am 30. September 1949 länger als vier Wochen bestand. Im einzelnen wurden dabei solche an die Öffentliche Verwaltung einschließlich Besatzung nachgewiesen. Ebenso wurden Betriebsverbindlichkeiten nur dann erfaßt, wenn sie auf Grund von Lieferungen und Leistungen bestanden, die am Stichtag länger als vier Wochen fällig waren.

In den gewerblichen Betriebszählungen wurden unter den produktiven Kräften schon sehr frühzeitig die Antriebsmaschinen gezählt, über welche bei der jetzigen Zählung Teil F. des Fragebogens Auskunft gibt. Allerdings wurden im Gegensatz zur Zählung von 1939 die Reservemaschinen nicht gesondert ausgewiesen. Ebenso ist eine Feststellung der Kraftwagen und deren PS-Stärke unterblieben. Demzufolge kann auch nicht gesagt werden, inwieweit Kraftwagen gleichzeitig als Antriebsaggregate für Werkmaschinen dienen.

##### **5. Die Durchführung und Bearbeitung**

Die Gesamtleitung der Zählung lag beim Statistischen Bundesamt, das in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks — Hauptausschuß Handwerksstatistik — und unter Mitwirkung von Behörden und Selbstverwaltungskörperschaften der Wirtschaft auch die erforderlichen Vorarbeiten durchführte, insbeson-

dere den Fragebogen zusammenstellte und die Tabellenmuster für die Aufbereitung der Zählung entwarf. Die Erhebung selbst wurde von den Statistischen Landesämtern in Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern durchgeführt, die sich hierbei der Kreishandwerkerschaften bedienten. Die Fragebogen wurden jedem Handwerksbetrieb durch die zuständige Kreishandwerkerschaft zugeleitet. Der Rücklauf der Fragebogen erfolgte ebenfalls durchgängig über die Kreishandwerkerschaften; nur in der amerikanischen Zone wurden mit Ausnahme von Bayern die Gemeinden eingeschaltet. Da die Handwerksrolle und das bei den Gemeinden geführte Handwerksverzeichnis eine Kontrolle dafür bot, ob alle Betriebe berücksichtigt waren, andererseits aber auch die eingehenden Fragebogen eine Nachprüfung der Handwerksrolle ermöglichten, wurde erreicht, daß jeder Betrieb seinen Fragebogen erhielt. Leider stieß aber die Ausfüllung und Zurücklieferung der Bogen auf große Schwierigkeiten. Es war trotz den Hinweisen in der Tages- und Fachpresse, trotz Aufforderung durch Rundfunk, trotz Innungsversammlungen und anderer weitgehender Aufklärungsarbeit der Handwerksorganisationen und der Statistischen Landesämter nicht möglich gewesen, restlos ein vollständiges Ausfüllen der Fragebogen und ihre termingemäße Rücksendung zu erreichen. Schließlich mußten die Statistischen Landesämter auf ein restloses Erfassen aller Betriebe verzichten.

Um aber wenigstens eine vollständige Beantwortung in den wichtigsten Punkten auch für diese Betriebe zu erzielen, wurde die Beschäftigtenzahl dieser noch ausstehenden Betriebe nacherhoben und an Hand der Durchschnittswerte in den einzelnen Zweigen für diese nacherhobenen Betriebe die Angabe für die noch offenstehenden Fragen errechnet.

Nach Prüfung der Vollständigkeit seitens der Kreishandwerkerschaft gelangten die Zählpapiere in den Ländern der englischen und französischen Besatzungszone an das jeweilige Statistische Landesamt. In den Ländern der amerikanischen Besatzungszone wurden die Zählpapiere direkt von den Gemeinden in verschlossenem Umschlag über die Landratsämter dem Statistischen Landesamt zugeleitet, in Bayern direkt vom Betrieb an das Statistische Landesamt geschickt.

Zweifelsfragen wegen der systematischen Auszeichnung der Betriebe sowie sonstige sich bei der Bearbeitung ergebende Schwierigkeiten sind durch ständige persönliche und schriftliche Fühlungnahme des Statistischen Bundesamtes mit den Statistischen Landesämtern einheitlich geklärt und entschieden worden. In vielen Fällen wurden auch Auskünfte der zuständigen Fachorganisationen des Handwerks eingeholt. Das Bundesamt führt auch für die gesamte Zählung die abschließenden Arbeiten wie die Zusammenfassung der Ländertabellen zu Bundesergebnissen und die Drucklegung der Bundesergebnisse durch.



## II. Material zur Durchführung der Handwerkszählung 1949

### 1. Gesetz über eine Handwerkszählung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet

Der Wirtschaftsrat hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### § 1

Im Jahre 1949 wird eine allgemeine Handwerkszählung durchgeführt.

#### § 2

(1) Die allgemeine Handwerkszählung erstreckt sich auf die betrieblichen und sozialen Verhältnisse des Handwerks.

(2) Der Direktor der Verwaltung für Wirtschaft des Vereinigten Wirtschaftsgebietes erläßt im Einvernehmen mit dem Leiter des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes die zur Durchführung dieses Gesetzes erforderlichen Bestimmungen.

#### § 3

Das Statistische Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes veranlaßt und leitet die Zählung, ihre Durchführung obliegt den Ländern.

#### § 4

Die Länder tragen die Kosten der bei ihnen anfallenden Arbeiten.

#### § 5

Wer ein Handwerk selbständig betreibt, ist verpflichtet, die auf Grund dieses Gesetzes an ihn gerichteten Fragen über die betrieblichen und sozialen Verhältnisse seines Betriebes vollständig und wahrheitsgemäß innerhalb der gesetzten Frist zu beantworten.

#### § 6

Die bei der Zählung über die Verhältnisse der einzelnen Personen und Betriebe gemachten Angaben dürfen nur zu statistischen Zwecken verwendet werden. Die Verwendung zu steuerlichen Zwecken ist unzulässig. Alle mit der Zählung befaßten Stellen und Personen sind gegenüber jedermann zur Verschwiegenheit über die bei der Zählung zu ihrer Kenntnis kommenden Angelegenheiten und Verhältnisse der einzelnen Betriebe verpflichtet.

#### § 7

(1) Wer entgegen den Vorschriften des § 5 eine an ihn gestellte Frage wissentlich unvollständig oder wahrheitswidrig beantwortet oder wer sich weigert, sie zu beantworten, wird mit Geldstrafe bis zu 10 000 Deutsche Mark bestraft. Wer entgegen der Vorschrift des § 5 eine gestellte Frage nicht in der gesetzten Frist beantwortet, wird mit Geldstrafe bis zu 5000 Deutsche Mark bestraft.

(2) Die Strafverfolgung in den Fällen des Absatzes 1 tritt nur auf Antrag des Leiters des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes oder des Leiters des zuständigen Statistischen Landesamtes ein.

#### § 8

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Der Präsident des Wirtschaftsrates:  
Dr. Erich Köhler

Frankfurt am Main, den 18. August 1949.

### 2. Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über eine Handwerkszählung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet

Vom 6. September 1949

Auf Grund des § 2 des Gesetzes über eine Handwerkszählung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet vom 18. August 1949 (WiGBl. S. 258) wird im Einvernehmen mit dem Leiter des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes verordnet:

#### § 1

(1) Die Handwerkszählung findet mit Stichtag vom 30. September 1949 statt.

(2) Die Zählung umfaßt alle Handwerksbetriebe. Als Handwerksbetriebe gelten:

a) Betriebe, die in die Handwerksrolle eingetragen sind,

b) bei der zuständigen Behörde angemeldete handwerkliche Betriebe im Sinne des Verzeichnisses der Gewerbe, die handwerksmäßig betrieben werden können, vom 6. Dezember 1934 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 287 vom 8. Dezember 1934).

#### § 2

(1) Bei der Zählung ist der vom Statistischen Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes im Einvernehmen mit der Verwaltung für Wirtschaft und der Verwaltung für Arbeit des Vereinigten Wirtschaftsgebietes herausgegebene Zählungsbogen zu verwenden.

(2) Jeder Betriebsinhaber, sein Stellvertreter oder bevollmächtigter Geschäftsführer ist zur ordnungsmäßigen Ausfüllung des Zählungsbogens verpflichtet. Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Eintragungen ist unterschriftlich zu bestätigen.

#### § 3

Die ausgefüllten Zählungsbogen der Handwerkszählung dürfen nur mit Zustimmung des Statistischen Amtes des Vereinigten Wirtschaftsgebietes vernichtet werden.

#### § 4

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung im Öffentlichen Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet in Kraft.

Frankfurt am Main, den 6. September 1949.

Der Direktor  
der Verwaltung für Wirtschaft  
des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
In Vertretung: Dr. Schalfew

## HANDWERKSZÄHLUNG 1949

Alle gemachten Angaben unterliegen der Geheimhaltungspflicht und dienen nur statistischen und nicht steuerlichen Zwecken. Die Handwerkszählung 1949 wird auf Grund des Gesetzes des Wirtschaftsrates vom 8.8.1949 (WIGBl, Nr. 30, Seite 247) durchgeführt. Die Ausfüllung dieses Zählungsbogens ist eine Rechtspflicht.

### A Allgemeines

1 1 Betriebsanschrift: \_\_\_\_\_ Kreis: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon, Amt u. Nr.: \_\_\_\_\_ Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

2 In welchem Jahre wurde der Handwerksbetrieb gegründet? \_\_\_\_\_

3 Seit wann in den Händen des jetzigen Inhabers? \_\_\_\_\_

Zutreffendes  
ankreuzen



4 **Hauptsächlich ausgeübter Handwerkszweig:** (siehe beiliegendes Verzeichnis)

5 Gehört dazu ein Ladengeschäft\* der gleichen Branche? . . . . . Ja  Nein

6 Betreiben Sie außer Handwerk noch Landwirtschaft, Gastwirtschaft, Einzelhandel\* (branchenfremd) usw. . . . . Ja  Nein

wenn ja, was? (genaue Bezeichnung) \_\_\_\_\_

7 Ist der Betrieb handwerkli. Nebenbetrieb eines Unternehmens der Industrie, des Handels, der Landwirtschaft usw.? Ja  Nein

8 Ist der handwerkliche Nebenbetrieb in den Meldungen eines Industrie-Unternehmens zur Industrieberichterstattung enthalten? Ja  Nein

wenn ja, unter welcher Reichsbetriebs-Nr.? \_\_\_\_\_

9 Meldet der Handwerksbetrieb selbst zur Industrieberichterstattung? . . . . . Ja  Nein

wenn ja, unter welcher Reichsbetriebs-Nr.? \_\_\_\_\_

10 Der Handwerksbetrieb arbeitet: a) auf eigenem Grundstück? . . . . . Ja  Nein

b) in gemieteten Räumen? . . . . . Ja  Nein

11 Ist der Handwerksbetrieb eingetragen: a) in der Handwerksrolle? . . . . . Ja  Nein

b) im Handelsregister? . . . . . Ja  Nein

12 **Nur von Innungsmitgliedern auszufüllen!**

Name der Innung bezw. Hauptinnung: \_\_\_\_\_

Gehören Sie noch anderen Innungen an? . . . . . Ja  Nein

Geschäftsführende, für die Haupt-Innung zuständige Kreishandwerkerschaft: \_\_\_\_\_

II 1 Alter des (der) Betriebsinhaber(s): (in Jahren) erster) \_\_\_\_\_ / zweiter) \_\_\_\_\_ / dritter) \_\_\_\_\_

2 Der tätige Betriebsinhaber oder Betriebsleiter besitzt die Befugnis zur Lehrlingsausbildung:

a) auf Grund einer Meisterprüfung im Handwerk . . . . . Ja  Nein

b) auf Grund einer Verleihung im Handwerk . . . . . Ja  Nein

3 Die gesetzliche Altersversorgung\* des Betriebsinhabers ist sichergestellt durch:

a) Angestelltenversicherung . . . . . Ja  Nein

seit wann (Monat, Jahr) \_\_\_\_\_

Beitragsklasse \_\_\_\_\_

b) Lebensversicherung (nach Auffüllung auf den früheren Reichsmark-Nennbetrag) monatl. Beitrag: { über 18.— DM   
 unter 18.— DM

c) Halbversicherung (Angestellten- und gleichzeitig Lebensversicherung) . . . . . Ja  Nein

In der Angestelltenversicherung, Beitragsklasse \_\_\_\_\_

\*) Siehe Erläuterungen auf beigegebenem Sonderblatt.

Nicht  
aus  
füllen

./.

**B Gliederung der Beschäftigten** ① am 30. September 1949

Werden verschiedene Handwerkszweige ausgeübt, so sind unter a der hauptsächlich ausgeübte Handwerkszweig (siehe A I 4 ●) und unter b und c die übrigen Handwerkszweige einzutragen. Alle Beschäftigten sind auf die einzelnen Handwerkszweige aufzuteilen.

a \_\_\_\_\_  
 b \_\_\_\_\_  
 c \_\_\_\_\_

Beschäftigte je Handwerkszweig	
_____	...
_____	...
_____	...
insgesamt	_____

**Erläuterung:**

- ① zu zählen sind:  
alle Beschäftigten einschl. der tätigen Inhaber des Handwerksbetriebes bzw. handwerklichen Nebenbetriebes, aufgegliedert nach betrieblichen Handwerkszweigen. Auch vorübergehend Abwesende, Erkrankte u. Urlauber sind zu zählen! Jede Person ist nur einmal zu zählen; nur die Heimatvertriebenen, die Zuwanderer aus der Ostzone und die Schwerbeschädigten sind in d. vorgesehenen Spalten noch einmal aufzuführen.
- ② Es sind hier nur solche mithelfende Familienangehörige zu zählen, für die ohne Rücksicht auf die Art ihrer Tätigkeit im Betrieb keine Beiträge für Angestellten- od. Invalidenversicherung bezahlt werden. Im Betrieb eingesetzte Familienangehörige, f. die diese Beiträge bezahlt werden (z. B. Meistersöhne), sind nach Art ihrer Tätigkeit im Betrieb (z. B. als Gesellen bzw. Lehrlinge) aufzuführen.
- ③ Hier sind auch Gesellen mit abgelegter Meisterprüfung einzutragen.
- ④ Heimatvertriebene sind Personen deutscher Volks- oder Staatszugehörigkeit, die nach dem 1. 9. 1939 aus dem ehemaligen Reichsgebiet östlich der Oder/Neiße od. aus dem Ausland geflüchtet oder ausgewiesen sind; ferner: Personen, die am 8. 5. 1945 ihren ständigen Wohnsitz im Saargebiet oder in Kehl hatten, von dort ausgewiesen worden sind und gegenwärtig in diese Gebiete nicht mehr zurückkehren können.
- ⑤ Zuwanderer - nur insoweit, als ihr Wohnsitz am 1. 9. 1939 in der sowjetischen Zone oder Groß-Berlin war.
- ⑥ Schwerbeschädigte im Sinne dieser Zählung sind Personen, die im Besitz eines amtlichen, von der zuständigen Hauptfürsorgestelle ausgestellten Schwerbeschädigtenausweises oder eines Versehrtenstufenbescheides der Stufe III und IV sind.
- ⑦ Hier sind nur solche Personen zu zählen, für die der Betrieb eine Heimarbeiterkarte führt.

- Tätige Betriebsinhaber . . . . .
- Mithelfende Familienangehörige siehe Erläut. Ziffer ②
- Gesellen (Gehilfen) und Facharbeiter siehe Erläuterung Ziffer ③
- Arbeiter, angelernte und ungelernete . . . . .
- Handwerkslehrlinge und Umschüler . . . . .
- Anlernlinge und Gewerbegehilfinnen . . . . .
- Techn. u. kaufm. Angestellte u. Lehrlinge . . . . .

Beschäftigte des Handwerksbetriebes insgesamt	dav. weibl.	④ darunter ⑤	
		Heimatvertrieb.	Zuwanderer
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Wieviel Schwerbeschädigte (einschl. tätige Betriebsinhaber) waren im Betrieb am 30. 9. 1949 tätig? siehe Erläuterung Ziffer ⑥ \_\_\_\_\_  
 außerdem: Heimarbeiter siehe Erläuterung Ziffer ⑦ \_\_\_\_\_

**C Löhne und Gehälter** (einschließlich Erziehungsbeihilfen für Lehrlinge)

(Werte in voller DM)

Bruttosumme der gezahlten Löhne und Gehälter ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

a) vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949 (1 Jahr) . . . . . DM \_\_\_\_\_  
 b) vom 1. 9. 1949 bis 30. 9. 1949 (1 Monat) . . . . . DM \_\_\_\_\_

Summe der Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949 ohne berufsgenossenschaftl. Beiträge DM \_\_\_\_\_

**D Umsätze** für die Zeit vom 1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949

1 Handwerksumsatz . . . . .  a) Neuherstellung einschließlich Installation und Montage . . . . . DM \_\_\_\_\_  
 Als Umsatz gilt der dem Finanzamt als umsatzsteuerbar (=umsatzsteuerpflichtig u. umsatzsteuerfrei) zu meldende Gesamtbetrag.  b) Reparaturen für fremde Rechnungen . . . . . DM \_\_\_\_\_  
 Bei handwerkli. Nebenbetrieben nur Umsatz d. handwerkli. Nebenbetriebes melden.  c) Dienstleistungen (z. B. Friseur, Färber, Gebäudereiniger, usw.) DM \_\_\_\_\_  
 Die Anteile von a, b, c, am Handwerksumsatz sollen bei fehlenden Unterlagen gewissenhaft geschätzt und durch ein  Kreuz gekennzeichnet werden. Handwerksumsatz Summe (a + b + c) . . . . . : DM \_\_\_\_\_

davon zum Export bestimmte Ware (auch über Ausfuhrhändler gelieferte) Interzonenhandels-Umsatz gilt nicht als Export, daher herauslassen DM \_\_\_\_\_

2 Handelsumsatz = Umsatz des Handwerksbetriebes an solchen Erzeugnissen, die nicht im eigenen Betrieb be- oder verarbeitet worden sind . . . . . DM \_\_\_\_\_  
 3 Gesamtumsatz (= HANDWERKS- und HANDELSUMSATZ) . . . . . DM \_\_\_\_\_

**E Forderungen und Betriebsverbindlichkeiten**

1 Forderungen Am 30. 9. 1949 länger als 4 Wochen ausstehende Forderungen aus Rechnungen für Lieferungen und Leistungen (Außenstände) . . . . . insgesamt: DM \_\_\_\_\_  
 davon: für öffentliche Verwaltung einschl. Besatzung DM \_\_\_\_\_  
 2 Betriebsverbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Lieferantenschulden), soweit sie länger als 4 Wochen fällig sind . . . . . insgesamt: DM \_\_\_\_\_

**F Antriebsmaschinen**

a) Elektromotoren (einschließlich eingebauter bzw. festverbundener) Stück \_\_\_\_\_ in PS \_\_\_\_\_  
 b) Sonstige Kraftmaschinen (Benzin-, Diesel-, Gas-, Wind-Motoren, Dampfmaschinen, -Turbinen) in PS \_\_\_\_\_  
 c) Sonstige Antriebsmaschinen (Wasser- und Windräder, Wasserturbinen) . . . . . in PS \_\_\_\_\_

Ich versichere, daß ich die Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet habe.

#### 4. Erläuterungen zum Zählungsbogen der Handwerkszählung 1949

Für jeden Handwerksbetrieb  
ist nur ein Zählungsbogen auszufüllen!

**Auskunftspflicht:** Jeder, der ein Handwerk selbständig betreibt, ist verpflichtet, die auf Grund des Gesetzes über eine Handwerkszählung im Vereinigten Wirtschaftsgebiet an ihn gerichteten Fragen über die betrieblichen und sozialen Verhältnisse seines Betriebes vollständig und wahrheitsgemäß innerhalb der gesetzten Frist zu beantworten.

**Ladengeschäfte der gleichen Branche:** Hierunter gehören alle Handwerksbetriebe, die in einem Ladengeschäft sowohl die in ihrer Werkstatt hergestellten als auch fertig bezogenen Waren verkaufen, die in diesem Handwerkszweig üblicherweise gehandelt werden.

**Verbindung des Handwerks mit Einzelhandel (branchenfremd):** Wird außer dem Handwerk noch branchenfremder Einzelhandel betrieben, so ist anzugeben, ob es sich im Einzelhandel mit z. B. Lebensmitteln, Textilien usw. handelt.

**Gesetzliche Altersversorgung:** Von den im Zählungsbogen aufgeführten Arten der Altersversorgung (Angestellten-, Lebens-, Halbversicherung) kommt für den Betriebsinhaber jeweils nur eine Art in Frage.

**Angestelltenversicherung:** Anzugeben ist Monat und Jahr der ersten Beitragsentrichtung zur Angestelltenversicherung. Sind Beiträge auf Grund des Gesetzes über die Altersversorgung für das deutsche Handwerk vom 21. Dezember 1938 (im Kraft seit 1. Januar 1939) nachentrichtet worden, so ist der Zeitpunkt anzugeben, von dem ab gerechnet die Beiträge entrichtet worden sind. Die Zeiten früherer angestelltenversicherungspflichtiger Tätigkeit als Werkmeister oder Betriebsbeamter sind nicht anzugeben.

**Errechnung der Beitragsklasse:** Bei der Errechnung der Beitragsklasse ist das gesamte Monatseinkommen aus allen Einnahmequellen zugrunde zu legen. Vom 1. Juni 1949 gelten auf Grund des Sozialversicherungs-Anpassungsgesetzes folgende Beitragsklassen:

Monats-einkommen von ... bis ...	Beitr.-Kl.	monatl. Beitrag
25	I	2,50 DM
25— 50	II	4,50 DM
50— 75	III	6,30 DM
75—100	IV	9,— DM
100—150	V	13,50 DM
150—200	VI	18,— DM
200—300	VII	25,— DM
300—400	VIII	35,— DM
400—500	IX	45,— DM
500 und mehr	X	55,— DM

**Halbversicherung:** Trifft Halbversicherung zu, so ist als Beitragsklasse zu wählen, die der Hälfte des für das gesamte Monatseinkommen aus allen Einnahmequellen zu verwendenden Beitrages entspricht. Entspricht die Hälfte des Beitrages keiner Beitragsklasse für Vollversicherte, so ist der Beitrag der nächstniedrigen Klasse einzusetzen. Beispiel: An einem Beispiel soll gezeigt werden, wie die gestellten Fragen auszufüllen sind:

**Angestelltenversicherung:** Ein Handwerksmeister betreibt seit Januar 1939 ein selbständiges Handwerk und hatte zuletzt ein monatliches Einkommen aus allen Einnahmequellen von 350,— DM. Die Frage: „Seit wann?“ (Monat, Jahr) ist mit Januar 1939 zu beantworten. Die Beitragsklasse ergibt sich aus der vorstehenden Tabelle als VIII.

**Halbversicherung:** Die Hälfte des monatlichen Einkommens aus allen Einnahmequellen von 350,— DM ist gleich 175,— DM, was laut vorstehender Tabelle der Beitragsklasse VI entspricht.

#### 5. Tabellenmuster der Handwerkszählung 1949

Die Tabellen der Handwerkszählung 1949 können aus finanziellen und terminlichen Gründen nicht sämtlich in „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“, Band 11 bis 16, abgedruckt werden. Gegen Erstattung der Schreib- und Vervielfältigungskosten können diese jedoch vom Statistischen Bundesamt oder von den zuständigen Statistischen Landesämtern bezogen werden

Tabelle 1a: Zahl der Handwerksbetriebe, Beschäftigten und Umsätze

Gruppen / Zweige	Zahl der Betriebe			Beschäftigte			Umsätze	
	insgesamt	darunter Betriebe von		insgesamt	darunter in Betrieben von		Gesamt-Umsatz	darunter Handwerks-Umsatz
		Heimat-vertriebenen	Zu-wanderern		Heimat-vertriebenen	Zu-wanderern		
1	2	3	4	5	6	7	8	
1	Die Tabelle 1a ist aufgestellt für:							
2— 4	1. Länder und nach Betriebsgrößenklassen							
5— 9	2. Regierungsbezirke und nach Betriebsgrößenklassen							
10— 14	3. Kreise							
15— 19								
20— 24								
25— 49								
50— 99								
100—199								
200 und mehr								

Tabelle 1b: Zahl der Handwerksbetriebe, Beschäftigten, Löhne und Gehälter, Antriebsmaschinen

Gruppen / Zweige	Zahl der Betriebe insgesamt	Beschäftigte insgesamt	Löhne und Gehälter einschl. Erziehungsbeihilfe f. Lehrlinge			Antriebsmaschinen			
					Arbeitgeber-Anteile zur Pflichtversicherung	Elektro-motore	Sonstige Kraftmasch.		Sonstige Antriebsmaschinen, Wasser- und Windrader und Wasserturbinen
			1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949	1. 9. 1949 bis 30. 9. 1949			1. 10. 1948 bis 30. 9. 1949	Diesel-, Gas- u. Windmot., Dampfmaschinen u. Dampfturbinen	
			in DM	in DM	in DM	Stück	in PS	in PS	in PS
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Größenklassen wie Tabelle 1a.									
Die Tabelle 1b ist aufgestellt für:									
1. Länder und nach Betriebsgrößenklassen									
2. Regierungsbezirke und nach Betriebsgrößenklassen									

Tabelle 2a:  
 Personal der Handwerksbetriebe nach Stellung im Betrieb, Heimatvertriebene und Zuwanderer, Schwerbeschädigte. 1. Teil

Gruppen Zweige	Beschäftigte Personen					tätige Inhaber				mithelfende Familienangehörige				Gesellen (Gehtilfen) u. Facharb.			
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		weib- lich	Heimat- vertriebene	Zu- wanderer	Schwer- beschädigte		weib- lich	Heimat- vertriebene	Zu- wanderer		weib- lich	Heimat- vertriebene	Zu- wanderer		weib- lich	Heimat- vertriebene	Zu- wanderer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Die Tabelle 2a ist aufgestellt für:  
 1. Länder  
 2. Regierungsbezirke

Tabelle 2b: Personal der Handwerksbetriebe nach Stellung im Betrieb, Heimatvertriebene und Zuwanderer, Heimarbeiter. 2. Teil

Gruppen Zweige	Arbeiter, angelernte und ungelernete				Handwerkslehrlinge und Umschuler				Anlernlinge u. Gewerbegehilfen				Techn. u. kaufm. Angestellte und Lehrlinge				außer- dem Heim- arbeiter
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			
		weib- lich	Heimat- vertriebene	Zu- wanderer		weib- lich	Heimat- vertriebene	Zu- wanderer		weib- lich	Heimat- vertriebene	Zu- wanderer		weib- lich	Heimat- vertriebene	Zu- wanderer	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	

Die Tabelle 2b ist aufgestellt für:  
 1. Länder  
 2. Regierungsbezirke

Tabelle 3: Umsatz und über 4 Wochen ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten

Gruppen Zweige	Handwerksumsatz in DM					Handels- umsatz	Gesamt- umsatz (Summe 4 und 6)	Forderungen u. Betriebsverbindlichkeiten in DM, soweit sie länger als 4 Wochen ausstehen bzw. fällig sind		
	Neuerstellung einschl. Installation und Montage	Reparaturen für Fremde	Dienstleistungen	insgesamt	darunter Export			Forderungen		Betriebsverbindlichkeiten
								insgesamt	darunter für öffentl. Verwalt. einschl. Besatzung	
1	2	3	4	5	DM	DM	8	9	10	

Die Tabelle 3 ist aufgestellt für:  
 1. Länder  
 2. Regierungsbezirke

Tabelle 4: Alter der Betriebsinhaber und Berechtigung zur Lehrlingsausbildung

Gruppen Zweige	Betriebsinhaber								Berechtigung zur Lehrlingsausbildung auf Grund einer	
	insgesamt	davon im Alter von ... Jahren							Meisterprüfung	Verleihung
		unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Die Tabelle 4 ist aufgestellt für:  
 1. Länder  
 2. Regierungsbezirke

Tabelle 5:  
 Handwerkliche Nebenbetriebe und Verbindung des Handwerks mit anderen wirtschaftlichen Tätigkeiten, Betriebsräume

Gruppen Zweige	Handwerksbetriebe		Mit Handwerk sind verbunden				Von den Handwerksbetrieben arbeiten			Betriebe mit Ladengeschäften der gleichen Branche
	insgesamt	darunter Nebenbetriebe d. Industrie, des Handels, d. Landwirtschaft usw.	Einzelhandel	Landwirtschaft	Gastwirtschaft	Sonstige	auf eigenem Grundstück	in gemieteten Räumen	auf eigenem Grundstück und in gemieteten Räumen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Die Tabelle 5 ist aufgestellt für:  
 1. Länder  
 2. Regierungsbezirke

Tabelle 6: Zum Industriebericht meldende Handwerksbetriebe und handwerkliche Nebenbetriebe der Industrie nach Zahl der Betriebe, den Beschäftigten, den Umsätzen, sowie nach Löhnen und Gehältern

Gruppen Zweige	Betriebe			Beschäftigte			Umsätze (Jahresumsatz in vollen DM)			Löhne und Gehälter (Jahresbetrag in vollen DM)		
	ins- gesamt	darunter zum Industriebericht meldende		ins- gesamt	darunter zum Industriebericht meldende		ins- gesamt	darunter zum Industriebericht meldende		insgesamt	darunter zum Industriebericht meldende	
		Handwerks- betriebe	handwerk- l. Nebenbet- r. der Industrie		Handwerks- betriebe	handwerk- l. Nebenbet- r. der Industrie		Handwerks- betriebe	handwerk- l. Nebenbet- r. der Industrie		Handwerks- betriebe	handwerk- l. Nebenbet- r. der Industrie
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

Die Tabelle 6 ist aufgestellt für die Länder

Tabelle 7:

Zugehörigkeit der Handwerksbetriebe zu Innungen, Alter der Betriebe, Eintragung in Handwerksrolle und Handelsregister

Handwerkszweige nach Innungen	Beschäftigte insgesamt	Zahl der Betriebe					eingetragen in	
		insgesamt	davon gehören an			nach dem 1. 1. 1949 gegründet	Hand- werks- rolle	außerdem Handels- register
			einer Innung (Haupt- innung)	weiteren Innungen				
1	2	3	4	5	6	7		

Die Tabelle 7 ist aufgestellt für:

1. Länder
2. Kammerbezirke
3. geschäftsführende Kreishandwerkerschaften

Tabelle 8a: Altersversorgung der Betriebsinhaber — Angestelltenversicherung und Lebensversicherung

Gruppen Zweige	Gesamt- zahl der Betriebs- inhaber	Altersversorgung der Betriebsinhaber durch:											Lebensversicherung			
		Zahl der Betriebs- inhaber	Angestelltenversicherung							darunter eingetreten in der Zeit				Zahl der Betriebs- inhaber	davon mit einem monatlichen Beitrag	
			davon in den Beitragsklassen												über 18.- DM	unter 18.- DM
			I—IV	V	VI	VII	VIII	IX	X u. mehr	vom 1. 1. 37 bis 31. 12. 44	vom 1. 1. 45 bis 31. 12. 48	vom 1. 1. 49 bis 31. 12. 49				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15		

Die Tabelle 8a ist aufgestellt für:

1. Länder
2. Regierungsbezirke

Tabelle 8b:

Altersversorgung der Betriebsinhaber — Halbversicherung, Invalidenversicherung — Sonstige Renten und Versicherungen

Gruppen- Zweige	Gesamt- zahl der Betriebs- inhaber	Altersversorgung der Betriebsinhaber durch:											
		Zahl der Betriebs- inhaber	Halbversicherung							Sonstige Renten und Ver- siche- rungen	über 65 Jahre alt und nicht ver- sichert	Altersversorgung nicht sicher- gestellt bzw. keine Angaben	
			davon in den Beitragsklassen der Angestelltenversicherung									ins- gesamt	darunter Invaliden- versich.
			I—IV	V	VI	VII	VIII	IX	X u. mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	

Die Tabelle 8b ist aufgestellt für:

1. Länder
2. Regierungsbezirke

Anmerkung: In Bayern nur nach Handwerksgruppen, also nicht nach Handwerkszweigen gegliedert.

## 6. Verzeichnis der in der Handwerkszählung 1949 nachgewiesenen Gruppen und Zweige

### Gruppe I: Bauhandwerke

- |   |  |
|---|--|
| 101. Hochbau  | 115. Pflasterer (Steinsetzer und Asphaltierer) |
| 102. Tiefbau  | 116. Stukkateure (Gipser) und Verputzer        |
| 103. Hoch- und Tiefbau  | 117. Zimmerer und Treppenhauer                 |
| 104. Beton- und Stahlbetonbauer                                 | 118. Dachdecker                                |
| 105. Backofenbauer  | 119. Steinmetze                                |
| 106. Brunnenbauer   | 121. Maler und Anstreicher                     |
| 107. Feuerungs-, Schornstein- und Industrieofenbauer            | 122. Bauglaser                                 |
| 108. Platten- und Fliesenleger                                  | 123. Ofensetzer                                |
| 109. Steinh Holzleger   | 124. Elektroinstallateure                      |
| 111. Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer                   | 125. Bauklempner                               |
| 112. Beton- und Kunststeinhersteller, Mosaik- und Terrazzoleger | 126. Installateure (Gas, Wasser)               |
| 113. Straßenbauer (rein)  | 127. Lüftungs- und Kühlanlagenhersteller       |
| 114. Straßenbauer mit Tiefbau, Gleisoberbau und Landeskulturbau | 128. Zentralheizungsbauer                      |
|   | 129. Schornsteinfeger                          |
|   | 131. Klempner und Installateure                |
|   | 132. Strohdachdecker                           |

### Gruppe II: Nahrungsmittelhandwerke

- |                            |   |
|----------------------------|---|
| 201. Bäcker                | 208. Lebkuchen-, Waffel- und Oblatenbäcker                        |
| 202. Konditoren            | 209. Andere Süßwarenhersteller (Pralinen- und Marzipanhersteller) |
| 203. Bäcker und Konditoren | 211. Hausschlachter   |
| 204. Fleischer             | 221. Ölmüller   |
| 205. Roßschlachter         |   |
| 206. Müller                |   |
| 207. Brauer und Mälzer     |   |

### Gruppe III: Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 301. Herrenschneider            | 321. Handschuhmacher                        |
| 302. Damenschneider             | 322. Tierausstopfer und Präparatoren        |
| 303. Herren- und Damenschneider | 323. Schuhmacher                            |
| 304. Wäscheschneider            | 324. Orthopädienschuhmacher                 |
| 305. Korsettmacher              | 325. Schäftemacher und Stepper              |
| 306. Lederbekleidungs-schneider | 326. Holzschuh- und Holz-pantoffelmacher    |
| 307. Putzmacher                 | 327. Sattler (rein)                         |
| 308. Stricker                   | 328. Autosattler (rein)                     |
| 309. Sticker                    | 329. Sattler und Polsterer (Tapezierer)     |
| 311. Weber und Wirker           | 331. Polsterer (Tapezierer) und Dekorateurs |
| 312. Klöppler                   | 332. Feintäschner                           |
| 313. Kunststopfer               | 334. Posamentierer                          |
| 314. Textilhanddrucker          | 335. Gerber und Lederglätter                |
| 315. Tuchmacher                 | 336. Stoffspielzeughersteller               |
| 316. Seiler und Netzmacher      |   |
| 317. Segel- und Zeltmacher      |   |
| 318. Kürschner                  |   |
| 319. Hut- und Mützenmacher      |   |

### Gruppe IV: Eisen- und metallverarbeitende Handwerke

- |                              |  |
|------------------------------|--|
| 401. Schmiede (gemischt)     | 421. Dreher  |
| 402. Hufschmiede             | 422. Metallformer und -gießer                                  |
| 403. Wagenschmiede           | 423. Schweißer   |
| 404. Anhängerbau             | 424. Riet-, Webegeschirr- und Kammacher                        |
| 405. Werkzeugschmiede        | 425. Feilenhauer   |
| 406. Gesenkschmiede          | 426. Maschinenbauer einschl. Aufzugbauer und Werkzeugschlosser |
| 407. Schiffschmiede          | 427. Zinngießer  |
| 408. Ankerschmiede           | 428. Kraftfahrzeughandwerker                                   |
| 409. Kunstschmiede           | 429. Zylinder- und Kurbelwellenschleifer                       |
| 411. Kesselschmiede          | 431. Kraftfahrzeugelektriker                                   |
| 412. Federnschmiede          | 432. Vulkaniseure  |
| 413. Nagelschmiede           | 433. Elektromaschinenbauer                                     |
| 414. Kettenschmiede          | 434. Elektromechaniker   |
| 415. Landmaschinenhandwerker |  |
| 416. Mühlenbauer             |  |
| 417. Schlosser (gemischt)    |  |
| 418. Bauschlosser            |  |
| 419. Waagenbauer             |  |

### noch: Gruppe IV

- |   |   |
|---|---|
| 435. Rundfunkmechaniker                         | 451. Büchsenmacher                                  |
| 436. Schwachstrom-mechaniker                    | 452. Messerschmiede                                 |
| 437. Allgemeine Mechaniker                      | 453. Gold- und Silberschmiede                       |
| 438. Feinmechaniker                             | 454. Taschenuhrengehäuse-macher                     |
| 439. Werkzeugmacher und Maschinenbauer          | 455. Gold-, Silber- und Aluminiumschläger           |
| 441. Fahrradmechaniker (rein)                   | 456. Uhrmacher                                      |
| 442. Büro- und Sprechmaschinenmechaniker (rein) | 457. Graveure                                       |
| 443. Nähmaschinen-mechaniker (rein)             | 458. Edelsteingraveure und -schleifer               |
| 444. Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker        | 459. Gürtler  |
| 445. Nähmaschinen- und Büromaschinen-mechaniker | 461. Metalldrücker                                  |
| 446. Optikmechaniker (Fein-optiker)             | 462. Formstecher                                    |
| 447. Kupferschmiede                             | 463. Guillocheure                                   |
| 448. Geräteklempner                             | 464. Ziseleure                                      |
| 449. Kühlerhersteller und -reparatureure        | 465. Kunstgießer                                    |
|   | 466. Kunstmaillleure                                |
|   | 467. Emailleure                                     |
|   | 468. Damaszierer                                    |
|   | 469. Galvaniseure                                   |
|   | 471. Metallschleifer                                |
|   | 472. Metallspiel- und Metall-schmuckwarenhersteller |

### Gruppe V: Holzverarbeitende Handwerke

- |                                      |  |
|--------------------------------------|--|
| 501. Möbeltischler                   | 515. Stellmacher (Wagner) und Karosseriebauer (gemischt) |
| 502. Bautischler                     | 516. Drechsler   |
| 503. Bau- und Möbeltischler          | 517. Griff- und Heftemacher                              |
| 504. Stuhltischler                   | 518. Holzspielzeughersteller                             |
| 505. Sargtischler                    | 519. Elfenbeinschnitzer                                  |
| 506. Jalousie- und Rolladenbauer     | 521. Bernsteindrechsler und -schnitzer                   |
| 507. Parkettleger und Kegelbahnbauer | 522. Schirm- und Stockmacher                             |
| 508. Intarsienschneider              | 523. Holzbildhauer                                       |
| 509. Uhrengehäusemacher              | 524. Böttcher und Weinküfer                              |
| 511. Boots- und Schiffsbauer         | 525. Muldenhauer   |
| 512. Modellbauer (-tischler)         | 526. Korb- und Stuhlflechter                             |
| 513. Stellmacher (Wagner)            | 527. Bürsten- und Pinselmacher                           |
| 514. Karosserie- und Fahrzeugbauer   | 528. Holzrechen- und Siebmacher                          |

### Gruppe VI: Gesundheits- und Körperpflege, chemische und Reinigungshandwerke

- |                                  |                                    |
|----------------------------------|------------------------------------|
| 601. Augenoptiker                | 608. Herren- und Damenfriseure     |
| 602. Bandagisten                 | 609. Färber und chemische Reiniger |
| 603. Orthopädiemechaniker        | 611. Seifensieder, Leimsieder      |
| 604. Chirurgieinstrumentenmacher | 612. Kerzenzieher                  |
| 605. Zahntechniker               | 613. Wäscher, Plätter              |
| 606. Herrenfriseure              | 614. Glas- und Gebäude-reiniger    |
| 607. Damenfriseure               |                                    |

### Gruppe VII: Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerker

- |  |   |
|--|---|
| 701. Photographen                          | 716. Glas- und Porzellan-maler          |
| 702. Buchdrucker                           | 717. Vergolder und Einrahmer            |
| 703. Buchbinder                            | 718. Lackierer                          |
| 704. Linierer                              | 719. Schilderhersteller                 |
| 705. Kartonagenmacher                      | 721. Geigenbauer                        |
| 706. Töpfer                                | 722. Klavierbauer                       |
| 707. Keramiker                             | 723. Orgelbauer                         |
| 708. Modelleure                            | 724. Glockengießer                      |
| 709. Steinbildhauer                        | 725. Musikinstrumentenmacher (gemischt) |
| 711. Marmor- und Natursteinschleifer       | 726. Schiffs- und Kessel-reiniger       |
| 712. Glaser, außer Bauglaser               |   |
| 713. Glasschleifer                         |   |
| 714. Glasaugenmacher                       |   |
| 715. Glasbläser und Glasinstrumentenmacher |   |

**7. Zugehörigkeit der Handwerkszweige zu den Innungen  
(Handwerkszählung 1949)**

Schlüsselnummer des Zweiges	Handwerkszweige	Schlüsselnummer der Innung	Innungen	Schlüsselnummer des Zweiges	Handwerkszweige	Schlüsselnummer der Innung	Innungen
101	Hochbau	111	Bauhandwerker	206	Müller	216	Müller
102	Tiefbau			207	Brauer, Mälzer	217	Bräuer u. Mälzer
103	Hoch- und Tiefbau			301	Herrenschneider	311	Herrenschneider
104	Beton- und Stahlbetonbauer			302	Damenschneider	312	Damenschneider
105	Backofenbauer			303	Herren- und Damenschneider	313	Herren- bzw. Damenschneider
106	Brunnenbauer			304	Wäscheschneider	314	Wäscheschneider
107	Feuerungs-, Schornstein- u. Industrieofenbauer			305	Korsettmacher		
				308	Stricker } vgl. auch We-		
				309	Sticker } berinnung		
108	Platten- und Fliesenleger			307	Putzmacher	315	Putzmacher
109	Steinholzleger	311	Weber und Wirker	316	Weber		
111	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	312	Klöppler				
112	Beton- und Kunststeinhersteller, Mosaik- u. Terazzoleger	315	Tuchmacher				
		316	Seiler- und Netzmacher	317	Seiler und Segelmacher		
		317	Segel- und Zeltmacher				
113	Straßenbauer (rein)	318	Kürschner	318	Kürschner, Hut- u. Handschuhmacher		
114	Straßenbauer mit Tiefbau, Gleisoberbau u. Landeskulturbau	319	Hut- u. Mützenmacher				
		321	Handschuhmacher				
		322	Tierausstopfer und Präparatoren				
115	Pflasterer (Steinsetzer u. Asphaltierer)	323	Schuhmacher	319	Schuhmacher		
116	Stukkateure (Gips) u. Verputzer	324	Orthopädienschuhmach.				
		325	Schäftemacher und Stepper				
117	Zimmerer und Treppenbauer	326	Holzschuh- und Holzpantoffelmacher	321	Holzschuh- und Holzpantoffelmacher		
118	Dachdecker	112	Zimmerer				
119	Steinmetze	113	Dachdecker				
523	Holzbildhauer	114	Bildhauer und Steinmetze	327	Sattler (rein)	322	Sattler, Tapezierer, Polsterer u. Dekorateure
709	Steinbildhauer			328	Autosattler (rein)		
711	Marmor- und Natursteinschleifer			329	Sättler und Polsterer (Tapezierer)		
121	Maler u. Anstreicher	115	Maler	331	Polsterer (Tapezierer) und Dekorateure		
719	Schilderhersteller			332	Feintäschner		
122	Bauglaser	116	Glaser	334	Posamentierer		
712	Glaser, außer Bauglaser			306	Lederbekleidungs-schneider		
713	Glasschleifer			335	Gerber u. Lederglätter	323	Gerber
714	Glasaugenmacher			401	Schmiede (gemischt)	411	Schmiede
717	Vergolder u. Einrahmer			402	Hufschmiede		
123	Ofensetzer	117	Ofensetzer	403	Wagenschmiede		
124	Elektroinstallateure	118	Elektrohandwerker	404	Anhängerbau		
433	Elektromaschinenbauer			405	Werkzeugschmiede		
434	Elektromechaniker			406	Gesensschmiede		
435	Rundfunkmechaniker			407	Schiffsschmiede		
436	Schwachstrommechan.			408	Ankerschmiede		
125	Bauklempner	119	Klempner, Installateure und Zentralheizungsbauer	409	Kunstschmiede		
126	Installateure (Gas, Wasser)			411	Kesselschmiede		
127	Lüftungs- und Kühlanlagenhersteller			412	Federnschmiede		
128	Zentralheizungsbauer			413	Nagelschmiede		
448	Geräteklempner			414	Kettenschmiede		
449	Kühlerhersteller und -reparatureure			415	Landmaschinenhandwerker	412	Landmaschinenhandwerker
129	Schornsteinfeger	121	Schornsteinfeger	416	Mühlenbauer	413	Mühlenbauer
132	Strohdachdecker	123	Strohdachdecker	417	Schlosser (gemischt)	414	Schlosser und Maschinenbauer
201	Bäcker	211	Bäcker	418	Bauschlosser		
202	Konditoren	212	Konditoren	419	Waagenbauer		
208	Lebkuchen-, Waffeln-, Oblatenbäcker			421	Dreher		
209	andere Süßwarenhersteller (Pralinen- und Marzipanhersteller)			422	Metallformer u. -gießer		
				423	Schweißer		
				424	Riet-, Webegeschirr- u. Kammacher		
203	Bäcker und Konditoren	213	Bäcker bzw. Konditoren	425	Feilenhauer		
204	Fleischer	214	Fleischer	426	Maschinenbauer einschl. Aufzugbauer u. Werkzeugschlosser		
205	Roßschlachter	215	Roßschlachter	427	Zinngießer		



noch: Zugehörigkeit der Handwerkszweige zu den Innungen (Handwerkszählung 1949)

Schlüsselnummer des Zweiges	Handwerkszweige	Schlüsselnummer der Innung	Innungen	Schlüsselnummer des Zweiges	Handwerkszweige	Schlüsselnummer der Innung	Innungen
439	Werkzeugmach. u. Maschinenbauer (teilw.)	noch 414	noch Schlosser u. Maschinenbauer	505	Sargtischler	noch 511	noch Tischler u. Bootsbauer
428	Kraftfahrzeughandwerker (teilw.)	415	Kraftfahrzeughandwerker	506	Jalousie- und Rolladenbauer		
429	Zylinder- und Kurbelwellenschleifer			509	Uhrengäusemacher	512	Modellbauer
431	Kraftfahrzeugelektriker			512 \	Modelltischler	513	Stellmacher und Karosseriebauer
432	Vulkaniseure	416	Vulkaniseure	513	Stellmacher (Wagner)		
437	Allgemeine Mechaniker	417	Mechaniker	514	Karosserie- u. Fahrzeugbauer		
441	Fahrradmechan. (rein)			515	Stellmacher (Wagner) u. Karosseriebauer (gemischt)		
442	Büro- u. Sprechmaschinenmechan. (rein)			516	Drechsler	514	Drechsler
443	Nähmaschinenmechaniker (rein)			517	Griff- u. Heftmacher		
444	Fahrrad- u. Nähmaschinenmechaniker			518	Holzspielzeughersteller		
439	Werkzeugmacher und Maschinenbauer (teilweise)			519	Elfenbeinschnitzer		
445	Nähmaschinen- und Büromaschinenmech.			521	Bernsteindrechsler und -schnitzer		
438	Feinmechaniker	418	Feinmechaniker	522	Schirm- u. Stockmacher		
446	Optikmechaniker (Feinoptiker)			524	Böttcher u. Weinküfer	515	Böttcher u. Küfer
447	Kupferschmiede	419	Kupferschmiede	525	Muldenhauer		
451	Büchsenmacher	421	Messerschmiede u. Büchsenmacher	526	Korb- u. Stuhlflechter	516	Korbmacher und Stuhlflechter
452	Messerschmiede			527	Bürsten- und Pinselmacher	517	Bürsten- und Pinselmacher
453	Gold- und Silberschmiede	422	Gold- u. Silberschmiede	528	Sieb- u. Rechenmacher	518	Sieb- u. Rechenmacher
454	Taschenuhrehäusemacher			601	Augenoptiker	611	Augenoptiker
455	Gold-, Silber- u. Aluminiumschläger			602	Bandagisten	612	Bandagisten, Orthopädie- u. Chirurgieinstrumentenmacher
458	Edelsteingraveure und -schleifer			603	Orthopädiemechaniker		
456	Uhrmacher	423	Uhrmacher	604	Chirurgieinstrumentenmacher		
457	Graveure	424	Graveure und Gürtler	605	Zahntechniker	613	Zahntechniker
459	Gürtler			606	Herrenfriseure	614	Friseure
461	Metalldrücker			607	Damenfriseure		
463	Guillocheure			608	Herren- und Damenfriseure		
466	Kunstemailleure			609	Färber u. chem. Reiniger	615	Färber u. chem. Reiniger
467	Emaillageure			613	Wäscher u. Plätter	616	Wäscher und Plätter
468	Damaszierer			614	Glas- und Gebäudereiniger	617	Glas- und Gebäudereiniger
469	Galvaniseure			701	Photographen	618	Photographen
471	Metallschleifer			703	Buchbinder	711	Buchbinder
472	Metallspiel- u. Schmuckwarenhersteller			704	Linierer		
464	Ziseleure			705	Kartonnagenmacher		
462	Formstecher	425	Formstecher	706	Töpfer	712	Töpfer
501	Möbeltischler	511	Tischler und Bootsbauer	707	Keramiker		
502	Bautischler			715	Glasbläser u. Glasinstrumentenmacher	713	Glasinstrumentenmacher
503	Bau- u. Möbeltischler			718	Lackierer	714	Lackierer
504	Stuhltischler			721	Geigenbauer	715	Musikinstrumentenmacher
507	Parkettleger und Kegelbahnbauer			722	Klavierbauer		
508	Intarsienschnneider			723	Orgelbauer		
511	Boots- u. Schiffsbauer			724	Glockengießer		
				725	Musikinstrumentenmacher (gemischt)		

Innungsmäßig nicht erfaßte Handwerkszweige

211 Hausschlachter  
 313 Kunststopfer  
 314 Textilhanddrucker  
 336 Stoffspielzeughersteller  
 465 Kunstgießer  
 611 Seifen-, Leimsieder

612 Kerzenzieher  
 702 Buchdrucker  
 708 Modelleure  
 716 Glas- und Porzellanmaler  
 726 Schiffs- und Kesselreiniger

## 8. Verzeichnis der Gewerbe, die handwerksmäßig betrieben werden können

Auszug aus „Deutscher Reichsanzeiger“  
Nr. 287 vom 8. Dezember 1934

(§ 1 der Ersten Verordnung über den vorläufigen Aufbau des deutschen Handwerks vom 15. Juni 1934 [RGBl. I Seite 493])

1. Bäcker, Brezelbäcker,
2. Bandagisten, Chirurgiemechaniker, Orthopädiemechaniker, Chirurgie-Instrumentenmacher,
3. Böttcher (Holz- und Weinküfer, Kübler, Schäffler),
4. Brauer, Mälzer,
5. Buchbinder, Kartonagemacher, Linierer,
6. Buchdrucker, Chemigraphen, Galvanoplastiker, Kartographen, Kupferdrucker, Lichtdrucker, Lichtpauser, Lithographen, Steindrucker, Stereotypeure, Xylographen,
7. Büchsenmacher (Waffenmacher),
8. Bürsten- und Besenmacher, Bürstenhölzermacher, Kämmemacher, Pinselmacher,
9. Dachdecker, Bleidecker, Papp-(Asphalt-)decker, Schieferdecker, Schindeldecker, Stroh-(Rohr-)decker, Ziegeldecker,
10. Damenschneider, Plisseebrenner, Theatergewandmacher,
11. Drechsler, Elfenbeinschnitzer, Hartgummidreher,
12. Edelsteinschleifer, Halbedelsteinschleifer,
13. Elektroinstallateure, Elektromaschinenbauer, Elektromechaniker, Radiomechaniker,
14. Färber, Appreteure, Chemischreiniger, Dekateure,
15. Fleischer (Metzger), Großschlächter,
16. Friseure, Perückenmacher,
17. Galvaniseure,
18. Gerber, Lederglätter, -presser, -schärfer,
19. Glaser,
20. Glasmaler, Porzellanmaler,
21. Glasschleifer, Glasbläser, Glasätzer, Glasbeleger, Einrahmer, Vergolder,
22. Glas- und Gebäudereiniger,
23. Gold- und Silberschmiede, Taschenuhrgehäusemacher, Juweliers,
24. Gold-, Silber- und Aluminiumschläger,
25. Graveure, Gürtler, Emailleure, Formstecher, Kupferstecher, Metalldrucker, Schmuckwarenhersteller, Stempelhersteller, Ziseleure,
26. Handschuhmacher,
27. Herrenschneider, Uniformhersteller,
28. Holzbildhauer, Holzschnitzer,
29. Holzschuh- und Pantoffelmacher,
30. Klempner (Spengler, Flaschner) und Installateure, Bierleitungsreiniger, Gas- und Wasserinstallateure, Kupferschmiede, Lüftungs- und Kühlanlagenhersteller, Kühlerhersteller und -reparature, Zentralheizungsbauer,
31. Konditoren, Bonbon-, Pralinen-, Schokolade- und Zuckerwarenhersteller, Lebküchler,
32. Korbmacher, Stuhlflechter,
33. Kraftfahrzeugreparature, Autoelektriker, Vulkaniseure, Zylinder- und Kurbelwellenschleifer,
34. Kürschner, Hut- und Mützenmacher, Präparatoren, Tierausstopfer,
35. Lackierer,
36. Maler, Anstreicher, Tüncher, Weißbinder,
37. Maurer (Hoch- und Tiefbau, Landeskulturbau), Backofenbauer, Beton-(Eisenbeton-)bauer, Beton- und Kunststeinhersteller, Brunnenbauer, Feuerungstechniker, Mosaikleger, Platten-, Steinholz- und Fliesenleger, Schornsteinbauer, Wärme-, Kälte- und Schallschutzhersteller, Terrazzomacher,
38. Mechaniker, Büro-, Näh-, Sprechmaschinen- und Fahrradmechaniker,
39. Messerschmiede, Damaszierer,
40. Mühlenbauer,
41. Müller, Getreidemüller,
42. Musikinstrumentenmacher, Geigenbauer, Harmoniumbauer, Klavierbauer, Orgelbauer, Glockengießer, mechanische Musikinstrumentenmacher,
43. Optiker, Optikmechaniker, Feinmechaniker,
44. Pflasterer (Steinsetzer), Straßenbauer,
45. Photographen, Phototechniker,
46. Portefeuller,-
47. Posamentierer, Bortenmacher, Schnürmacher, Seidenknopfmacher, Tressen- und Quastenmacher,
48. Putzmaker,
49. Robschlächter,
50. Sattler, Tapezierer, Dekorateur, Polsterer,
51. Schilderhersteller, Schildermaler,
52. Schirm- und Stockmacher,
53. Schlosser, Blitzableitungsbauer, Feilenhauer, Maschinenbauer, Metalldreher, -former und -gießer, Metallschleifer, Nadler, Siebmacher, Drahtschlosser, Werkzeugmacher,
54. Schmiede, Kesselschmiede, Nagelschmiede,
55. Schornsteinfeger,
56. Schuhmacher, Orthopädienschuhmacher, Schäftemacher, Stepper,
57. Seifensieder, Leimsieder, Kerzenzieher,
58. Seiler, Segelmacher, Netzmacher,
59. Spielzeughersteller,
60. Steinbildhauer, Steinmetze, Marmorschleifer,
61. Stellmacher (Wagner), Karosseriebauer,
62. Sticker,
63. Stukkateure, Gipser,
64. Tischler (Schreiner), Sargtischler, Stuhltischler, Schneeschuhtischler, Boots- und Schiffbauer, Modellbauer, Segelflugzeugbauer, Intarsienschneider, Jalousienmacher, Parkettleger, Holzuhrengehäusemacher, Kegelbahnbauer,
65. Topfer, Häfner, Kannenbäcker, Ofensetzer,
66. Uhrmacher,
67. Wachsmodelleure,
68. Wäscherei- und Plättereibetrieb,
69. Wäscheschneider, Korsettmacher,
70. Weber, Stricker, Wirker, Tuchmacher, Tuchscherer, Spinner, Walker, Kammacher, Zeugmacher,
71. Zahntechniker, die keine Heilbehandlung ausüben,
72. Zimmerer.

Tabelle I: Betriebe, Beschäftigte und Umsätze des Handwerks

in den Ländern und Regierungsbezirken

Bundesgebiet Länder Regierungsbezirke	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
			Gesamtumsatz in 1000 DM	darunter Handwerksumsatz in 1000 DM
Bundesgebiet	864 428	3 059 932	19 941 405	16 248 090
Schleswig-Holstein	36 019	135 455	986 411	835 833
Hamburg	22 126	111 642	908 330	827 786
Niedersachsen	101 382	378 058	2 543 298	2 016 088
davon: Aurich	5 439	18 047	111 792	86 852
Braunschweig	12 327	47 298	325 266	265 130
Hannover	21 017	84 762	582 893	478 637
Hildesheim	16 091	60 558	369 568	303 852
Lüneburg	14 436	55 224	388 246	306 326
Oldenburg	11 089	40 746	275 497	211 260
Osnabrück	10 796	38 194	246 731	178 918
Stade	10 187	33 229	243 305	185 113
Nordrhein-Westfalen	196 411	777 908	5 449 153	4 596 188
davon: Aachen	12 902	45 136	289 499	244 838
Arnsberg	40 486	162 133	1 155 018	969 409
Detmold	29 025	113 637	750 202	622 791
Düsseldorf	60 647	242 620	1 770 628	1 521 172
Köln	27 571	103 765	725 394	625 780
Münster	25 780	110 617	758 412	612 198
Bremen	8 848	40 924	337 827	268 698
Hessen	90 058	310 158	2 061 109	1 609 647
davon: Darmstadt	29 442	95 602	629 717	496 337
Kassel	25 843	88 674	524 159	403 967
Wiesbaden	34 773	125 882	907 233	709 343
Württemberg-Baden	87 969	294 700	1 832 283	1 520 833
davon: Baden	30 174	96 665	562 491	435 449
Württemberg	57 795	198 035	1 269 792	1 085 384
Bayern	200 686	639 842	3 664 693	2 932 999
davon: Mittelfranken	29 315	98 329	575 045	471 111
Niederbayern	24 589	68 175	316 723	241 676
Oberbayern	52 818	187 328	1 164 561	943 245
Oberfranken	24 458	74 944	424 422	332 218
Oberpfalz	18 077	54 417	260 422	208 169
Schwaben	28 614	88 788	559 412	442 119
Unterfranken	22 815	67 861	364 108	294 461
Rheinland-Pfalz	59 246	184 497	1 077 201	810 796
davon: Koblenz	17 612	53 584	311 681	231 502
Montabaur	4 946	13 655	66 423	52 754
Pfalz	20 020	66 107	404 949	309 389
Rheinhausen	7 349	24 772	167 941	123 453
Trier	9 319	26 379	126 207	93 698
Baden	30 396	92 591	534 688	410 855
Württemberg-Hohenzollern	29 787	89 656	518 693	397 266
Lindau	1 500	4 501	27 719	21 101

Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Gruppen	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
I Bauhandwerke	Bundesgebiet	177 514	1 050 746	5 593 035 117	5 200 230 897
	Schleswig-Holstein	8 258	48 452	264 181 071	248 162 894
	Hamburg	5 558	44 583	316 586 332	308 781 353
	Niedersachsen	21 032	128 713	637 681 690	592 200 053
	Nordrhein-Westfalen	43 648	278 968	1 631 568 967	1 535 255 318
	Bremen	2 424	17 416	107 605 041	102 224 472
	Hessen	18 833	110 858	577 037 813	527 201 337
	Württemberg-Baden	18 605	102 578	575 087 455	536 442 483
	Bayern	34 196	198 530	941 270 838	862 689 733
	Rheinland-Pfalz	12 356	63 261	284 851 682	253 808 116
	Baden	6 481	29 698	130 902 066	121 829 451
Württemberg-Hohenzoll.	5 887	26 473	120 212 934	106 449 625	
Lindau	236	1 216	6 049 228	5 186 062	
II Nahrungsmittel- handwerke	Bundesgebiet	116 198	404 155	5 575 333 981	4 769 504 706
	Schleswig-Holstein	4 199	18 787	338 898 280	299 584 637
	Hamburg	1 857	9 553	184 746 918	176 014 327
	Niedersachsen	13 508	52 205	794 766 000	662 244 171
	Nordrhein-Westfalen	28 236	100 368	1 542 603 577	1 288 525 641
	Bremen	883	3 899	69 835 377	64 019 746
	Hessen	11 264	37 558	499 658 668	446 024 074
	Württemberg-Baden	10 794	36 482	437 216 171	374 374 885
	Bayern	28 084	92 827	1 083 882 078	938 355 761
	Rheinland-Pfalz	9 480	27 728	321 787 052	267 538 770
	Baden	3 964	12 757	150 925 121	129 638 232
Württemberg-Hohenzoll.	3 762	11 372	141 947 792	115 721 126	
Lindau	167	619	9 066 947	7 463 336	
III Bekleidungs-, Textil- und Lederhandwerke	Bundesgebiet	273 801	573 720	2 190 577 398	1 644 192 335
	Schleswig-Holstein	11 068	22 675	91 929 151	72 457 029
	Hamburg	6 235	18 097	96 270 286	82 155 443
	Niedersachsen	33 065	69 818	274 719 556	198 321 875
	Nordrhein-Westfalen	60 745	139 644	571 797 465	445 264 069
	Bremen	2 346	5 822	32 738 963	22 191 726
	Hessen	27 620	58 461	265 884 532	189 516 489
	Württemberg-Baden	28 260	57 691	208 802 095	164 241 690
	Bayern	68 872	132 214	412 201 324	305 412 908
	Rheinland-Pfalz	17 230	32 241	107 791 172	72 388 677
	Baden	8 915	17 617	60 512 771	42 412 368
Württemberg-Hohenzoll.	8 909	18 391	164 300 927	47 162 523	
Lindau	536	1 049	3 629 156	2 667 538	
IV Eisen- und metallverarbeitende Handwerke	Bundesgebiet	117 255	447 930	3 862 086 314	2 289 194 226
	Schleswig-Holstein	5 575	22 099	176 032 817	114 501 941
	Hamburg	3 372	18 615	182 164 138	140 991 894
	Niedersachsen	14 129	58 982	523 592 385	295 869 549
	Nordrhein-Westfalen	25 024	108 913	913 386 144	629 740 459
	Bremen	1 271	6 570	83 624 046	42 691 058
	Hessen	12 291	43 293	427 492 973	212 371 190
	Württemberg-Baden	11 961	42 488	364 138 799	230 981 722
	Bayern	28 056	93 896	729 734 272	391 836 276
	Rheinland-Pfalz	7 342	25 530	220 772 761	105 529 291
	Baden	3 907	12 951	118 676 828	56 085 518
Württemberg-Hohenzoll.	4 101	13 948	117 631 964	66 080 457	
Lindau	226	645	4 839 187	2 514 871	

# und Umsätze des Handwerks

## -zweigen in den Ländern

Gruppen Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
V Holzverarbeitende Handwerke	Bundesgebiet	104 723	352 612	1 670 990 255	1 516 685 547
	Schleswig-Holstein	3 311	12 539	64 533 617	59 355 023
	Hamburg	1 911	9 521	70 930 088	67 885 686
	Niedersachsen	11 535	42 778	202 505 896	178 143 391
	Nordrhein-Westfalen	19 849	88 589	502 643 537	471 690 479
	Bremen	730	3 338	22 388 563	19 059 989
	Hessen	12 253	37 506	175 251 170	150 937 948
	Württemberg-Baden	11 332	34 089	147 872 467	136 816 532
	Bayern	25 783	74 847	300 846 615	275 762 169
	Rheinland-Pfalz	8 067	23 065	91 117 441	75 511 858
	Baden	4 623	12 255	42 427 877	37 286 382
Württemberg-Hohenzoll.	5 125	13 562	48 277 743	42 525 000	
Lindau	204	523	2 195 241	1 711 090	
VI Gesundheits- und Körperpflege, chem. und Reinigungshandwerke	Bundesgebiet	58 126	183 490	737 568 323	594 155 472
	Schleswig-Holstein	2 871	8 560	34 840 223	29 541 902
	Hamburg	2 499	9 011	43 962 827	38 963 720
	Niedersachsen	6 633	21 577	84 495 477	71 056 461
	Nordrhein-Westfalen	15 394	50 911	215 406 097	168 141 752
	Bremen	912	3 074	15 164 630	13 156 268
	Hessen	6 125	17 888	79 084 564	60 042 350
	Württemberg-Baden	5 086	15 829	61 772 508	50 640 596
	Bayern	11 370	36 016	126 667 830	105 486 093
	Rheinland-Pfalz	3 876	10 443	37 858 442	27 405 156
	Baden	1 804	5 410	20 645 805	15 712 969
Württemberg-Hohenzoll.	1 464	4 430	16 456 285	12 915 000	
Lindau	92	341	1 213 635	1 093 205	
VII Papierverarbeitende, keramische und sonstige Handwerke	Bundesgebiet	16 811	47 279	311 814 017	234 126 536
	Schleswig-Holstein	737	2 343	15 995 573	12 229 759
	Hamburg	694	2 262	13 669 651	12 993 207
	Niedersachsen	1 480	3 985	25 537 159	18 252 409
	Nordrhein-Westfalen	3 515	10 515	71 747 362	57 569 901
	Bremen	282	805	6 470 035	5 355 026
	Hessen	1 672	4 594	36 699 807	23 553 603
	Württemberg-Baden	1 931	5 543	37 393 139	27 335 218
	Bayern	4 325	11 512	70 090 244	53 456 425
	Rheinland-Pfalz	895	2 229	13 022 326	8 613 610
	Baden	702	1 903	10 597 599	7 890 194
Württemberg-Hohenzoll.	539	1 480	9 865 770	6 412 000	
Lindau	39	108	725 352	465 184	
101 Hochbau	Bundesgebiet	22 092	187 561	785 797 380	767 728 486
	Schleswig-Holstein	1 569	14 482	67 393 814	65 897 183
	Hamburg	877	10 047	63 564 540	63 462 444
	Niedersachsen	3 224	28 519	107 746 685	105 081 893
	Nordrhein-Westfalen	4 791	47 055	222 954 470	218 998 283
	Bremen	462	5 030	24 982 151	24 953 864
	Hessen	2 368	17 809	65 776 756	64 649 450
	Württemberg-Baden	981	6 195	25 838 880	25 550 859
	Bayern	5 173	44 263	161 748 279	155 006 054
	Rheinland-Pfalz	1 076	6 224	18 972 629	18 296 689
	Baden	1 164	5 998	20 436 219	19 958 882
Württemberg-Hohenzoll.	385	1 710	5 229 781	4 958 576	
Lindau	22	229	1 153 176	914 309	

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
102 Tiefbau	Bundesgebiet	496	7 026	31'332 199	30 682 742
	Schleswig-Holstein	35	694	2 422 272	2 324 268
	Hamburg	9	73	..	..
	Niedersachsen	51	469	2 171 633	2 065 809
	Nordrhein-Westfalen	194	3 207	16 448 161	16 314 935
	Bremen	1	7	..	..
	Hessen	54	640	2.419 601	2 418 601
	Württemberg-Baden	46	493	1 931 895	1 931 895
	Bayern	32	497	1 902 773	1 864 526
	Rheinland-Pfalz	32	381	1'545 228	1 397 693
	Baden	30	426	1 269 005	1 269 005
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	12 -	139 -	1'567 320 -	441 699 -
	103 Hoch- und Tiefbau	Bundesgebiet	13 417	244 885	1 138 824 434
Schleswig-Holstein		285	7 569	41 578 919	40 805 232
Hamburg		132	6 153	40 696 302	40 604 302
Niedersachsen		1 276	26 755	122 103 680	118 823 626
Nordrhein-Westfalen		3 306	65 931	326 145 100	321 921 557
Bremen		92	2 385	11 828 819	11 775 014
Hessen		1 262	25 509	110 880 270	108 466 283
Württemberg-Baden		2 454	31 603	156 907 546	154 350 296
Bayern		2 138	45 568	199 886 519	192 051.472
Rheinland-Pfalz		1 466	19 472	73 001 288	70 052 882
Baden		223	5 129	21 535 660	21 303 834
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		775 8	8 523 288	33 003 503 1 256 828	31 029 169 1 233 788
104 Beton- und Stahlbetonbauer		Bundesgebiet	224	3 688	20 139 119
	Schleswig-Holstein	13	366	2 375 514	1 929 524
	Hamburg	4	173	577 572	577 572
	Niedersachsen	25	478	2 412 378	2 370 483
	Nordrhein-Westfalen	65	981	5 627 360	5 593 360
	Bremen	3	116	652 654	652 654
	Hessen	3	54	500 445	496 638
	Württemberg-Baden	17	538	2 688 269	2 631 769
	Bayern	49	534	3 271 149	3 051 713
	Rheinland-Pfalz	13	217	1 241 496	1 241 496
	Baden	20	165	618 131	577 863
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	12 -	66 -	174 151 -	174 151 -
	105 Backofenbauer	Bundesgebiet	221	941	11 373 399
Schleswig-Holstein		4	31	610 711	572 821
Hamburg		5	47	..	..
Niedersachsen		23	195	2 991 705	2 364 928
Nordrhein-Westfalen		50	209	2 473 554	2 396 642
Bremen		3	6	..	..
Hessen		25	107	919 645	914 131
Württemberg-Baden		16	73	1 094 925	914 325
Bayern		32	107	1 328 175	1 229 378
Rheinland-Pfalz		48	126	890 416	843 122
Baden		7	21	300 943	287 822
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		6 2	14 5	132 280 ..	132 280 ..

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
106 Brunnenbauer	Bundesgebiet	462	2 011	12 840 852	12 510 287
	Schleswig-Holstein	75	274	1 998 373	1 902 565
	Hamburg	26	181	2 228 564	2 228 564
	Niedersachsen	87	312	1 808 397	1 749 354
	Nordrhein-Westfalen	61	243	1 485 408	1 458 650
	Bremen	3	41	318 834	318 834
	Hessen	29	107	625 860	605 860
	Württemberg-Baden	21	93	596 550	596 550
	Bayern	133	636	3 319 252	3 194 961
	Rheinland-Pfalz	17	61	202 650	197 985
	Baden	5	33	227 550	227 550
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	5 -	30 -	29 414 -	29 414 -
107 Feuerungs- Schornstein- und Industrieofenbauer	Bundesgebiet	237	1 985	14 524 426	14 014 984
	Schleswig-Holstein	5	38	327 392	325 887
	Hamburg	10	108	1 349 100	1 349 100
	Niedersachsen	23	160	1 516 849	1 368 440
	Nordrhein-Westfalen	88	757	4 883 041	4 707 965
	Bremen	6	67	417 658	417 658
	Hessen	15	84	444 257	439 257
	Württemberg-Baden	14	107	727 788	727 788
	Bayern	57	562	4 310 030	4 137 578
	Rheinland-Pfalz	9	51	230 953	225 953
	Baden	2	7	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	7 1	43 1	292 675 ..	292 675 ..
108 Platten- und Fliesenleger	Bundesgebiet	1 450	8 133	84 099 463	64 104 431
	Schleswig-Holstein	43	217	2 657 850	1 852 616
	Hamburg	53	538	5 472 336	4 705 992
	Niedersachsen	117	628	5 973 853	4 524 127
	Nordrhein-Westfalen	483	2 894	30 267 633	24 814 882
	Bremen	26	132	..	..
	Hessen	151	823	9 395 898	5 471 736
	Württemberg-Baden	195	1 076	11 453 881	8 265 494
	Bayern	201	948	8 541 593	7 333 130
	Rheinland-Pfalz	90	458	4 511 029	3 205 779
	Baden	43	182	1 782 436	1 262 214
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	47 1	234 3	2 276 752 ..	1 573 263 ..
109 Steinholzleger	Bundesgebiet	164	1 284	13 626 149	12 969 117
	Schleswig-Holstein	5	53	546 698	546 698
	Hamburg	11	100	1 184 897	1 184 897
	Niedersachsen	14	78	547 872	547 872
	Nordrhein-Westfalen	46	421	4 373 057	4 344 545
	Bremen	1	16	..	..
	Hessen	16	121	1 124 502	1 076 312
	Württemberg-Baden	23	229	2 929 048	2 403 048
	Bayern	34	210	2 298 657	2 287 442
	Rheinland-Pfalz	5	38	274 788	231 673
	Baden	7	15	74 300	74 300
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 1	2 1	.. ..	.. ..

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
111 Wärme-, Kälte- u. Schallschutz- isolierer	Bundesgebiet	437	2 830	25 092 057	24 305 508
	Schleswig-Holstein	13	76	412 065	406 977
	Hamburg	34	296	3 507 977	3 442 615
	Niedersachsen	43	262	1 406 422	1 361 421
	Nordrhein-Westfalen	166	976	8 583 818	8 238 660
	Bremen	10	64	533 150	481 912
	Hessen	46	254	2 048 652	1 998 658
	Württemberg-Baden	33	275	2 940 269	2 932 497
	Bayern	53	352	3 136 768	2 980 708
	Rheinland-Pfalz	22	147	1 332 885	1 303 522
	Baden	7	38	323 202	323 202
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	10 -	90 -	866 843 -	835 336 -
	112 Beton- u. Kunststein- hersteller, Mosaik- u. Terrazzoleger	Bundesgebiet	1 934	8 345	54 760 151
Schleswig-Holstein		67	369	2 218 670	2 057 057
Hamburg		34	323	2 213 038	2 184 395
Niedersachsen		187	846	5 962 562	4 496 614
Nordrhein-Westfalen		372	1 784	11 743 215	10 703 441
Bremen		11	119	..	..
Hessen		233	849	5 165 832	4 645 202
Württemberg-Baden		385	1 640	10 445 043	9 455 223
Bayern		410	1 587	10 999 996	8 360 644
Rheinland-Pfalz		110	373	1 837 640	1 679 754
Baden		62	245	1 687 330	1 183 165
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		62 1	204 6	1 531 494 ..	1 515 024 ..
113 Strassenbauer (rein)		Bundesgebiet	309	3 628	22 311 780
	Schleswig-Holstein	14	90	249 842	247 199
	Hamburg	22	530	4 090 424	4 090 424
	Niedersachsen	58	555	2 538 833	2 538 313
	Nordrhein-Westfalen	125	1 231	8 329 015	8 257 526
	Bremen	2	4	..	..
	Hessen	10	148	732 695	732 695
	Württemberg-Baden	21	337	2 544 030	2 544 030
	Bayern	23	394	2 139 138	2 075 191
	Rheinland-Pfalz	27	222	968 360	943 360
	Baden	4	80	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	3 -	37 -	.. -	.. -
	114 Strassenbauer m. Tiefbau, Gleisoberbau u. Landeskulturbau	Bundesgebiet	801	18 460	95 985 176
Schleswig-Holstein		46	991	3 644 573	3 608 193
Hamburg		34	1 357	8 908 509	8 866 329
Niedersachsen		108	2 160	9 083 830	9 005 044
Nordrhein-Westfalen		379	8 059	44 685 712	44 172 263
Bremen		13	685	4 479 883	4 306 167
Hessen		75	1 889	10 270 441	10 211 787
Württemberg-Baden		26	838	4 260 722	4 260 722
Bayern		37	827	3 598 760	3 588 689
Rheinland-Pfalz		56	1 141	5 307 799	5 213 567
Baden		24	425	1 282 658	1 248 658
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		3 -	88 -	462 289 -	462 289 -



# und Umsätze des Handwerks

## -zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
115 Pflasterer (Steinsetzer u. Asphaltierer)	Bundesgebiet	1 110	6 586	31 015 401	30 495 417
	Schleswig-Holstein	32	96	395 688	377 575
	Hamburg	5	33	296 440	296 440
	Niedersachsen	89	1 072	3 237 253	3 205 770
	Nordrhein-Westfalen	150	1 207	7 427 152	7 401 372
	Bremen	5	207	..	..
	Hessen	240	981	4 253 900	4 253 061
	Württemberg-Baden	182	887	4 528 935	4 409 283
	Bayern	209	1 297	6 633 577	6 422 327
	Rheinland-Pfalz	106	452	1 685 364	1 634 362
	Baden	56	214	730 875	706 550
	Württemberg-Hohenzoll.	35	138	653 219	620 929
	Lindau	1	2	..	..
116 Stukkateure (Gipser) u. Verputzer	Bundesgebiet	4 891	30 010	135 047 178	134 184 522
	Schleswig-Holstein	5	45	283 803	283 803
	Hamburg	39	469	3 079 604	3 079 604
	Niedersachsen	45	380	1 927 556	1 905 945
	Nordrhein-Westfalen	1 441	9 690	49 447 179	49 215 815
	Bremen	8	27	102 990	102 990
	Hessen	144	1 090	4 257 503	4 206 794
	Württemberg-Baden	1 616	8 699	38 713 171	38 559 869
	Bayern	363	3 294	13 346 468	13 320 317
	Rheinland-Pfalz	385	2 576	9 632 702	9 580 905
	Baden	354	1 869	7 697 863	7 696 220
	Württemberg-Hohenzoll.	491	1 871	6 558 339	6 232 260
	Lindau	-	-	-	-
117 Zimmerer u. Treppenbauer	Bundesgebiet	16 932	88 668	447 715 941	434 627 796
	Schleswig-Holstein	826	3 823	23 119 961	22 984 721
	Hamburg	299	3 158	25 099 860	24 354 817
	Niedersachsen	2 421	14 357	71 288 050	69 611 324
	Nordrhein-Westfalen	1 874	11 320	66 706 328	65 241 281
	Bremen	134	1 025	7 023 279	7 001 919
	Hessen	1 498	9 974	60 180 804	56 801 982
	Württemberg-Baden	2 050	9 017	46 432 865	45 744 435
	Bayern	4 768	23 142	93 922 186	91 680 307
	Rheinland-Pfalz	938	4 766	22 415 879	20 729 096
	Baden	1 073	4 119	16 120 276	15 660 898
	Württemberg-Hohenzoll.	1 006	3 761	14 536 743	13 960 034
	Lindau	45	206	869 710	856 982
118 Dächdecker	Bundesgebiet	8 299	39 511	289 334 763	283 569 550
	Schleswig-Holstein	283	1 505	10 862 769	10 807 599
	Hamburg	95	577	4 861 951	4 843 239
	Niedersachsen	1 555	6 951	39 356 841	38 287 997
	Nordrhein-Westfalen	3 259	15 722	123 036 274	121 262 712
	Bremen	142	855	7 206 798	7 137 724
	Hessen	1 004	4 333	32 967 458	32 205 633
	Württemberg-Baden	315	1 861	17 693 154	17 638 930
	Bayern	746	4 124	30 710 450	29 702 299
	Rheinland-Pfalz	731	2 883	18 641 769	17 985 539
	Baden	114	472	2 646 133	2 480 912
	Württemberg-Hohenzoll.	52	218	1 287 016	1 152 816
	Lindau	3	10	64 150	64 150

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
119. Steinmetze	Bundesgebiet	3 482	11 607	68 815 754	64 707 355
	Schleswig-Holstein	108	364	2 877 187	2 736 644
	Hamburg	67	322	2 867 826	2 846 826
	Niedersachsen	263	976	6 944 730	6 438 112
	Nordrhein-Westfalen	620	2 047	13 529 629	12 384 882
	Bremen	35	218	1 835 763	1 792 431
	Hessen	563	1 845	10 784 080	10 173 493
	Württemberg-Baden	364	1 422	8 662 919	8 257 264
	Bayern	1 016	3 093	15 203 289	14 548 891
	Rheinland-Pfalz	225	769	4 092 720	3 736 670
	Baden	71	183	631 049	569 167
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	139 11	319 49	1 090 868 295 694	997 247 225 728
121 Maler und Anstreicher	Bundesgebiet	50 073	161 264	647 611 128	627 727 292
	Schleswig-Holstein	2 320	7 357	29 829 262	29 103 960
	Hamburg	1 396	6 530	32 705 471	32 522 543
	Niedersachsen	6 235	20 203	73 855 047	72 176 013
	Nordrhein-Westfalen	14 237	46 298	214 632 262	204 385 332
	Bremen	662	2 464	11 285 020	11 123 778
	Hessen	6 226	23 027	84 926 691	83 155 358
	Württemberg-Baden	4 409	13 338	51 955 224	51 426 642
	Bayern	7 859	23 830	87 289 311	84 974 304
	Rheinland-Pfalz	3 999	10 580	34 036 901	32 313 743
	Baden	1 407	4 018	15 328 826	15 140 436
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 258 65	3 465 154	11 216 566 550 547	10 872 782 532 401
122 Bauglaser	Bundesgebiet	3 712	14 249	122 904 366	115 340 972
	Schleswig-Holstein	156	511	4 833 365	4 608 882
	Hamburg	317	1 242	13 533 383	13 266 533
	Niedersachsen	228	958	10 207 525	9 630 758
	Nordrhein-Westfalen	293	1 326	15 478 621	14 289 586
	Bremen	73	254	3 925 947	3 901 137
	Hessen	393	1 623	14 221 820	13 847 834
	Württemberg-Baden	763	3 472	24 138 159	23 936 859
	Bayern	908	2 515	21 694 184	17 832 606
	Rheinland-Pfalz	237	1 091	7 640 741	6 929 437
	Baden	94	429	2 566 978	2 523 497
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	226 24	771 57	4 441 570 222 073	4 357 570 216 273
123 Ofensetzer	Bundesgebiet	3 225	7 306	52 053 795	37 770 801
	Schleswig-Holstein	315	780	6 146 936	4 840 401
	Hamburg	219	689	5 310 670	4 822 791
	Niedersachsen	401	901	5 812 826	4 522 649
	Nordrhein-Westfalen	74	150	904 890	611 654
	Bremen	17	70	1 419 175	365 450
	Hessen	105	255	2 722 936	1 204 568
	Württemberg-Baden	325	696	5 768 235	4 062 740
	Bayern	1 373	2 895	18 855 156	13 136 421
	Rheinland-Pfalz	30	88	464 197	435 884
	Baden	183	427	2 607 956	2 291 680
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	180 3	349 6	1 989 473 51 345	1 443 468 33 095

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
124 Elektro- installateure	Bundesgebiet	17 527	82 445	615 235 083	458 061 976
	Schleswig-Holstein	833	3 656	25 969 676	18 973 984
	Hamburg	668	3 378	27 252 982	24 274 586
	Niedersachsen	1 880	9 168	68 580 575	51 005 578
	Nordrhein-Westfalen	4 853	24 461	190 080 295	144 571 909
	Bremen	280	1 370	10 255 174	7 841 221
	Hessen	1 756	8 208	64 701 245	45 556 979
	Württemberg-Baden	1 760	8 225	63 239 832	46 873 415
	Bayern	3 368	15 038	100 541 190	74 537 755
	Rheinland-Pfalz	1 105	5 081	35 778 827	23 116 057
	Baden	611	2 050	14 030 766	10 586 333
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	407 6	1 787 23	14 600 400 204 121	10 564 474 159 685
125 Bauklempner	Bundesgebiet	6 358	24 720	168 278 881	148 281 298
	Schleswig-Holstein	220	701	4 547 271	4 114 224
	Hamburg	849	6 505	52 600 384	50 798 743
	Niedersachsen	601	2 022	13 351 036	11 568 691
	Nordrhein-Westfalen	732	2 782	20 408 285	18 279 901
	Bremen	79	347	2 424 143	2 349 959
	Hessen	282	483	2 515 208	1 832 798
	Württemberg-Baden	452	1 368	9 413 758	8 603 488
	Bayern	2 287	8 206	47 474 023	40 385 619
	Rheinland-Pfalz	263	552	3 041 385	2 106 359
	Baden	120	331	1 465 704	981 110
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	458 15	1 388 35	10 665 191 372 493	7 099 372 161 034
126 Installateure (Gas, Wasser)	Bundesgebiet	3 041	17 422	135 177 230	121 735 378
	Schleswig-Holstein	34	158	982 562	966 485
	Hamburg	42	308	2 777 864	2 718 708
	Niedersachsen	126	803	5 935 791	5 258 572
	Nordrhein-Westfalen	1 204	6 453	50 975 850	46 929 888
	Bremen	10	20	130 196	116 250
	Hessen	203	1 096	9 239 487	7 915 317
	Württemberg-Baden	219	1 753	16 551 780	14 770 840
	Bayern	889	5 336	38 558 563	34 501 338
	Rheinland-Pfalz	140	628	4 304 736	3 797 331
	Baden	68	352	2 388 592	1 900 091
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	98 8	460 55	2 973 574 358 235	2 616 123 244 435
127 Lüftungs-u. Kühlan- lagenhersteller	Bundesgebiet	210	1 140	15 254 318	11 084 654
	Schleswig-Holstein	8	30	344 859	323 280
	Hamburg	3	21	159 947	150 123
	Niedersachsen	20	105	1 133 755	817 683
	Nordrhein-Westfalen	36	285	2 966 536	2 765 696
	Bremen	5	16	264 828	204 628
	Hessen	29	116	1 612 395	1 448 281
	Württemberg-Baden	21	103	2 846 756	906 626
	Bayern	73	412	5 286 529	4 053 268
	Rheinland-Pfalz	5	12	65 603	65 603
	Baden	5	12	52 872	52 872
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	4 1	20 8	.. ..	.. ..

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
128 Zentralheizungs- bauer	Bundesgebiet	1 565	14 008	123 115 263	119 194 688
	Schleswig-Holstein	54	431	3 507 520	3 387 070
	Hamburg	80	549	4 915 414	4 889 463
	Niedersachsen	139	1 090	9 168 911	8 900 690
	Nordrhein-Westfalen	621	5 223	48 523 709	46 986 169
	Bremen	52	459	4 162 837	4 147 294
	Hessen	167	1 576	13 634 987	13 238 164
	Württemberg-Baden	121	1 537	14 916 903	14 489 845
	Bayern	183	1 832	14 118 252	13 603 745
	Rheinland-Pfalz	97	884	6 734 025	6 352 510
	Baden	27	205	1 506 486	1 486 831
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	20 4	189 33	1 708 250 217 969	1 544 938 167 969
	129 Schornsteinfeger	Bundesgebiet	3 123	8 138	41 675 487
Schleswig-Holstein		154	381	2 169 488	2 169 488
Hamburg		129	301	1 909 663	1 909 663
Niedersachsen		346	998	5 258 423	5 258 423
Nordrhein-Westfalen		776	2 010	10 959 637	10 942 654
Bremen		46	98	572 112	572 112
Hessen		265	680	3 492 424	3 484 644
Württemberg-Baden		202	475	2 277 665	2 277 665
Bayern		845	2 339	10 969 950	10 943 961
Rheinland-Pfalz		179	425	2 021 151	2 021 151
Baden		86	211	1 110 341	1 110 341
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		87 8	192 28	804 076 130 557	804 076 130 557
131 Klempner u. Installateure		Bundesgebiet	11 508	52 582	388 503 298
	Schleswig-Holstein	522	3 051	21 283 385	19 417 912
	Hamburg	99	575	4 221 275	4 110 301
	Niedersachsen	1 447	7 312	55 358 672	47 313 924
	Nordrhein-Westfalen	3 352	16 246	128 492 776	118 063 758
	Bremen	243	1 314	9 656 873	9 307 734
	Hessen	1 671	7 177	57 222 015	45 749 821
	Württemberg-Baden	1 574	6 228	43 589 253	37 920 086
	Bayern	937	4 692	30 186 621	25 885 089
	Rheinland-Pfalz	945	3 563	23 978 521	18 169 994
	Baden	614	2 042	12 065 868	10 512 211
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	98 6	365 17	2 360 887 87 152	2 169 206 78 345
	132 Strohdachdecker	Bundesgebiet	214	313	590 646
Schleswig-Holstein		214	313	590 646	590 646
Hamburg		-	-	-	-
Niedersachsen		-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		-	-	-	-
Bremen		-	-	-	-
Hessen		-	-	-	-
Württemberg-Baden		-	-	-	-
Bayern		-	-	-	-
Rheinland-Pfalz		-	-	-	-
Baden		-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		- -	- -	- -	- -

# und Umsätze des Handwerks

## -zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
				1	2
201 Bäcker	Bundesgebiet	45 819	162 265	1 928 869 924	1 574 349 719
	Schleswig-Holstein	1 283	6 174	83 790 918	77 438 532
	Hamburg	216	1 566	24 319 868	24 031 363
	Niedersachsen	5 510	22 321	292 082 192	232 808 548
	Nordrhein-Westfalen	10 502	39 091	537 433 038	428 496 175
	Bremen	286	1 401	20 695 721	18 715 567
	Hessen	4 395	15 768	186 291 651	164 703 869
	Württemberg-Baden	5 103	16 597	165 114 509	130 411 479
	Bayern	10 089	34 674	371 208 270	301 373 668
	Rheinland-Pfalz	4 820	13 948	138 333 326	109 668 518
	Baden	1 813	5 739	61 213 949	48 840 908
	Württemberg-Hohenzoll.	1 734	4 740	45 171 407	35 662 692
	Lindau	68	246	3 215 075	2 198 400
202 Konditoren	Bundesgebiet	4 658	24 338	265 218 736	202 790 284
	Schleswig-Holstein	153	924	10 416 549	8 898 940
	Hamburg	271	1 888	21 755 747	18 836 326
	Niedersachsen	242	1 628	16 834 599	12 632 787
	Nordrhein-Westfalen	1 366	8 334	86 135 045	69 106 906
	Bremen	39	256	3 893 959	3 620 253
	Hessen	329	1 729	22 569 258	15 550 825
	Württemberg-Baden	363	1 807	20 669 686	16 255 013
	Bayern	1 317	5 354	59 774 614	40 815 165
	Rheinland-Pfalz	251	1 137	10 946 472	8 344 648
	Baden	131	504	4 842 811	4 032 091
	Württemberg-Hohenzoll.	187	742	7 083 616	4 486 987
	Lindau	9	35	294 380	210 343
203 Bäcker u. Konditoren	Bundesgebiet	8 458	46 346	583 935 260	510 508 938
	Schleswig-Holstein	613	3 811	49 033 630	46 771 037
	Hamburg	255	2 505	36 006 836	35 325 323
	Niedersachsen	1 382	7 622	95 403 585	85 597 123
	Nordrhein-Westfalen	3 368	16 420	213 187 067	180 894 556
	Bremen	135	807	10 164 317	9 724 067
	Hessen	439	2 717	37 022 432	31 393 679
	Württemberg-Baden	542	2 754	30 122 169	25 629 737
	Bayern	1 139	7 128	85 751 693	72 084 675
	Rheinland-Pfalz	262	1 123	12 144 740	10 265 350
	Baden	190	873	8 913 179	7 976 431
	Württemberg-Hohenzoll.	111	502	5 189 409	4 034 044
	Lindau	22	84	996 203	812 916
204 Fleischer	Bundesgebiet	38 482	121 099	1 836 608 865	1 717 684 958
	Schleswig-Holstein	1 429	5 322	106 422 349	103 102 663
	Hamburg	1 008	3 154	83 012 588	82 608 300
	Niedersachsen	3 582	13 047	206 742 930	202 446 536
	Nordrhein-Westfalen	9 169	27 260	498 702 299	459 424 832
	Bremen	358	1 219	25 639 677	25 034 865
	Hessen	4 317	12 777	184 321 078	173 590 579
	Württemberg-Baden	3 522	11 501	157 275 493	145 794 483
	Bayern	9 754	30 391	354 403 044	324 717 392
	Rheinland-Pfalz	2 931	8 597	112 187 097	100 924 883
	Baden	1 296	4 216	57 580 374	55 541 482
	Württemberg-Hohenzoll.	1 066	3 417	46 849 355	41 128 812
	Lindau	50	198	3 472 581	3 370 131

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
205 Rossschlächter	Bundesgebiet	861	2 550	49 308 517	44 590 290
	Schleswig-Holstein	59	160	2 242 710	2 083 268
	Hamburg	70	200	4 604 373	4 604 373
	Niedersachsen	111	369	6 791 219	6 045 290
	Nordrhein-Westfalen	252	779	17 581 079	15 140 758
	Bremen	22	67	1 379 029	1 379 029
	Hessen	83	262	4 996 955	4 706 780
	Württemberg-Baden	51	137	2 612 815	2 521 715
	Bayern	164	423	6 138 626	5 571 539
	Rheinland-Pfalz	29	100	2 314 565	1 980 765
	Baden	12	31	275 725	261 891
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	6 2	14 8	.. ..	.. ..
206 Müller	Bundesgebiet	14 900	38 993	813 958 101	630 940 348
	Schleswig-Holstein	651	2 325	86 341 707	60 673 817
	Hamburg	34	228	14 960 254	10 533 590
	Niedersachsen	2 638	7 068	175 322 892	121 284 292
	Nordrhein-Westfalen	2 340	6 717	181 986 803	128 938 224
	Bremen	30	105	7 632 896	5 121 187
	Hessen	1 616	3 833	59 369 196	52 183 132
	Württemberg-Baden	1 042	2 971	53 010 954	45 531 349
	Bayern	4 337	10 151	142 495 682	133 950 973
	Rheinland-Pfalz	1 175	2 777	45 596 719	36 141 672
	Baden	469	1 211	16 003 940	11 009 983
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	559 9	1 580 27	30 539 711 697 347	25 091 944 480 185
207 Brauer, Mälzer	Bundesgebiet	1 493	5 524	81 481 543	75 421 136
	Schleswig-Holstein	1	25	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	8	47	830 379	714 921
	Nordrhein-Westfalen	37	204	3 162 985	2 781 938
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	13	82	1 425 083	1 425 083
	Württemberg-Baden	100	382	5 800 309	5 726 668
	Bayern	1 191	4 247	60 995 793	57 289 920
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	49	178	2 077 002	1 957 305
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	87 7	338 21	6 539 706 ..	4 897 052 ..
208 Lebkuchen-, Waffel- u. Oblatenbäcker	Bundesgebiet	196	894	6 512 303	5 323 615
	Schleswig-Holstein	2	15	..	..
	Hamburg	3	12	87 252	75 052
	Niedersachsen	20	64	573 918	535 558
	Nordrhein-Westfalen	47	163	1 723 714	1 245 252
	Bremen	3	5	16 300	16 300
	Hessen	42	250	1 714 991	1 465 212
	Württemberg-Baden	17	87	768 510	703 810
	Bayern	55	277	1 459 012	1 165 465
	Rheinland-Pfalz	1	4	..	..
	Baden	1	2	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	5 -	15 -	.. -	.. -

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
209 Andere Süßwarenhersteller (Pralinen-u. Marzipanhersteller)	Bundesgebiet	218	891	8 638 589.	7 153 559
	Schleswig-Holstein	8	31	238 600	226 600
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	15	39	184 286	179 116
	Nordrhein-Westfalen	53	172	2 115 829	1 959 282
	Bremen	10	39	413 478	408 478
	Hessen	30	140	1 948 024	1 004 915
	Württemberg-Baden	43	219	1 615 301	1 596 490
	Bayern	38	182	1 655 344	1 386 964
	Rheinland-Pfalz	11	42	..	..
	Baden	3	3	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	7 -	24 -	199 044 -	172 230 -
	211 Hausschlachter	Bundesgebiet	1 102	1 228	575 718
Schleswig-Holstein		-	-	-	-
Hamburg		-	-	-	-
Niedersachsen		-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		1 102	1 228	575 718	537 718
Bremen		-	-	-	-
Hessen		-	-	-	-
Württemberg-Baden		-	-	-	-
Bayern		-	-	-	-
Rheinland-Pfalz		-	-	-	-
Baden		-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -	
221 Ölmüller	Bundesgebiet	11	27	226 425	204 141
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	11	27	226 425	204 141
	Bayern	-	-	-	-
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -	
301 Herrenschneider	Bundesgebiet	45 506	83 575	257 250 893	222 013 384
	Schleswig-Holstein	1 855	3 256	10 540 213	9 503 262
	Hamburg	913	2 224	10 768 162	9 770 210
	Niedersachsen	5 558	10 376	31 036 281	27 465 650
	Nordrhein-Westfalen	11 170	22 157	76 752 315	70 261 166
	Bremen	318	678	3 250 405	2 749 687
	Hessen	4 194	7 157	24 116 164	18 368 560
	Württemberg-Baden	4 884	8 499	24 731 661	21 884 372
	Bayern	10 917	19 164	48 568 729	39 847 233
	Rheinland-Pfalz	2 848	4 837	13 575 311	10 326 493
	Baden	1 537	2 904	7 426 051	6 626 206
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 272 40	2 257 66	6 317 789 167 812	5 082 395 128 150

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet, Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
302 Damenschneider	Bundesgebiet	78 350	150 138	211 042 076	187 529 218
	Schleswig-Holstein	3 199	5 495	8 963 330	7 534 618
	Hamburg	1 586	4 407	11 946 115	10 632 743
	Niedersachsen	9 181	16 153	19 096 938	18 270 749
	Nordrhein-Westfalen	16 849	37 372	59 736 722	53 451 113
	Bremen	711	1 618	3 051 660	2 422 133
	Hessen	6 435	12 830	22 837 578	16 560 258
	Württemberg-Baden	8 397	16 007	22 118 882	21 004 295
	Bayern	21 781	37 698	41 978 719	38 087 502
	Rheinland-Pfalz	4 995	8 683	9 318 456	8 375 548
	Baden	2 443	4 593	5 883 749	5 562 521
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	2 564 209	4 961 321	5 752 679 357 248	5 273 947 353 791
303 Herren-u. Damen- Schneider	Bundesgebiet	20 186	55 637	211 275 723	177 439 314
	Schleswig-Holstein	799	2 251	9 733 393	8 471 383
	Hamburg	552	2 036	11 586 319	9 758 220
	Niedersachsen	3 027	8 460	32 533 888	29 541 946
	Nordrhein-Westfalen	4 901	13 931	59 709 895	48 999 717
	Bremen	254	729	2 995 163	2 926 216
	Hessen	2 377	5 995	25 113 519	18 616 078
	Württemberg-Baden	1 914	5 307	18 843 528	15 905 770
	Bayern	4 435	11 535	33 999 777	29 543 217
	Rheinland-Pfalz	1 011	2 896	8 693 795	7 307 843
	Baden	385	1 037	3 578 458	2 636 424
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	480 51	1 319 141	4 011 042 476 946	3 370 508 361 992
304 Wäscheschneider	Bundesgebiet	4 811	11 318	37 035 631	23 723 692
	Schleswig-Holstein	185	439	1 162 202	801 132
	Hamburg	142	551	2 220 788	1 716 841
	Niedersachsen	562	1 219	3 963 941	2 213 297
	Nordrhein-Westfalen	984	2 732	8 391 031	6 499 783
	Bremen	30	168	1 914 071	504 921
	Hessen	308	856	4 532 811	1 953 652
	Württemberg-Baden	667	1 426	4 322 769	2 752 630
	Bayern	1 439	2 931	7 991 875	5 793 387
	Rheinland-Pfalz	183	360	1 102 819	509 465
	Baden	180	352	863 049	574 769
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	119 12	268 16	549 985 20 290	383 525 20 290
305 Korsettmacher	Bundesgebiet	433	1 288	7 402 070	4 218 777
	Schleswig-Holstein	6	20	214 223	41 590
	Hamburg	35	86	377 124	210 685
	Niedersachsen	50	135	799 199	430 171
	Nordrhein-Westfalen	128	433	2 288 774	1 412 311
	Bremen	3	3	5 918	5 918
	Hessen	52	142	1 264 228	498 232
	Württemberg-Baden	35	102	628 480	506 611
	Bayern	90	274	1 444 496	913 545
	Rheinland-Pfalz	16	59	295 665	149 412
	Baden	9	17	16 789	16 789
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	9 -	17 -	67 174 -	33 513 -



# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
306 Lederbekleidungs- schneider	Bundesgebiet	135	568	4 785 681	3 291 642
	Schleswig-Holstein	1	2	..	..
	Hamburg	1	1	..	..
	Niedersachsen	2	11	..	..
	Nordrhein-Westfalen	14	95	623 151	617 697
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	5	37	318 967	258 529
	Württemberg-Baden	17	70	342 350	313 150
	Bayern	91	340	3 363 834	1 979 700
	Rheinland-Pfalz	1	3	..	..
	Baden	1	1	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	2 -	8 -	.. -	.. -
307 Putzmacher	Bundesgebiet	8 077	23 263	97 604 784	63 576 784
	Schleswig-Holstein	250	764	2 941 089	2 162 101
	Hamburg	267	1 106	5 499 780	3 751 618
	Niedersachsen	785	2 469	9 873 806	6 631 057
	Nordrhein-Westfalen	2 711	8 691	33 003 520	25 007 777
	Bremen	103	326	1 546 123	920 766
	Hessen	669	1 785	9 324 905	4 484 104
	Württemberg-Baden	672	1 737	9 339 291	4 715 394
	Bayern	1 682	4 072	16 126 766	10 579 074
	Rheinland-Pfalz	430	1 094	4 705 723	2 283 822
	Baden	284	693	2 961 692	1 700 947
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	209 15	498 28	2 185 725 96 364	1 291 252 48 872
308 Stricker	Bundesgebiet	4 718	14 630	50 906 091	40 003 292
	Schleswig-Holstein	105	503	2 564 002	2 450 244
	Hamburg	127	718	3 539 883	2 927 153
	Niedersachsen	369	1 667	6 058 061	4 641 741
	Nordrhein-Westfalen	768	2 484	9 477 737	7 446 476
	Bremen	23	84	328 521	228 454
	Hessen	485	1 367	5 518 541	3 322 879
	Württemberg-Baden	763	2 085	6 398 912	5 343 545
	Bayern	1 448	3 946	11 472 257	9 159 618
	Rheinland-Pfalz	215	558	1 412 751	1 042 825
	Baden	139	317	819 877	660 260
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	264 12	878 23	3 264 660 50 889	2 729 208 50 889
309 Sticker	Bundesgebiet	1 154	3 323	11 477 203	8 173 419
	Schleswig-Holstein	27	75	253 878	152 039
	Hamburg	37	106	406 044	385 030
	Niedersachsen	124	368	1 539 594	895 016
	Nordrhein-Westfalen	311	1 103	3 560 664	2 644 054
	Bremen	17	52	219 387	140 814
	Hessen	83	260	1 158 687	764 296
	Württemberg-Baden	199	433	1 245 859	911 328
	Bayern	260	699	2 353 362	1 824 434
	Rheinland-Pfalz	35	93	313 947	186 318
	Baden	34	77	116 698	116 698
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	23 4	48 9	244 066 65 017	138 150 15 242

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
311 Weber und Wirker	Bundesgebiet	1 543	6 610	33 750 359	31 745 809
	Schleswig-Holstein	86	583	3 534 122	3 103 529
	Hamburg	40	152	723 762	709 386
	Niedersachsen	129	721	4 039 887	3 880 827
	Nordrhein-Westfalen	163	749	4 302 604	4 114 707
	Bremen	12	114	743 350	743 350
	Hessen	107	482	2 411 968	2 076 458
	Württemberg-Baden	220	898	4 291 952	4 056 028
	Bayern	616	2 098	10 354 219	9 783 728
	Rheinland-Pfalz	22	117	336 225	275 583
	Baden	37	127	341 566	341 528
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	102 9	507 62	2 356 910 313 794	2 346 891 313 794
312 Klöppler	Bundesgebiet	23	61	404 645	239 227
	Schleswig-Holstein	1	1	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	1	1	..	..
	Nordrhein-Westfalen	4	9	39 721	33 721
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	3	8	34 633	28 237
	Württemberg-Baden	5	10	23 066	23 066
	Bayern	9	32	306 925	153 903
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -	
313 Kunststopfer	Bundesgebiet	297	781	2 211 115	1 692 536
	Schleswig-Holstein	2	2	..	..
	Hamburg	27	93	181 264	181 264
	Niedersachsen	8	17	49 999	49 999
	Nordrhein-Westfalen	81	204	822 157	526 947
	Bremen	8	24	62 196	62 196
	Hessen	47	113	402 446	259 693
	Württemberg-Baden	31	88	217 367	178 167
	Bayern	88	232	462 125	423 209
	Rheinland-Pfalz	4	7	6 843	6 843
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	1 -	.. -	.. -	
314 Textilhanddrucker	Bundesgebiet	20	80	359 128	357 251
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	3	13	112 854	112 854
	Nordrhein-Westfalen	5	30	101 890	100 013
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	5	14	25 912	25 912
	Württemberg-Baden	1	2	..	..
	Bayern	5	18	92 831	92 831
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	3 -	.. -	.. -	

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
315 Tuchmacher	Bundesgebiet	40	219	2 154 005	2 095 216
	Schleswig-Holstein	1	3	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	17	80	776 258	774 204
	Nordrhein-Westfalen	3	8	12 560	7 548
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	1	23	..	..
	Württemberg-Baden	3	4	58 632	20 062
	Bayern	10	89	1 024 600	1 011 447
	Rheinland-Pfalz	3	6	6 222	6 222
	Baden	1	5	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	1 -	.. -	.. -
316 Seiler und Netzmacher	Bundesgebiet	1 144	2 558	27 930 288	15 784 108
	Schleswig-Holstein	50	117	1 495 577	759 903
	Hamburg	21	120	3 928 703	2 840 792
	Niedersachsen	152	379	3 592 899	2 186 046
	Nordrhein-Westfalen	128	332	3 341 164	2 590 960
	Bremen	7	17	..	..
	Hessen	73	143	2 167 499	910 649
	Württemberg-Baden	120	234	2 037 028	1 205 159
	Bayern	424	912	8 349 480	3 819 807
	Rheinland-Pfalz	25	50	693 991	260 147
	Baden	73	118	912 846	480 108
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	70 1	134 2	1 198 983 ..	586 284 ..
317 Segel-u. Zeltmacher	Bundesgebiet	129	649	8 058 009	7 101 421
	Schleswig-Holstein	17	68	758 879	746 679
	Hamburg	48	253	3 304 763	2 839 307
	Niedersachsen	15	55	750 985	631 024
	Nordrhein-Westfalen	14	84	1 011 682	970 686
	Bremen	10	58	917 127	835 106
	Hessen	7	61	767 836	619 162
	Württemberg-Baden	4	25	..	..
	Bayern	13	44	314 437	291 157
	Rheinland-Pfalz	1	1	..	..
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -
318 Kürschner	Bundesgebiet	2 471	13 355	99 379 635	70 786 926
	Schleswig-Holstein	98	590	3 889 206	2 949 288
	Hamburg	156	1 105	7 532 234	6 886 232
	Niedersachsen	269	1 535	12 024 948	7 221 620
	Nordrhein-Westfalen	654	3 669	26 979 392	20 163 053
	Bremen	31	204	1 184 223	938 957
	Hessen	192	1 079	8 884 421	5 616 980
	Württemberg-Baden	211	1 107	8 273 221	6 938 932
	Bayern	596	2 869	20 766 998	14 254 616
	Rheinland-Pfalz	107	516	3 910 587	2 272 377
	Baden	81	362	2 534 273	1 383 774
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	71 5	298 21	3 147 267 252 865	2 022 972 138 125

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerkumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
319 Hut-u. Mützenmacher	Bundesgebiet	781	2 518	17 498 894	10 504 633
	Schleswig-Holstein	27	99	721 408	373 679
	Hamburg	59	195	1 317 733	1 136 022
	Niedersachsen	52	218	1 894 729	1 215 220
	Nordrhein-Westfalen	147	533	2 932 440	2 404 466
	Bremen	12	37	524 308	143 571
	Hessen	90	258	2 100,631	1 012 319
	Württemberg-Baden	112	292	1 413 028	987 197
	Bayern	205	633	4 913 590	2 456 168
	Rheinland-Pfalz	25	66	441 554	257 507
	Baden	23	55	199 262	189 671
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	26 3	108 24	970 439 69 772	259 041 69 772
321 Handschuhmacher	Bundesgebiet	186	891	5 199 552	4 560 885
	Schleswig-Holstein	6	11	51 642	31 642
	Hamburg	6	21	191 188	153 339
	Niedersachsen	6	49	347 985	232 451
	Nordrhein-Westfalen	14	35	177 065	126 947
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	25	86	531 739	520 068
	Württemberg-Baden	27	97	741 891	523 021
	Bayern	75	421	2 212 484	2 057 587
	Rheinland-Pfalz	1	1	..	..
	Baden	2	3	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	24 -	167 -	925 758 -	896 030 -
322 Tierausstopfer u. Präparatoren	Bundesgebiet	40	59	263 542	164 295
	Schleswig-Holstein	1	2	..	..
	Hamburg	1	1	..	..
	Niedersachsen	9	14	39 088	32 206
	Nordrhein-Westfalen	8	12	69 448	53 843
	Bremen	2	3	..	..
	Hessen	3	4	14 836	12 524
	Württemberg-Baden	7	11	42 784	36 234
	Bayern	4	5	11 168	11 168
	Rheinland-Pfalz	1	1	..	..
	Baden	2	4	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 1	1 1	.. ..	.. ..
323 Schuhmacher	Bundesgebiet	72 482	121 315	538 440 196	337 387 533
	Schleswig-Holstein	3 024	5 035	22 791 477	15 701 481
	Hamburg	1 357	2 344	11 778 989	10 081 355
	Niedersachsen	8 997	16 357	82 751 696	45 453 574
	Nordrhein-Westfalen	14 825	26 046	139 513 809	86 339 064
	Bremen	502	860	5 456 232	3 969 661
	Hessen	8 507	13 600	61 304 823	38 100 966
	Württemberg-Baden	6 725	11 172	47 586 256	32 194 361
	Bayern	17 922	28 557	99 723 036	64 522 450
	Rheinland-Pfalz	5 556	8 640	30 857 839	19 588 243
	Baden	2 468	4 309	19 196 202	11 192 105
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	2 478 121	4 186 209	16 476 701 1 003 136	9 602 745 641 528

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
324 Orthopädie- schuhmacher	Bundesgebiet	1 595	6 606	41 594 952	31 617 414
	Schleswig-Holstein	68	321	2 308 294	1 667 499
	Hamburg	72	286	1 582 116	1 526 489
	Niedersachsen	206	918	6 014 572	4 033 036
	Nordrhein-Westfalen	475	1 893	12 402 548	9 498 425
	Bremen	27	94	..	..
	Hessen	200	830	5 383 154	3 799 924
	Württemberg-Baden	131	581	3 454 272	2 861 087
	Bayern	265	1 051	6 165 883	5 072 423
	Rheinland-Pfalz	73	289	1 399 775	1 133 952
	Baden	36	136	603 574	579 850
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	40 2	194 13	1 629 375 ..	795 359 ..
325 Schäftemacher und Stepper	Bundesgebiet	572	1 390	8 676 581	5 574 325
	Schleswig-Holstein	17	36	230 513	197 745
	Hamburg	5	17	62 261	62 261
	Niedersachsen	84	178	1 760 851	871 149
	Nordrhein-Westfalen	143	289	1 599 251	1 215 380
	Bremen	2	4	..	..
	Hessen	74	230	1 183 386	747 383
	Württemberg-Baden	51	99	504 208	426 578
	Bayern	151	435	2 727 695	1 705 589
	Rheinland-Pfalz	24	58	307 938	175 457
	Baden	6	13	57 901	57 069
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	14 1	30 1	217 511 ..	90 648 ..
326 Holzschuh und Holzpantoffelmacher	Bundesgebiet	1 696	2 917	9 092 327	8 559 608
	Schleswig-Holstein	130	249	1 510 948	1 308 180
	Hamburg	38	104	412 931	409 831
	Niedersachsen	433	742	2 082 279	1 994 396
	Nordrhein-Westfalen	663	1 177	3 100 433	2 946 222
	Bremen	6	21	181 512	175 820
	Hessen	20	34	134 698	129 676
	Württemberg-Baden	6	11	..	..
	Bayern	295	440	1 370 937	1 327 258
	Rheinland-Pfalz	63	84	123 480	113 820
	Baden	40	52	119 812	99 108
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- 2	- 3	- ..	- ..
327 Sattler (rein)	Bundesgebiet	3 731	7 246	45 163 130	29 089 592
	Schleswig-Holstein	180	341	2 160 375	1 562 360
	Hamburg	94	221	1 401 917	1 161 525
	Niedersachsen	340	688	5 055 825	2 852 443
	Nordrhein-Westfalen	489	1 089	8 012 223	5 704 278
	Bremen	34	86	1 502 124	522 983
	Hessen	377	744	5 077 905	3 574 728
	Württemberg-Baden	354	716	5 197 865	3 626 140
	Bayern	1 310	2 446	12 316 711	7 618 287
	Rheinland-Pfalz	155	294	2 472 086	972 276
	Baden	254	412	1 314 927	954 084
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	132 12	194 15	621 925 29 247	511 241 29 247

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
328 Autosattler (rein)	Bundesgebiet	552	2 188	17 264 228	16 179 478
	Schleswig-Holstein	15	88	664 216	653 216
	Hamburg	31	140	1 429 177	1 213 960
	Niedersachsen	50	238	2 080 180	2 043 921
	Nordrhein-Westfalen	145	496	4 249 936	4 113 859
	Bremen	15	44	268 190	261 615
	Hessen	66	233	2 106 830	1 946 478
	Württemberg-Baden	52	178	1 277 027	1 269 027
	Bayern	118	437	2 792 400	2 729 349
	Rheinland-Pfalz	31	202	1 410 650	1 103 334
	Baden	16	86	647 350	506 447
	Württemberg-Hohenzoll.	12	42	..	..
	Lindau	1	4	..	..
329 Sattler u. Polsterer (Tapezierer)	Bundesgebiet	13 458	30 115	175 959 622	135 477 804
	Schleswig-Holstein	631	1 557	9 636 179	7 676 379
	Hamburg	86	224	2 356 458	1 451 489
	Niedersachsen	1 868	4 417	27 403 586	20 407 286
	Nordrhein-Westfalen	2 559	6 360	43 175 770	35 144 030
	Bremen	55	134	1 423 886	826 329
	Hessen	1 298	2 897	17 344 772	12 584 954
	Württemberg-Baden	1 735	3 759	21 423 017	17 626 731
	Bayern	3 096	6 614	32 532 943	24 709 534
	Rheinland-Pfalz	824	1 652	9 552 167	6 470 747
	Baden	574	1 117	5 176 036	3 857 969
	Württemberg-Hohenzoll.	706	1 330	5 744 434	4 542 631
	Lindau	26	54	190 374	179 725
331 Polsterer (Tapezierer) und Dekorateure	Bundesgebiet	7 857	22 732	186 091 824	138 725 460
	Schleswig-Holstein	257	692	4 986 265	4 049 526
	Hamburg	499	1 444	12 243 339	11 096 518
	Niedersachsen	707	2 142	17 151 138	12 648 789
	Nordrhein-Westfalen	2 233	7 053	60 443 983	48 632 773
	Bremen	157	443	6 155 531	2 940 539
	Hessen	1 173	3 224	25 786 537	19 218 622
	Württemberg-Baden	749	2 143	16 829 098	12 651 214
	Bayern	1 083	2 783	18 509 412	13 628 949
	Rheinland-Pfalz	515	1 395	13 048 664	6 785 736
	Baden	261	702	5 660 793	3 263 018
	Württemberg-Hohenzoll.	217	690	4 979 684	3 698 877
	Lindau	6	21	297 380	110 899
332 Feintäschner	Bundesgebiet	973	4 732	41 071 279	36 444 542
	Schleswig-Holstein	10	23	117 397	81 902
	Hamburg	20	57	431 458	334 731
	Niedersachsen	16	60	485 084	322 063
	Nordrhein-Westfalen	90	345	3 463 600	2 230 704
	Bremen	3	16	..	..
	Hessen	651	3 681	32 966 783	31 001 184
	Württemberg-Baden	61	197	1 194 750	1 008 120
	Bayern	94	247	1 711 525	981 013
	Rheinland-Pfalz	18	68	397 451	245 044
	Baden	2	10	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	8	28	119 856	101 006
	Lindau	-	-	-	-

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
334 Posamentierer	Bundesgebiet	54	226	1 811 087	1 395 919
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	5	40	415 865	308 330
	Niedersachsen	5	27	232 056	232 056
	Nordrhein-Westfalen	10	32	170 890	157 948
	Bremen	2	3	..	..
	Hessen	6	30	211 153	199 353
	Württemberg-Baden	8	32	394 027	192 694
	Bayern	14	50	253 396	219 186
	Rheinland-Pfalz	1	1	..	..
	Baden	1	7	..	..
Württemberg-Hohenzoll.	2	4	..	..	
Lindau	-	-	-	-	
335 Gerber und Leder- glätter	Bundesgebiet	748	2 654	39 183 439	28 503 422
	Schleswig-Holstein	18	50	650 758	428 887
	Hamburg	10	45	623 838	603 838
	Niedersachsen	39	109	1 119 334	1 000 282
	Nordrhein-Westfalen	53	196	2 315 774	1 837 085
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	84	254	2 629 530	2 076 991
	Württemberg-Baden	95	364	5 582 062	4 855 965
	Bayern	312	1 084	17 792 324	10 619 149
	Rheinland-Pfalz	47	210	3 387 474	2 520 533
	Baden	26	108	1 880 770	1 469 281
Württemberg-Hohenzoll.	61	219	3 090 780	2 980 616	
Lindau	3	15	110 795	110 795	
336 Stoffspielzeug- hersteller	Bundesgebiet	39	78	239 409	235 409
	Schleswig-Holstein	2	2	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	1	2	..	..
	Nordrhein-Westfalen	3	5	15 316	11 316
	Bremen	2	2	..	..
	Hessen	3	4	..	..
	Württemberg-Baden	4	5	13 838	13 838
	Bayern	24	58	196 390	196 390
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll.	-	-	-	-	
Lindau	-	-	-	-	
401 Schmiede (gemischt)	Bundesgebiet	28 377	66 367	250 247 161	202 686 184
	Schleswig-Holstein	1 607	4 570	21 340 834	18 904 277
	Hamburg	162	596	4 446 454	4 356 333
	Niedersachsen	4 144	12 374	60 276 730	45 107 205
	Nordrhein-Westfalen	2 959	9 286	47 319 974	37 229 223
	Bremen	46	235	1 885 255	1 767 606
	Hessen	3 482	7 038	21 865 228	17 352 370
	Württemberg-Baden	2 440	4 937	15 350 943	13 188 326
	Bayern	8 227	16 710	49 508 388	40 660 261
	Rheinland-Pfalz	2 895	5 994	15 398 604	12 834 410
	Baden	1 186	2 351	6 308 012	5 748 780
Württemberg-Hohenzoll.	1 194	2 199	6 194 514	5 292 845	
Lindau	35	77	352 225	244 548	

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
402 Hufschmiede	Bundesgebiet	1 761	4 522	19 407 338	15 829 430
	Schleswig-Holstein	10	26	115 078	109 282
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	158	461	2 224 162	1 583 852
	Nordrhein-Westfalen	1 336	3 509	15 596 342	12 799 676
	Bremen	14	39	156 122	154 890
	Hessen	13	18	45 095	45 045
	Württemberg-Baden	47	110	347 178	332 728
	Bayern	71	137	331 676	314 963
	Rheinland-Pfalz	63	131	374 591	286 838
	Baden	6	9	23 537	23 537
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	40 3	77 5	173 242 20 315	158 304 20 315
403 Wagenschmiede	Bundesgebiet	479	1 052	4 673 186	4 406 360
	Schleswig-Holstein	4	39	341 571	341 571
	Hamburg	2	59	..	..
	Niedersachsen	22	100	815 847	694 257
	Nordrhein-Westfalen	51	186	1 137 522	1 090 672
	Bremen	2	8	..	..
	Hessen	18	28	59 254	55 844
	Württemberg-Baden	41	66	196 832	195 306
	Bayern	242	397	1 020 171	964 041
	Rheinland-Pfalz	43	72	179 838	172 518
	Baden	13	39	166 225	166 225
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	39 2	55 3	137 293 ..	107 293 ..
404 Anhängerbau	Bundesgebiet	153	1 827	21 422 310	20 248 774
	Schleswig-Holstein	6	78	987 932	914 605
	Hamburg	6	38	382 593	371 608
	Niedersachsen	25	340	3 511 397	3 456 034
	Nordrhein-Westfalen	49	658	7 924 972	7 285 540
	Bremen	4	84	1 050 336	1 050 336
	Hessen	6	58	414 450	402 850
	Württemberg-Baden	22	272	3 814 487	3 573 509
	Bayern	21	183	2 258 414	2 173 148
	Rheinland-Pfalz	4	25	..	..
	Baden	2	18	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	8 -	73 -	686 243 -	644 311 -
405 Werkzeugschmiede	Bundesgebiet	125	326	1 951 996	1 523 017
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	5	7	34 188	34 188
	Niedersachsen	7	21	210 991	98 253
	Nordrhein-Westfalen	19	67	365 204	360 204
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	4	6	27 897	27 897
	Württemberg-Baden	16	41	332 258	315 058
	Bayern	43	115	628 469	402 201
	Rheinland-Pfalz	14	28	181 499	180 949
	Baden	3	5	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	13 1	31 5	160 040 ..	92 817 ..



# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
406 Gesensschmiede	Bundesgebiet	10	77	764 151	690 785
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	1	9	..	..
	Nordrhein-Westfalen	5	41	307 968	293 067
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	2	12	..	..
	Bayern	-	-	-	-
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	1	7	..	..
Württemberg-Hohenzoll.	1	8	..	..	
Lindau	-	-	-	-	
407 <sup>1)</sup> Schiffsschmiede	Bundesgebiet	26	234	1 642 342	1 627 862
	Schleswig-Holstein	3	14	80 289	80 289
	Hamburg	9	133	1 082 545	1 082 545
	Niedersachsen	4	21	118 735	118 735
	Nordrhein-Westfalen	8	55	282 611 <sup>1)</sup>	281 611 <sup>1)</sup>
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	1	6	..	..
	Rheinland-Pfalz	1	5	..	..
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll.	-	-	-	-	
Lindau	-	-	-	-	
408 <sup>1)</sup> Ankerschmiede	Bundesgebiet	1	3	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	1	3	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	-	-	-	-
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll.	-	-	-	-	
Lindau	-	-	-	-	
409 Kunstschmiede	Bundesgebiet	144	813	3 650 402	3 562 855
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	1	10	..	..
	Niedersachsen	13	39	180 309	179 309
	Nordrhein-Westfalen	69	485	2 428 356	2 388 694
	Bremen	1	1	..	..
	Hessen	7	35	134 705	134 705
	Württemberg-Baden	7	27	82 848	52 848
	Bayern	37	171	628 455	612 507
	Rheinland-Pfalz	5	19	52 422	52 422
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll.	4	26	111 067	110 130	
Lindau	-	-	-	-	

1) Aus Geheimhaltungsgründen wurde der Umsatz von Zweig 407 mit dem von Zweig 408 zusammengefasst.

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
411 Kesselschmiede	Bundesgebiet	83	475	3 479 959	3 356 526
	Schleswig-Holstein	3	5	" 22 064	22 064
	Hamburg	4	12	99 288	99 288
	Niedersachsen	7	36	187 794	185 455
	Nordrhein-Westfalen	22	111	778 998	693 868
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	9	72	701 571	684 171
	Württemberg-Baden	18	133	1 064 857	1 064 857
	Bayern	14	82	475 402	466 838
	Rheinland-Pfalz	3	11	" 51 329	41 329
	Baden	1	4	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	2	9	" ..	..
	Lindau	-	-	-	-
412 Federnschmiede	Bundesgebiet	38	236	2 431 576	2 208 710
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	6	17	138 750	132 170
	Nordrhein-Westfalen	10	69	658 734	585 678
	Bremen	1	9	..	..
	Hessen	4	23	196 390	189 390
	Württemberg-Baden	7	46	637 717	559 717
	Bayern	9	66	599 491	542 946
	Rheinland-Pfalz	1	6	..	..
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll.	-	-	-	-
	Lindau	-	-	-	-
413 Nagelschmiede	Bundesgebiet	28	34	131 364	118 821
	Schleswig-Holstein	1	1	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	1	1	..	..
	Nordrhein-Westfalen	2	5	..	..
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	4	6	16 011	16 011
	Württemberg-Baden	1	1	..	..
	Bayern	8	9	8 439	8 439
	Rheinland-Pfalz	1	1	..	..
	Baden	7	7	12 462	12 462
	Württemberg-Hohenzoll.	3	3	11 920	11 920
	Lindau	-	-	-	-
414 Kettenschmiede	Bundesgebiet	11	27	179 572	172 877
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	" -	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	5	12	43 242	43 242
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	2	10	..	..
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	2	2	..	..
	Rheinland-Pfalz	1	1	..	..
	Baden	1	2	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	-	-	-	-
	Lindau	-	-	-	-

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
415 Landmaschinen- handwerker	Bundesgebiet	3 314	20 275	286 083 172	95 345 766
	Schleswig-Holstein	159	1 177	14 442 500	6 132 624
	Hamburg	18	195	2 944 654	1 998 251
	Niedersachsen	446	3 289	44 396 700	15 958 701
	Nordrhein-Westfalen	620	3 995	50 450 786	20 900 892
	Bremen	2	5	..	..
	Hessen	267	1 670	27 977 872	6 652 873
	Württemberg-Baden	243	1 198	16 091 665	5 077 409
	Bayern	1 072	5 815	73 426 110	22 984 475
	Rheinland-Pfalz	201	1 248	26 042 431	7 007 222
	Baden	101	729	14 125 721	3 082 549
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	173 12	909 45	15 046 461 ..	5 379 467 ..
416 Mühlenbauer	Bundesgebiet	550	2 589	15 077 980	12 776 233
	Schleswig-Holstein	34	136	-871 262	777 598
	Hamburg	4	6	21 222	21 222
	Niedersachsen	59	242	1 472 009	1 141 030
	Nordrhein-Westfalen	75	427	2 692 853	2 299 680
	Bremen	1	10	..	..
	Hessen	61	240	1 183 747	979 430
	Württemberg-Baden	49	222	1 071 297	989 292
	Bayern	178	878	5 674 337	4 668 941
	Rheinland-Pfalz	49	164	639 493	565 715
	Baden	19	51	175 709	160 180
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	20 1	210 3	1 195 265 ..	1 092 359 ..
417 Schlosser (gemischt)	Bundesgebiet	11 657	46 664	275 459 689	233 444 820
	Schleswig-Holstein	620	2 358	12 322 037	10 561 314
	Hamburg	392	2 031	14 926 851	14 435 134
	Niedersachsen	1 337	5 769	33 573 381	27 962 311
	Nordrhein-Westfalen	3 010	13 084	86 192 964	75 931 324
	Bremen	189	1 202	8 073 183	6 925 898
	Hessen	1 412	5 287	32 248 751	25 874 046
	Württemberg-Baden	935	3 375	18 451 936	16 213 466
	Bayern	2 449	8 786	44 265 895	35 328 510
	Rheinland-Pfalz	720	2 819	15 331 158	12 167 117
	Baden	279	935	4 741 586	3 866 618
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	296 18	968 50	5 094 143 237 804	3 963 259 215 823
418 Bauschlosser	Bundesgebiet	4 481	23 630	128 658 619	119 166 020
	Schleswig-Holstein	104	595	2 851 326	2 794 870
	Hamburg	212	1 462	10 307 663	10 162 219
	Niedersachsen	305	1 968	10 755 709	10 021 470
	Nordrhein-Westfalen	925	6 174	39 984 707	37 582 956
	Bremen	55	470	3 045 742	3 026 453
	Hessen	451	1 985	10 358 599	9 391 304
	Württemberg-Baden	662	3 047	15 873 595	15 118 531
	Bayern	1 037	4 942	22 535 847	20 033 577
	Rheinland-Pfalz	364	1 532	6 378 236	5 722 958
	Baden	194	807	3 657 778	3 087 329
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	168 4	633 15	2 802 547 106 870	2 149 106 75 247

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerkumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
419 Waagenbauer	Bundesgebiet	382	1 581	11 281 109	8 782 127
	Schleswig-Holstein	17	82	555 382	392 708
	Hamburg	28	128	1 229 117	784 124
	Niedersachsen	51	192	1 339 993	986 507
	Nordrhein-Westfalen	122	446	2 862 855	2 301 317
	Bremen	8	43	438 814	397 124
	Hessen	38	154	879 023	798 412
	Württemberg-Baden	44	214	1 801 606	1 359 681
	Bayern	44	203	1 378 238	1 137 608
	Rheinland-Pfalz	20	78	458 013	288 753
	Baden	3	13	63 121	63 121
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	7 -	28 -	274 947 -	272 772 -
421 Dreher	Bundesgebiet	409	1 504	10 175 250	9 339 671
	Schleswig-Holstein	11	39	190 438	190 438
	Hamburg	30	145	1 036 446	992 689
	Niedersachsen	28	96	570 746	570 746
	Nordrhein-Westfalen	136	592	4 847 575	4 279 312
	Bremen	3	9	54 426	54 426
	Hessen	65	188	998 200	969 225
	Württemberg-Baden	55	169	981 481	974 481
	Bayern	48	169	902 649	828 872
	Rheinland-Pfalz	14	39	138 466	138 066
	Baden	4	15	169 078	139 078
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	15 -	43 -	285 745 -	202 338 -
422 Metallformer	Bundesgebiet	185	1 211	9 352 304	9 243 709
	Schleswig-Holstein	7	135	1 170 422	1 170 422
	Hamburg	1	9	..	..
	Niedersachsen	13	79	597 637	597 637
	Nordrhein-Westfalen	55	347	2 638 776	2 607 090
	Bremen	6	43	876 642	876 642
	Hessen	21	121	944 478	924 296
	Württemberg-Baden	27	97	719 563	719 163
	Bayern	31	238	1 396 490	1 385 622
	Rheinland-Pfalz	9	35	232 901	232 901
	Baden	5	25	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	10 -	82 -	593 158 -	547 699 -
423 Schweisser	Bundesgebiet	374	1 323	10 844 221	9 992 266
	Schleswig-Holstein	4	6	24 718	21 738
	Hamburg	21	80	512 223	501 962
	Niedersachsen	30	65	454 938	453 838
	Nordrhein-Westfalen	164	658	5 367 393	5 333 609
	Bremen	5	28	204 734	204 734
	Hessen	45	164	1 607 272	1 168 162
	Württemberg-Baden	45	155	1 651 440	1 387 594
	Bayern	47	115	683 865	597 991
	Rheinland-Pfalz	8	38	293 032	278 032
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	5 -	14 -	44 606 -	44 606 -

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerkumsatz
				in DM	in DM
		1.	2	3	4
424 Riet-, Webe- schirr- und Kamm- macher	Bundesgebiet	74	277	2 838 418	2 528 091
	Schleswig-Holstein	1	2	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	2	9	..	..
	Nordrhein-Westfalen	57	230	2 527 155	2 245 788
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	4	8	84 746	82 266
	Württemberg-Baden	3	13	50 491	49 991
	Bayern	4	7	75 231	75 231
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	1	2	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 1	4 2	.. ..	.. ..
425 Feilenhauer	Bundesgebiet	207	699	4 344 833	3 654 202
	Schleswig-Holstein	6	23	..	..
	Hamburg	9	37	271 070	268 320
	Niedersachsen	19	96	459 410	437 952
	Nordrhein-Westfalen	40	125	785 271	766 121
	Bremen	2	8	..	..
	Hessen	11	49	325 113	313 513
	Württemberg-Baden	24	111	1 048 502	609 505
	Bayern	60	148	713 675	610 009
	Rheinland-Pfalz	8	34	189 746	189 746
	Baden	12	28	132 619	128 814
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	16 -	40 -	208 694 -	147 971 -
426 Maschinenbauer einschl. Aufzugbauer und Werk- zeugschlosser	Bundesgebiet	2 667	19 866	137 588 219	123 741 034
	Schleswig-Holstein	167	1 372	9 177 092	8 747 912
	Hamburg	181	1 552	13 088 325	11 796 832
	Niedersachsen	278	2 235	14 875 655	11 373 527
	Nordrhein-Westfalen	770	5 522	40 215 448	37 893 570
	Bremen	44	467	3 406 619	2 865 201
	Hessen	216	1 738	11 982 648	10 797 417
	Württemberg-Baden	253	1 673	13 379 199	12 928 819
	Bayern	521	3 730	22 615 573	19 067 315
	Rheinland-Pfalz	139	979	5 697 099	4 981 446
	Baden	43	212	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	53 2	378 8	2 152 892 ..	1 869 073 ..
427 Zinngiesser	Bundesgebiet	92	348	2 316 662	1 885 605
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	2	8	..	..
	Nordrhein-Westfalen	3	11	83 680	83 680
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	1	1	..	..
	Württemberg-Baden	7	27	213 668	191 912
	Bayern	76	294	1 958 193	1 548 892
	Rheinland-Pfalz	1	4	..	..
Baden	2	3	..	..	
Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -	

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
428 Kraftfahrzeug- handwerker	Bundesgebiet	13 616	102 302	1 229 982 029	659 749 563
	Schleswig-Holstein	623	5 085	49 776 137	32 600 027
	Hamburg	445	4 559	57 830 747	44 624 662
	Niedersachsen	1 539	13 733	163 858 823	87 060 792
	Nordrhein-Westfalen	3 328	25 752	225 550 629	175 066 399
	Bremen	181	1 693	33 212 004	11 728 654
	Hessen	1 508	10 703	163 305 288	69 120 488
	Württemberg-Baden	1 300	8 791	115 737 536	61 721 685
	Bayern	3 003	19 247	243 447 588	104 083 794
	Rheinland-Pfalz	813	6 440	88 016 174	35 280 445
	Baden	464	3 307	46 532 317	19 276 395
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	386 26	2 851 141	41 715 625 999 161	18 541 416 644 806
429 Zylinder- und Kurbelwellenschleifer	Bundesgebiet	144	2 050	22 144 376	18 488 506
	Schleswig-Holstein	6	310	3 307 078	3 307 078
	Hamburg	4	88	896 210	828 441
	Niedersachsen	26	333	5 226 455	2 628 013
	Nordrhein-Westfalen	56	666	7 306 699	6 671 692
	Bremen	1	13	..	..
	Hessen	12	187	1 341 262	1 337 515
	Württemberg-Baden	-	-	"	-
	Bayern	29	351	3 215 825	2 936 882
	Rheinland-Pfalz	7	83	611 807	574 147
	Baden	1	16	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	2 -	3 -	.. ..	.. ..
431 Kraftfahrzeug- elektriker	Bundesgebiet	908	6 200	77 104 922	49 508 144
	Schleswig-Holstein	33	258	3 400 040	2 298 190
	Hamburg	53	431	5 341 348	3 601 552
	Niedersachsen	82	724	9 838 740	5 634 623
	Nordrhein-Westfalen	257	1 759	18 085 119	14 439 307
	Bremen	21	165	2 352 681	1 245 175
	Hessen	120	668	8 281 652	5 493 216
	Württemberg-Baden	95	497	8 195 520	4 369 336
	Bayern	141	954	11 833 443	7 089 841
	Rheinland-Pfalz	58	412	5 047 408	2 554 953
	Baden	18	118	2 238 746	1 548 231
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	24 6	195 19	2 454 925 35 300	1 198 420 35 300
432 Vulkaniseure	Bundesgebiet	1 507	7 172	166 897 874	60 100 866
	Schleswig-Holstein	118	479	8 347 631	3 439 460
	Hamburg	67	370	4 938 578	3 458 102
	Niedersachsen	199	1 017	26 837 007	8 207 697
	Nordrhein-Westfalen	428	1 969	44 650 749	15 416 690
	Bremen	36	193	5 372 858	1 542 251
	Hessen	145	691	17 979 549	6 008 421
	Württemberg-Baden	118	597	17 926 792	5 820 658
	Bayern	300	1 216	24 705 936	10 328 417
	Rheinland-Pfalz	47	377	8 972 407	3 755 913
	Baden	30	194	5 343 008	1 585 218
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	18 1	66 3	" ..	.. ..

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
433 Elektromaschinen- bauer	Bundesgebiet	1 087	7 624	59 162 032	46 946 910
	Schleswig-Holstein	57	326	2 278 731	1 892 686
	Hamburg	54	522	4 748 138	4 261 890
	Niedersachsen	129	1 034	6 543 645	5 769 000
	Nordrhein-Westfalen	349	2 559	21 433 687	16 639 679
	Bremen	21	153	1 232 794	818 765
	Hessen	123	757	5 510 262	4 348 737
	Württemberg-Baden	97	707	6 229 872	4 926 144
	Bayern	196	1 013	6 289 494	5 418 817
	Rheinland-Pfalz	36	399	3 440 444	1 891 310
	Baden	9	37	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	14	102	1 187 115	742 032
	Lindau	2	15	..	..
434 Elektromechaniker	Bundesgebiet	2 338	9 444	71 702 724	51 135 322
	Schleswig-Holstein	89	303	2 053 697	1 679 508
	Hamburg	38	125	969 178	752 108
	Niedersachsen	324	1 317	10 562 757	8 807 280
	Nordrhein-Westfalen	366	1 640	13 045 936	9 177 308
	Bremen	23	80	463 677	422 142
	Hessen	190	887	7 823 269	5 769 475
	Württemberg-Baden	254	920	7 387 440	5 506 969
	Bayern	732	2 774	20 201 152	12 170 409
	Rheinland-Pfalz	87	332	1 879 244	1 225 826
	Baden	118	494	3 136 690	2 122 386
	Württemberg-Hohenzoll.	104	524	3 893 614	3 264 433
	Lindau	13	48	286 070	237 478
435 Rundfunkmechaniker	Bundesgebiet	4 512	12 201	125 504 785	46 143 879
	Schleswig-Holstein	274	690	5 775 319	2 226 059
	Hamburg	256	837	9 238 837	5 862 383
	Niedersachsen	437	1 248	10 143 573	4 136 064
	Nordrhein-Westfalen	1 177	3 533	35 794 988	13 221 226
	Bremen	78	172	1 799 736	1 080 319
	Hessen	556	1 245	16 376 324	3 631 514
	Württemberg-Baden	374	993	9 378 594	4 125 769
	Bayern	1 055	2 559	24 157 281	7 965 444
	Rheinland-Pfalz	123	361	5 279 898	1 218 962
	Baden	78	217	3 723 693	746 161
	Württemberg-Hohenzoll.	91	310	3 497 133	1 822 326
	Lindau	13	36	339 409	107 652
436 Schwachstrommechaniker	Bundesgebiet	59	448	4 026 717	3 239 476
	Schleswig-Holstein	2	5	..	..
	Hamburg	3	23	202 427	202 427
	Niedersachsen	4	31	249 047	249 047
	Nordrhein-Westfalen	26	234	2 250 156	1 816 197
	Bremen	6	44	431 608	431 608
	Hessen	2	15	..	..
	Württemberg-Baden	1	6	..	..
	Bayern	12	49	381 412	181 362
	Rheinland-Pfalz	1	2	..	..
	Baden	1	5	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	1	34	..	..
	Lindau	-	-	-	-

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
437 Allgemeine Mechaniker	Bundesgebiet	5 775	16 819	1,18 886 154	79 930 441
	Schleswig-Holstein	118	307	1 652 419	1 066 880
	Hamburg	3	5	32 588	32 588
	Niedersachsen	439	1 096	8 991 853	4 682 794
	Nordrhein-Westfalen	820	2 341	22 507 988	14 416 459
	Bremen	42	107	1 294 721	530 548
	Hessen	359	990	6 884 675	5 138 632
	Württemberg-Baden	1 134	4 093	25 792 238	22 644 853
	Bayern	1 858	5 033	33 086 255	20 210 315
	Rheinland-Pfalz	256	719	5 610 236	2 890 525
	Baden	359	962	7 294 128	4 206 671
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	367 20	1 119 47	5 606 533 132 520	4 001 491 108 685
438 Feinmechaniker	Bundesgebiet	1 129	4 704	27 213 049	23 407 275
	Schleswig-Holstein	62	232	1 470 698	1 057 767
	Hamburg	92	572	4 495 361	4 449 755
	Niedersachsen	129	638	3 468 630	3 063 800
	Nordrhein-Westfalen	172	493	2 667 669	2 319 343
	Bremen	24	63	420 298	349 257
	Hessen	144	570	3 510 536	2 619 561
	Württemberg-Baden	135	496	2 722 952	2 340 120
	Bayern	254	1 167	6 308 951	5 455 174
	Rheinland-Pfalz	14	49	229 857	187 207
	Baden	54	235	776 837	697 741
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	45 4	182 7	1 132 510 8 750	858 800 8 750
439 Werkzeugmacher und Maschinenbauer	Bundesgebiet	1 004	7 597	46 262 536	44 561 104
	Schleswig-Holstein	15	69	341 791	334 892
	Hamburg	72	557	3 657 785	3 605 620
	Niedersachsen	41	335	1 903 337	1 841 005
	Nordrhein-Westfalen	195	1 056	6 243 579	6 152 667
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	100	699	4 533 853	4 395 326
	Württemberg-Baden	208	1 707	12 238 097	11 654 508
	Bayern	255	2 285	12 368 410	11 910 832
	Rheinland-Pfalz	13	73	331 852	331 472
	Baden	24	138	750 074	589 232
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	81 -	678 -	3 893 758 -	3 745 550 -
441 Fahrradmechaniker (rein)	Bundesgebiet	6 153	11 213	128 420 189	46 317 105
	Schleswig-Holstein	318	543	6 212 159	2 586 969
	Hamburg	246	507	5 878 470	2 252 737
	Niedersachsen	1 006	1 963	21 150 194	9 408 460
	Nordrhein-Westfalen	1 532	3 075	37 521 515	14 363 265
	Bremen	113	192	3 393 899	1 058 481
	Hessen	623	1 119	15 952 403	3 721 489
	Württemberg-Baden	432	638	6 175 638	2 099 967
	Bayern	1 244	2 095	20 184 546	6 291 836
	Rheinland-Pfalz	252	406	5 276 476	1 351 231
	Baden	229	383	4 242 797	1 852 344
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	147 11	275 17	2 310 260 121 832	1 274 102 56 224



# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe.	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
442 Büro- und Sprechmaschinenmechaniker (rein)	Bundesgebiet	1 476	5 545	57 205 820	23 606 087
	Schleswig-Holstein	49	198	2 392 005	848 618
	Hamburg	89	444	3 504 738	1 993 004
	Niedersachsen	144	567	4 143 055	2 139 827
	Nordrhein-Westfalen	449	1 869	17 346 031	8 170 100
	Bremen	35	128	1 760 078	567 617
	Hessen	169	685	12 231 759	3 250 881
	Württemberg-Baden	135	465	5 078 289	2 186 847
	Bayern	263	776	6 269 180	2 896 165
	Rheinland-Pfalz	64	185	2 438 604	690 631
	Baden	41	129	1 120 049	436 625
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	36 2	93 6	.. ..	.. ..
443 Nähmaschinenmechaniker (rein)	Bundesgebiet	511	1 152	11 804 379	3 741 188
	Schleswig-Holstein	23	55	336 412	155 815
	Hamburg	33	106	958 613	393 308
	Niedersachsen	40	87	790 216	282 815
	Nordrhein-Westfalen	161	397	3 691 094	1 650 299
	Bremen	8	20	444 489	76 653
	Hessen	52	80	884 492	199 381
	Württemberg-Baden	73	139	1 194 013	308 967
	Bayern	88	223	3 238 621	567 738
	Rheinland-Pfalz	10	14	57 336	23 375
	Baden	7	8	51 141	15 141
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	13 3	20 3	94 545 63 407	44 575 23 121
444 Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker	Bundesgebiet	2 645	6 317	85 368 878	27 614 876
	Schleswig-Holstein	146	322	3 905 220	1 349 119
	Hamburg	23	60	975 686	186 155
	Niedersachsen	561	1 532	19 711 340	6 768 765
	Nordrhein-Westfalen	679	1 812	24 355 982	9 889 778
	Bremen	41	103	2 166 016	565 472
	Hessen	227	482	7 692 637	1 518 530
	Württemberg-Baden	211	432	6 402 113	1 682 827
	Bayern	410	857	10 020 758	2 598 073
	Rheinland-Pfalz	172	333	4 615 941	1 236 995
	Baden	61	142	2 666 917	528 501
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	106 8	225 17	2 677 462 178 806	1 201 623 89 038
445 Nähmaschinen- und Büromaschinenmechaniker	Bundesgebiet	545	1 545	16 037 070	5 385 177
	Schleswig-Holstein	27	73	555 682	258 819
	Hamburg	33	148	1 113 600	692 245
	Niedersachsen	59	180	1 608 117	482 676
	Nordrhein-Westfalen	98	275	2 306 374	1 102 380
	Bremen	2	5	..	..
	Hessen	60	173	2 179 947	578 800
	Württemberg-Baden	94	232	2 859 979	896 034
	Bayern	112	312	4 300 395	932 381
	Rheinland-Pfalz	26	68	630 996	175 570
	Baden	16	44	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	18 -	35 -	191 363 -	142 334 -

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
446 Optikmechaniker (Feinoptiker)	Bundesgebiet	147	585	5 593 545	3 693 831
	Schleswig-Holstein	3	6	115 866	67 866
	Hamburg	-	-	" -	-
	Niedersachsen	18	52	803 259	685 950
	Nordrhein-Westfalen	13	52	542 821	302 436
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	28	203	1 639 140	1 106 517
	Württemberg-Baden	19	39	336 869	200 241
	Bayern	43	132	1 418 704	903 032
	Rheinland-Pfalz	12	57	373 186	226 906
	Baden	6	30	216 300	109 300
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	3 2	5 9	" .. ..	.. ..
447 Kupferschmiede	Bundesgebiet	499	2 680	19 372 262	18 398 111
	Schleswig-Holstein	31	178	1 375 219	1 273 310
	Hamburg	38	494	4 223 258	4 188 726
	Niedersachsen	69	397	3 246 596	3 032 576
	Nordrhein-Westfalen	80	345	2 299 414	2 247 786
	Bremen	5	111	" ..	..
	Hessen	34	118	789 643	718 977
	Württemberg-Baden	63	237	1 547 762	1 472 956
	Bayern	85	465	2 669 459	2 440 450
	Rheinland-Pfalz	20	80	1 428 354	422 917
	Baden	33	116	675 288	675 288
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	40 1	137 2	814 345 ..	622 201 ..
448 Geräteklempler	Bundesgebiet	434	1 414	10 019 270	8 622 450
	Schleswig-Holstein	8	44	419 523	275 744
	Hamburg	18	113	1 142 891	971 220
	Niedersachsen	32	135	1 069 669	1 021 669
	Nordrhein-Westfalen	45	187	1 641 602	1 564 983
	Bremen	3	9	70 664	60 564
	Hessen	34	103	732 461	563 876
	Württemberg-Baden	157	379	2 165 302	1 863 609
	Bayern	79	230	1 383 683	1 209 287
	Rheinland-Pfalz	11	26	183 308	163 292
	Baden	7	34	249 350	139 350
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	40 -	154 -	960 817 -	788 856 -
449 Kühlerhersteller und -reparateure	Bundesgebiet	235	1 152	12 595 772	12 120 807
	Schleswig-Holstein	12	46	325 236	320 236
	Hamburg	14	119	2 204 453	2 032 782
	Niedersachsen	20	111	1 117 420	1 082 420
	Nordrhein-Westfalen	79	360	4 160 575	4 116 740
	Bremen	6	40	459 365	459 365
	Hessen	24	107	958 529	951 329
	Württemberg-Baden	23	95	1 206 492	1 041 433
	Bayern	35	214	1 757 900	1 710 700
	Rheinland-Pfalz	15	43	310 401	310 401
	Baden	5	12	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	2 -	5 -	.. -	.. -

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
451 Büchsenmacher	Bundesgebiet	164	392	3 638 067	1 433 476
	Schleswig-Holstein	17	36	293 520	99 017
	Hamburg	3	22	180 500	36 850
	Niedersachsen	27	49	392 495	152 986
	Nordrhein-Westfalen	41	79	751 100	349 286
	Bremen	1	3	..	..
	Hessen	14	37	537 742	153 581
	Württemberg-Baden	9	28	382 688	141 650
	Bayern	34	74	430 402	140 210
	Rheinland-Pfalz	11	52	475 688	260 788
	Baden	4	5	83 550	54 426
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	2 1	6 1	.. ..	.. ..
452 Messerschmiede	Bundesgebiet	998	2 050	19 145 187	6 738 588
	Schleswig-Holstein	44	91	523 214	291 486
	Hamburg	53	119	948 454	499 200
	Niedersachsen	115	241	1 844 029	688 831
	Nordrhein-Westfalen	184	396	3 439 347	1 401 841
	Bremen	17	32	529 563	86 980
	Hessen	124	226	3 171 446	818 898
	Württemberg-Baden	122	280	3 006 108	846 580
	Bayern	192	373	3 427 163	1 140 931
	Rheinland-Pfalz	48	93	667 050	240 590
	Baden	32	63	476 505	176 383
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	63 4	132 4	1 107 708 4 600	542 268 4 600
453 Gold- und Silberschmiede	Bundesgebiet	2 538	6 598	50 832 384	25 379 845
	Schleswig-Holstein	98	256	2 165 968	787 833
	Hamburg	184	468	3 048 952	2 107 189
	Niedersachsen	181	589	5 421 011	2 295 135
	Nordrhein-Westfalen	559	1 739	13 160 870	6 797 824
	Bremen	52	193	2 424 822	1 165 023
	Hessen	236	579	4 696 392	2 325 106
	Württemberg-Baden	448	918	5 265 224	3 666 154
	Bayern	505	1 238	9 650 025	3 804 454
	Rheinland-Pfalz	168	392	3 214 428	1 417 007
	Baden	46	108	737 912	355 098
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	58 3	115 3	1 028 479 18 301	640 721 18 301
454 Taschenuhren- gehäusemacher	Bundesgebiet	22	39	190 280	175 869
	Schleswig-Holstein	2	5	..	..
	Hamburg	1	2	..	..
	Niedersachsen	1	1	..	..
	Nordrhein-Westfalen	4	5	26 484	21 484
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	6	10	47 711	47 711
	Württemberg-Baden	2	5	..	..
	Bayern	5	7	31 166	25 365
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	4 -	.. -	.. -

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
455 Gold-, Silber- u. Aluminiumschläger	Bundesgebiet	84	297	1 714 654	1 068 952
	Schleswig-Holstein	2	4	..	..
	Hamburg	1	1	..	..
	Niedersachsen	5	9	126 944	44 944
	Nordrhein-Westfalen	7	20	175 139	99 050
	Bremen	1	1	..	..
	Hessen	1	2	..	..
	Württemberg-Baden	3	7	34 200	22 200
	Bayern	50	222	1 156 569	766 356
	Rheinland-Pfalz	4	5	87 312	24 912
	Baden	2	4	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	8	22	68 642	50 642
	Lindau	-	-	-	-
456 Uhrmacher	Bundesgebiet	10 242	24 161	222 842 507	75 060 158
	Schleswig-Holstein	588	1 352	13 471 704	4 226 810
	Hamburg	358	948	11 497 561	3 406 567
	Niedersachsen	1 429	3 656	35 495 055	11 381 716
	Nordrhein-Westfalen	2 439	6 552	61 209 224	23 088 606
	Bremen	149	315	4 303 156	1 048 617
	Hessen	999	2 185	22 731 283	6 392 104
	Württemberg-Baden	965	2 146	18 902 248	6 394 877
	Bayern	2 193	4 399	33 527 224	11 613 353
	Rheinland-Pfalz	474	1 154	9 961 164	3 118 691
	Baden	338	747	5 937 400	2 188 798
	Württemberg-Hohenzoll.	285	659	5 424 308	2 069 346
	Lindau	25	48	382 180	130 673
457 Graveure	Bundesgebiet	990	2 593	14 716 581	13 187 690
	Schleswig-Holstein	25	79	426 448	380 879
	Hamburg	54	185	1 048 685	987 359
	Niedersachsen	52	140	953 992	866 714
	Nordrhein-Westfalen	332	880	5 625 980	5 171 872
	Bremen	6	16	..	..
	Hessen	95	211	1 153 627	955 994
	Württemberg-Baden	191	412	2 024 243	1 880 980
	Bayern	174	499	2 409 068	2 139 579
	Rheinland-Pfalz	14	46	323 437	279 687
	Baden	18	69	398 527	260 262
	Württemberg-Hohenzoll.	28	55	245 355	229 932
	Lindau	1	1	..	..
458 Edelsteingraveure und -schleifer	Bundesgebiet	32	72	310 438	301 338
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	1	2	..	..
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	1	1	..	..
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	11	26	123 588	121 288
	Württemberg-Baden	12	29	75 000	68 200
	Bayern	6	13	100 776	100 776
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll.	1	1	..	..
	Lindau	-	-	-	-

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
459 Gürtler	Bundesgebiet	281	1 221	7 478 930	6 728 041
	Schleswig-Holstein	4	8	28 506	28 506
	Hamburg	13	96	651 111	645 111
	Niedersachsen	9	33	162 329	162 329
	Nordrhein-Westfalen	48	207	1 297 761	1 130 122
	Bremen	2	6	..	..
	Hessen	30	157	1 098 574	996 666
	Württemberg-Baden	45	189	1 742 573	1 328 372
	Bayern	126	514	2 409 273	2 356 186
	Rheinland-Pfalz	2	8	..	..
	Baden	1	1	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	2 -	.. -	.. -
461 Metalldrücker	Bundesgebiet	179	686	4 929 546	4 848 766
	Schleswig-Holstein	1	1	..	..
	Hamburg	10	30	238 243	238 243
	Niedersachsen	1	5	..	..
	Nordrhein-Westfalen	18	111	898 061	817 281
	Bremen	1	1	..	..
	Hessen	17	76	667 070	667 070
	Württemberg-Baden	62	162	1 162 068	1 162 068
	Bayern	59	259	1 623 854	1 623 854
	Rheinland-Pfalz	3	19	133 927	133 927
	Baden	3	9	85 248	85 248
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	4 -	13 -	78 479 -	78 479 -
462 Formstecher	Bundesgebiet	37	135	1 034 005	939 138
	Schleswig-Holstein	1	2	..	..
	Hamburg	2	3	..	..
	Niedersachsen	11	71	544 476	541 956
	Nordrhein-Westfalen	13	33	285 564	197 431
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	1	1	..	..
	Württemberg-Baden	2	14	..	..
	Bayern	7	11	22 336	18 122
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -
463 Guillocheure	Bundesgebiet	23	45	262 091	262 091
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	3	10	69 827	69 827
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	15	30	179 291	179 291
	Bayern	2	2	..	..
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	3 -	3 -	.. -	.. -

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
464 Ziseleure	Bundesgebiet	73	150	564 130	534 259
	Schleswig-Holstein	1	1	..	..
	Hamburg	1	12	..	..
	Niedersachsen	2	3	..	..
	Nordrhein-Westfalen	18	22	95 274	95 274
	Bremen	1	1	..	..
	Hessen	5	6	21 849	19 373
	Württemberg-Baden	17	42	184 538	181 768
	Bayern	25	56	217 124	196 499
	Rheinland-Pfalz	1	2	..	..
	Baden	1	4	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	1 -	.. -	.. -
465 Kunstgiesser	Bundesgebiet	45	182	1 057 811	1 057 811
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	16	65	493 094	493 094
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	8	39	163 473	163 473
	Württemberg-Baden	16	54	278 600	278 600
	Bayern	5	24	122 644	122 644
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- - -	- - -	- - -	- - -
466 Kunstemalleure	Bundesgebiet	14	37	150 961	135 283
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	1	1	..	..
	Nordrhein-Westfalen	1	1	..	..
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	2	6	..	..
	Württemberg-Baden	7	15	40 937	40 937
	Bayern	2	11	..	..
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- 1 -	- 3 -	- .. -	- .. -
467 Emaillere	Bundesgebiet	48	125	659 232	642 128
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	3	17	117 467	116 367
	Nordrhein-Westfalen	9	22	132 084	132 084
	Bremen	1	3	..	..
	Hessen	4	20	157 224	141 220
	Württemberg-Baden	18	37	136 260	136 260
	Bayern	8	13	50 497	50 497
	Rheinland-Pfalz	1	4	..	..
	Baden Württemberg-Hohenzoll. Lindau	4 - -	9 - -	15 365 - -	15 365 - -

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
468 Damaszierer	Bundesgebiet	47	144	743 308	743 308
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	45	135	725 828	725 828
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	1	5	..	..
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	1	4	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	-	-	-	-
469 Galvaniseure	Bundesgebiet	532	3 292	22 762 826	22 409 503
	Schleswig-Holstein	8	50	176 796	176 796
	Hamburg	23	144	1 083 813	1 050 681
	Niedersachsen	18	150	895 502	873 643
	Nordrhein-Westfalen	253	1 535	11 255 518	11 133 330
	Bremen	9	45	244 655	237 053
	Hessen	42	165	1 072 138	1 072 138
	Württemberg-Baden	80	494	3 419 185	3 411 385
	Bayern	72	574	3 665 503	3 585 561
	Rheinland-Pfalz	4	14	..	..
	Baden	11	42	186 629	186 629
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	11 1	74 5	656 269 ..	575 469 ..
471 Metallschleifer	Bundesgebiet	405	1 135	7 161 667	6 057 797
	Schleswig-Holstein	3	12	28 545	28 545
	Hamburg	2	3	..	..
	Niedersachsen	18	20	45 871	44 621
	Nordrhein-Westfalen	208	626	4 779 866	3 927 413
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	42	159	920 155	905 218
	Württemberg-Baden	57	167	729 421	707 130
	Bayern	56	112	404 943	338 154
	Rheinland-Pfalz	11	19	147 584	34 934
	Baden	2	3	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	6 -	14 -	45 275 -	36 775 -
472 Metallspiel- und Metallschmuckwaren- hersteller	Bundesgebiet	149	452	2 585 493	2 447 322
	Schleswig-Holstein	3	15	97 031	37 031
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	2	2	..	..
	Bremen	2	2	..	..
	Hessen	3	7	18 600	18 600
	Württemberg-Baden	19	50	309 038	294 038
	Bayern	98	335	2 035 326	1 974 021
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	22 -	41 -	105 951 -	105 951 -

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
501 Möbeltischler	Bundesgebiet	11 881	53 768	332 112 872	285 512 357
	Schleswig-Holstein	221	984	6 848 881	4 700 555
	Hamburg	307	1 336	12 100 737	11 006 524
	Niedersachsen	776	4 284	32 761 988	23 997 674
	Nordrhein-Westfalen	2 506	18 986	139 189 084	129 871 296
	Bremen	119	560	4 500 661	2 952 950
	Hessen	648	3 414	26 277 606	20 175 540
	Württemberg-Baden	1 428	4 808	23 450 994	20 446 805
	Bayern	4 513	13 803	58 262 456	49 525 392
	Rheinland-Pfalz	240	1 402	9 970 808	6 307 934
	Baden	715	1 964	7 401 267	5 949 517
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	391 17	2 192 35	11 265 086 83 304	10 494 866 83 304
	502 Bautischler	Bundesgebiet	2 790	12 170	64 086 509
Schleswig-Holstein		55	305	1 975 769	1 933 709
Hamburg		123	951	6 807 421	6 788 572
Niedersachsen		201	973	5 028 728	4 797 312
Nordrhein-Westfalen		1 507	6 152	30 664 266	29 882 506
Bremen		26	131	..	..
Hessen		206	952	5 535 122	5 301 609
Württemberg-Baden		142	685	3 997 312	3 896 812
Bayern		294	1 274	6 337 304	6 283 639
Rheinland-Pfalz		136	381	1 488 547	1 304 096
Baden		50	235	1 054 126	1 054 126
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		48 2	117 14	415 744 ..	400 744 ..
503 Bau- und Möbel- tischler		Bundesgebiet	48 029	184 027	810 962 207
	Schleswig-Holstein	1 691	7 125	35 359 787	33 514 795
	Hamburg	937	4 554	29 872 449	29 561 096
	Niedersachsen	6 478	25 784	111 828 520	101 608 630
	Nordrhein-Westfalen	10 493	45 312	228 007 516	214 562 413
	Bremen	399	1 907	11 345 969	10 196 608
	Hessen	6 684	22 697	99 061 231	87 890 943
	Württemberg-Baden	4 028	15 727	66 932 192	65 081 462
	Bayern	9 499	35 547	137 739 406	132 052 935
	Rheinland-Pfalz	4 291	13 986	52 350 709	46 304 786
	Baden	1 375	4 952	17 947 503	16 559 939
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	2 072 82	6 179 257	19 627 806 889 119	18 823 049 844 829
	504 Stuhltischler	Bundesgebiet	305	1 648	10 337 378
Schleswig-Holstein		-	-	-	-
Hamburg		18	44	335 386	328 280
Niedersachsen		35	260	1 562 763	1 542 763
Nordrhein-Westfalen		74	432	2 699 134	2 697 213
Bremen		1	9	..	..
Hessen		15	105	671 328	660 749
Württemberg-Baden		64	417	3 057 356	2 900 671
Bayern		39	200	1 125 404	1 103 881
Rheinland-Pfalz		24	62	322 337	243 320
Baden		15	44	..	..
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		20 -	75 -	289 634 -	230 634 -



und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
505 Sargtischler	Bundesgebiet	376	1 204	10 714 916	8 421 726
	Schleswig-Holstein	19	68	787 320	637 372
	Hamburg	21	56	538 580	535 780
	Niedersachsen	33	124	885 925	815 310
	Nordrhein-Westfalen	173	627	5 540 804	4 116 475
	Bremen	5	20	..	..
	Hessen	28	97	998 367	556 226
	Württemberg-Baden	11	25	212 416	201 916
	Bayern	47	91	719 896	660 841
	Rheinland-Pfalz	21	70	618 841	486 139
	Baden	9	11	34 496	33 396
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	7 2	6 9	22 720 ..	22 720 ..
506 Jalousie- und Rolladenbauer	Bundesgebiet	352	1 817	16 411 158	16 182 883
	Schleswig-Holstein	1	2	..	..
	Hamburg	6	28	284 961	284 961
	Niedersachsen	5	11	64 351	63 151
	Nordrhein-Westfalen	122	678	6 609 897	6 506 300
	Bremen	4	10	93 041	93 041
	Hessen	42	157	1 502 527	1 473 748
	Württemberg-Baden	74	469	3 867 028	3 804 734
	Bayern	47	231	1 826 685	1 820 032
	Rheinland-Pfalz	30	166	1 505 507	1 479 755
	Baden	17	48	517 769	517 769
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	3 1	15 2	107 857 ..	107 857 ..
507 Parkettleger und Kegelbahnbauer	Bundesgebiet	431	1 876	20 193 044	19 141 258
	Schleswig-Holstein	11	47	500 109	500 109
	Hamburg	20	132	1 318 793	1 318 793
	Niedersachsen	18	89	1 169 861	1 030 940
	Nordrhein-Westfalen	68	394	5 129 841	4 773 309
	Bremen	6	25	..	..
	Hessen	29	104	1 375 003	1 285 703
	Württemberg-Baden	85	327	3 003 953	3 003 953
	Bayern	134	553	4 927 625	4 879 724
	Rheinland-Pfalz	17	95	1 907 645	1 405 213
	Baden	18	42	226 205	226 205
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	24 1	66 2	375 565 ..	358 865 ..
508 Intarsienschneider	Bundesgebiet	69	144	551 772	470 618
	Schleswig-Holstein	1	2	..	..
	Hamburg	1	1	..	..
	Niedersachsen	3	3	12 343	12 343
	Nordrhein-Westfalen	7	9	41 219	38 743
	Bremen	1	1	..	..
	Hessen	1	1	..	..
	Württemberg-Baden	23	67	327 558	251 347
	Bayern	28	49	105 491	103 024
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	3	10	40 694	40 694
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	1 -	.. -	.. -

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
509 Uhrengehäusemacher	Bundesgebiet	43	207	1 048 575	937 775
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	1	4	..	..
	Niedersachsen	2	3	..	..
	Nordrhein-Westfalen	1	3	..	..
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	2	10	..	..
	Bayern	4	12	..	..
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	21	102	357 661	357 661
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	12 -	73 -	492 361 -	436 561 -
511 Boots- u. Schiffsbauer	Bundesgebiet	378	2 231	12 682 089	12 553 156
	Schleswig-Holstein	72	562	2 989 983	2 952 990
	Hamburg	83	557	3 948 722	3 948 722
	Niedersachsen	77	517	2 473 545	2 445 739
	Nordrhein-Westfalen	30	140	1 001 160	1 000 060
	Bremen	24	101	556 468	542 518
	Hessen	16	71	530 546	500 546
	Württemberg-Baden	10	72	395 101	378 401
	Bayern	47	142	474 097	471 713
	Rheinland-Pfalz	4	6	17 380	17 380
	Baden	10	45	225 695	225 695
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	3 2	12 6	.. ..	.. ..
512 Modellbauer (-tischler)	Bundesgebiet	714	3 476	18 559 204	18 417 994
	Schleswig-Holstein	26	92	481 093	476 593
	Hamburg	28	202	1 154 555	1 154 555
	Niedersachsen	44	245	1 123 991	1 123 991
	Nordrhein-Westfalen	270	1 105	6 088 090	6 034 741
	Bremen	10	32	..	..
	Hessen	67	409	2 343 527	2 333 327
	Württemberg-Baden	99	657	3 801 311	3 757 952
	Bayern	101	333	1 612 975	1 606 781
	Rheinland-Pfalz	27	220	1 027 344	1 027 344
	Baden	17	82	306 303	306 303
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	24 1	98 1	432 274 ..	408 666 ..
513 Stellmacher (Wagner)	Bundesgebiet	17 744	33 168	73 479 904	70 630 363
	Schleswig-Holstein	566	1 288	4 813 657	4 674 471
	Hamburg	49	167	1 238 488	1 236 688
	Niedersachsen	1 898	4 280	12 104 089	11 675 086
	Nordrhein-Westfalen	1 643	3 745	11 058 383	10 763 697
	Bremen	26	55	282 092	280 642
	Hessen	2 855	4 949	9 241 128	8 900 453
	Württemberg-Baden	1 964	3 508	7 859 610	7 550 101
	Bayern	5 112	8 661	14 189 296	13 526 637
	Rheinland-Pfalz	1 635	2 948	5 450 486	4 969 531
	Baden	971	1 729	3 265 251	3 209 164
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	997 28	1 787 51	3 823 908 1 153 516	3 723 059 120 834

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
514 Karosserie- und Fahrzeugbauer	Bundesgebiet	721	7 724	58 650 077	55 863 653
	Schleswig-Holstein	21	201	1 471 954	1 409 679
	Hamburg	38	318	2 400 787	2 400 787
	Niedersachsen	72	1 058	8 416 493	8 275 832
	Nordrhein-Westfalen	280	3 031	25 148 463	24 623 307
	Bremen	6	133	..	..
	Hessen	40	440	2 604 494	2 590 494
	Württemberg-Baden	50	722	4 857 395	4 815 395
	Bayern	121	991	6 278 926	5 759 251
	Rheinland-Pfalz	48	402	2 892 845	2 849 195
	Baden	19	131	663 758	543 758
	Württemberg-Hohenzoll.	24	287	2 704 583	1 393 525
	Lindau	2	10	..	..
515 Stellmacher (Wagner) u. Karosseriebauer (gemischt)	Bundesgebiet	2 536	9 066	40 896 353	39 111 055
	Schleswig-Holstein	188	667	3 128 218	2 851 455
	Hamburg	29	129	878 468	878 468
	Niedersachsen	464	1 719	7 647 236	7 518 796
	Nordrhein-Westfalen	585	2 244	10 859 958	10 557 494
	Bremen	8	116	920 767	920 767
	Hessen	108	708	4 100 671	4 054 408
	Württemberg-Baden	198	631	2 605 855	2 535 748
	Bayern	433	1 608	7 187 697	6 330 846
	Rheinland-Pfalz	363	775	1 861 765	1 773 950
	Baden	74	262	1 250 826	1 250 011
	Württemberg-Hohenzoll.	76	184	404 543	388 763
	Lindau	10	23	50 349	50 349
516 Drechsler	Bundesgebiet	2 428	6 002	30 777 436	25 777 843
	Schleswig-Holstein	61	161	632 882	572 118
	Hamburg	37	84	581 045	534 228
	Niedersachsen	284	649	2 911 243	2 180 860
	Nordrhein-Westfalen	362	999	6 024 967	4 968 780
	Bremen	12	43	264 276	251 580
	Hessen	320	950	6 017 976	5 338 768
	Württemberg-Baden	358	829	3 738 061	3 632 854
	Bayern	622	1 394	7 127 518	5 409 322
	Rheinland-Pfalz	83	211	886 046	778 516
	Baden	180	469	1 910 957	1 584 778
	Württemberg-Hohenzoll.	105	206	601 113	505 839
	Lindau	4	7	81 352	20 200
517 Griff- und Heftemacher	Bundesgebiet	123	329	2 382 022	2 195 150
	Schleswig-Holstein	1	3	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	7	25	105 668	105 668
	Nordrhein-Westfalen	97	261	1 922 428	1 921 958
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	2	7	..	..
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	12	25	275 442	89 040
	Rheinland-Pfalz	2	2	..	..
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll.	1	5	..	..
	Lindau	1	1	..	..

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
518 Holzspielzeug- hersteller	Bundesgebiet	201	428	1 470 843	1 352 734
	Schleswig-Holstein	2	2	..	..
	Hamburg	1	1	..	..
	Niedersachsen	53	89	325 358	284 612
	Nordrhein-Westfalen	54	88	165 510	165 510
	Bremen	4	4	6 632	5 014
	Hessen	13	15	45 709	45 709
	Württemberg-Baden	19	89	392 195	320 901
	Bayern	48	103	323 283	322 223
	Rheinland-Pfalz	3	6	..	..
	Baden	1	1	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	3 -	30 -	184 041 -	184 041 -
	519 Elfenbeinschnitzer	Bundesgebiet	155	419	2 408 743
Schleswig-Holstein		-	-	-	-
Hamburg		2	5	..	..
Niedersachsen		-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen		-	-	-	-
Bremen		-	-	-	-
Hessen		91	252	1 485 152	1 436 506
Württemberg-Baden		7	9	..	..
Bayern		54	151	849 445	722 338
Rheinland-Pfalz		-	-	-	-
Baden		1	2	..	..
Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -	
521 Bernsteindrechsler und -schnitzer	Bundesgebiet	11	211	1 812 947	1 348 074
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	1	1	..	..
	Nordrhein-Westfalen	2	2	..	..
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	7	206	1 804 741	1 339 868
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	2 -	.. -	.. -	
522 Schirm- und Stockmacher	Bundesgebiet	433	1 335	11 706 541	5 970 126
	Schleswig-Holstein	8	19	80 617	69 617
	Hamburg	35	151	1 589 132	974 533
	Niedersachsen	24	73	695 376	332 111
	Nordrhein-Westfalen	94	273	1 862 173	1 413 178
	Bremen	12	26	315 927	78 500
	Hessen	38	132	1 291 145	527 823
	Württemberg-Baden	46	140	1 213 760	590 703
	Bayern	119	344	2 877 043	1 431 620
	Rheinland-Pfalz	8	31	323 085	73 828
	Baden	23	74	826 856	186 454
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	23 3	69 3	622 299 9 128	288 013 3 746

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
523 Holzbildhauer	Bundesgebiet	1 198	2 422	8 076 386	7 383 703
	Schleswig-Holstein	29	41	94 175	93 995
	Hamburg	18	22	85 734	85 734
	Niedersachsen	99	203	669 204	644 717
	Nordrhein-Westfalen	284	632	2 261 970	2 206 733
	Bremen	6	6	..	..
	Hessen	51	74	248 168	235 748
	Württemberg-Baden	120	194	453 471	447 308
	Bayern	398	842	2 851 582	2 564 135
	Rheinland-Pfalz	37	93	538 585	282 360
	Baden	97	238	651 094	619 772
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	57 2	75 2	207 738 ..	188 536 ..
524 Böttcher und Weinküfer	Bundesgebiet	6 685	13 315	66 764 105	54 591 657
	Schleswig-Holstein	96	298	1 867 661	1 815 232
	Hamburg	49	295	3 270 764	3 144 817
	Niedersachsen	326	755	3 690 435	3 257 501
	Nordrhein-Westfalen	280	835	6 373 205	5 626 999
	Bremen	16	77	849 010	536 902
	Hessen	483	991	6 391 681	4 270 453
	Württemberg-Baden	1 609	3 076	10 504 388	8 473 564
	Bayern	1 715	2 897	17 737 346	17 122 677
	Rheinland-Pfalz	757	1 531	7 481 974	4 238 935
	Baden	688	1 285	4 015 090	3 121 645
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	638 28	1 201 74	3 999 236 583 315	2 718 104 264 828
525 Muldenhauer	Bundesgebiet	29	45	96 738	96 738
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	21	34	71 294	71 294
	Nordrhein-Westfalen	4	6	16 368	16 368
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	2	3	..	..
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	2	2	..	..
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -
526 Korb- und Stuhl- flechter	Bundesgebiet	3 501	6 232	25 819 162	17 860 331
	Schleswig-Holstein	127	247	1 024 340	777 816
	Hamburg	46	137	850 249	601 807
	Niedersachsen	365	756	4 408 467	2 572 147
	Nordrhein-Westfalen	523	1 068	4 828 221	3 590 054
	Bremen	30	47	259 987	244 559
	Hessen	300	482	2 159 789	1 087 561
	Württemberg-Baden	524	778	3 186 505	1 483 953
	Bayern	1 018	1 862	6 742 841	5 969 113
	Rheinland-Pfalz	156	263	648 839	488 937
	Baden	203	304	715 649	573 769
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	199 10	278 10	982 772 11 503	459 112 11 503

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
527 Bürsten- und Pinselmacher	Bundesgebiet	2 957	8 531	47 178 816	39 579 668
	Schleswig-Holstein	114	419	2 367 429	2 268 166
	Hamburg	62	347	3 628 344	3 055 868
	Niedersachsen	226	799	4 342 454	3 584 562
	Nordrhein-Westfalen	387	1 561	7 119 353	6 321 818
	Bremen	13	33	190 281	164 387
	Hessen	183	445	3 174 347	2 018 258
	Württemberg-Baden	395	752	3 704 547	2 994 100
	Bayern	1 036	3 121	18 549 195	15 879 467
	Rheinland-Pfalz	185	415	1 891 948	1 447 889
	Baden	78	174	702 673	640 292
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	272 6	451 14	1 398 860 109 385	1 117 083 87 778
	528 Holzrechen- und Holzsiebmacher	Bundesgebiet	633	817	1 810 458
Schleswig-Holstein		1	6	..	..
Hamburg		-	-	-	-
Niedersachsen		23	44	187 556	183 344
Nordrhein-Westfalen		3	6	29 129	29 129
Bremen		2	2	..	..
Hessen		33	54	173 310	141 033
Württemberg-Baden		76	97	221 299	177 746
Bayern		333	404	809 813	731 562
Rheinland-Pfalz		-	-	-	-
Baden		36	49	80 315	79 362
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		124 2	153 2	242 951 ..	198 311 ..
601 Augenoptiker		Bundesgebiet	1 476	5 518	74 207 641
	Schleswig-Holstein	68	231	2 935 883	2 214 325
	Hamburg	70	330	5 641 588	4 302 798
	Niedersachsen	155	599	7 813 932	6 052 720
	Nordrhein-Westfalen	482	1 820	21 349 879	13 945 373
	Bremen	24	106	1 790 675	1 408 374
	Hessen	133	551	9 214 767	4 865 453
	Württemberg-Baden	143	474	6 010 752	3 944 052
	Bayern	275	919	11 788 305	6 718 971
	Rheinland-Pfalz	64	261	3 874 227	2 349 765
	Baden	31	126	2 360 492	915 149
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	27 4	84 17	1 363 021 64 120	742 168 44 120
	602 Bandagisten	Bundesgebiet	403	2 501	23 476 887
Schleswig-Holstein		20	173	1 715 446	1 193 428
Hamburg		23	175	1 428 930	1 010 430
Niedersachsen		50	335	2 850 718	2 229 486
Nordrhein-Westfalen		150	867	8 438 752	5 297 205
Bremen		3	10	..	..
Hessen		28	96	1 114 112	584 542
Württemberg-Baden		26	103	1 062 841	547 617
Bayern		56	378	3 240 627	2 161 641
Rheinland-Pfalz		14	59	726 863	491 098
Baden		26	275	2 680 767	1 846 125
Württemberg-Hohenzoll. Lindau		5 2	17 13	83 523 ..	81 308 ..

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
603 Orthopädiemechaniker	Bundesgebiet	602	5 249	47 334 098	36 178 770
	Schleswig-Holstein	16	172	1 408 465	1 042 170
	Hamburg	18	262	..	..
	Niedersachsen	47	401	3 744 528	3 073 331
	Nordrhein-Westfalen	177	1 492	13 975 610	10 868 042
	Bremen	14	132	1 721 186	872 975
	Hessen	71	620	5 126 815	3 769 664
	Württemberg-Baden	68	468	4 486 811	3 415 986
	Bayern	127	1 174	9 444 015	8 138 157
	Rheinland-Pfalz	41	339	2 774 858	2 065 450
	Baden	3	10	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	17	161	1 371 882	975 120
	Lindau	3	18	114 607	112 833
604 Chirurgie- instrumentenmacher	Bundesgebiet	165	682	4 412 550	3 859 646
	Schleswig-Holstein	2	27	..	..
	Hamburg	1	1	..	..
	Niedersachsen	3	6	18 104	18 104
	Nordrhein-Westfalen	6	11	67 585	42 404
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	8	127	1 570 435	1 420 520
	Württemberg-Baden	8	34	..	..
	Bayern	19	68	275 384	261 441
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	4	13	114 000	114 000
	Württemberg-Hohenzoll.	113	394	1 908 613	1 699 912
	Lindau	1	1	..	..
605 Zahntechniker	Bundesgebiet	1 108	4 769	22 553 517	22 449 877
	Schleswig-Holstein	63	225	1 001 638	999 959
	Hamburg	63	398	2 228 623	2 211 874
	Niedersachsen	111	517	2 221 221	2 219 384
	Nordrhein-Westfalen	327	1 464	6 912 598	6 909 895
	Bremen	24	137	602 492	562 252
	Hessen	134	475	2 377 289	2 374 689
	Württemberg-Baden	96	408	2 242 451	2 233 983
	Bayern	209	732	2 982 071	2 960 207
	Rheinland-Pfalz	44	265	1 358 487	1 358 487
	Baden	24	95	352 634	350 134
	Württemberg-Hohenzoll.	12	50	..	..
	Lindau	1	3	..	..
606 Herrenfriseure	Bundesgebiet	20 363	34 358	95 866 733	72 891 623
	Schleswig-Holstein	1 237	2 197	6 836 306	5 199 643
	Hamburg	710	1 178	4 094 880	3 780 854
	Niedersachsen	2 426	4 125	11 913 891	9 271 337
	Nordrhein-Westfalen	4 828	8 477	29 239 299	21 299 118
	Bremen	314	575	2 005 513	1 796 242
	Hessen	2 034	2 909	9 015 421	6 012 866
	Württemberg-Baden	1 594	2 674	6 565 798	5 198 012
	Bayern	4 275	7 697	15 418 607	12 887 473
	Rheinland-Pfalz	1 608	2 280	5 632 751	3 411 143
	Baden	781	1 301	2 888 390	2 394 066
	Württemberg-Hohenzoll.	542	921	2 190 792	1 587 086
	Lindau	14	24	65 085	53 783

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
607 Damenfriseurinnen	Bundesgebiet	7 056	17 499	56 727 551	46 048 731
	Schleswig-Holstein	449	1 205	4 093 620	3 561 358
	Hamburg	613	1 732	6 252 026	5 797 043
	Niedersachsen	694	1 928	6 531 413	5 421 631
	Nordrhein-Westfalen	2 145	5 466	18 495 776	13 989 968
	Bremen	202	501	1 597 018	1 479 343
	Hessen	840	1 692	5 652 690	4 222 362
	Württemberg-Baden	519	1 185	13 537 821	2 952 514
	Bayern	967	2 319	6 196 637	5 237 645
	Rheinland-Pfalz	401	945	2 771 700	2 110 954
	Baden	139	303	910 296	736 777
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	83 4	213 10	656 342 32 212	511 226 27 910
608 Herren- und Damenfriseurinnen	Bundesgebiet	19 170	74 084	242 709 291	185 225 379
	Schleswig-Holstein	695	2 640	8 516 639	7 065 870
	Hamburg	477	2 324	9 361 986	8 226 206
	Niedersachsen	2 278	9 270	31 030 824	24 836 264
	Nordrhein-Westfalen	5 579	21 673	74 001 789	53 374 704
	Bremen	143	663	2 687 658	2 281 434
	Hessen	2 097	7 820	30 068 121	22 082 394
	Württemberg-Baden	1 876	7 096	22 821 907	17 894 717
	Bayern	3 331	13 126	35 763 504	29 136 685
	Rheinland-Pfalz	1 510	5 010	15 047 498	10 106 529
	Baden	614	2 386	7 263 630	5 448 824
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	534 36	1 928 148	5 662 423 483 312	4 370 605 401 147
609 Färber u. chem. Reiniger	Bundesgebiet	1 203	13 072	76 943 147	74 757 849
	Schleswig-Holstein	53	582	3 911 831	3 889 681
	Hamburg	50	623	3 994 546	3 994 546
	Niedersachsen	142	1 636	9 519 908	9 091 554
	Nordrhein-Westfalen	285	3 603	21 749 206	21 349 817
	Bremen	18	327	..	..
	Hessen	111	979	5 516 073	5 428 394
	Württemberg-Baden	114	1 019	5 602 820	5 590 520
	Bayern	329	3 192	17 872 808	16 793 673
	Rheinland-Pfalz	40	509	3 115 112	2 983 112
	Baden	30	273	1 590 412	1 573 530
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	29 2	265 64	1 229 547 ..	1 222 138 ..
611 Seifensieder, Leimsieder	Bundesgebiet	73	205	4 384 965	2 388 456
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	1	1	..	..
	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	5	8	..	..
	Württemberg-Baden	21	49	965 842	529 007
	Bayern	30	109	2 555 184	1 273 257
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	9	20	298 470	246 470
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	7 -	18 -	.. -	.. -



und Umsätze des Handwerks.

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
612 Kerzenzieher	Bundesgebiet	80	321	3 448 274	2 488 841
	Schleswig-Holstein	2	5	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	1	2	..	..
	Nordrhein-Westfalen	3	3	7 530	7 530
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	1	1	..	..
	Württemberg-Baden	2	6	..	..
	Bayern	64	292	3 285 959	2 347 620
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	1	1	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	4	9	80 751	59 903
	Lindau	2	2	..	..
613 Wäscher, Flatter	Bundesgebiet	5 105	21 242	71 371 809	70 735 029
	Schleswig-Holstein	209	983	3 765 351	3 758 740
	Hamburg	349	1 718	6 698 452	6 698 452
	Niedersachsen	519	2 272	7 155 360	7 147 072
	Nordrhein-Westfalen	936	4 761	15 873 693	15 803 032
	Bremen	99	470	1 635 539	1 634 603
	Hessen	528	2 196	7 755 565	7 633 436
	Württemberg-Baden	554	2 130	7 479 130	7 454 701
	Bayern	1 540	5 008	15 365 948	15 099 070
	Rheinland-Pfalz	139	730	2 375 050	2 372 132
	Baden	127	577	2 025 076	1 926 276
	Württemberg-Hohenzoll.	82	356	1 175 820	1 140 710
	Lindau	23	41	66 805	66 805
614 Glas- und Gebäuderei- niger	Bundesgebiet	1 322	3 990	14 131 860	14 055 206
	Schleswig-Holstein	57	120	441 259	441 259
	Hamburg	125	270	1 159 005	1 159 005
	Niedersachsen	206	485	1 693 017	1 693 017
	Nordrhein-Westfalen	476	1 274	5 294 380	5 254 664
	Bremen	71	153	511 651	511 651
	Hessen	135	414	1 524 620	1 521 620
	Württemberg-Baden	65	183	709 866	709 866
	Bayern	148	1 002	2 478 781	2 470 253
	Rheinland-Pfalz	15	45	181 896	156 486
	Baden	15	30	85 218	85 218
	Württemberg-Hohenzoll.	9	14	52 167	52 167
	Lindau	-	-	-	-
701 Photographen	Bundesgebiet	6 334	14 326	88 635 082	57 511 717
	Schleswig-Holstein	321	724	4 293 327	3 121 653
	Hamburg	248	639	3 085 261	2 799 546
	Niedersachsen	674	1 635	9 110 239	6 412 676
	Nordrhein-Westfalen	1 187	2 637	15 192 574	11 121 722
	Bremen	116	254	1 560 059	944 691
	Hessen	716	1 587	14 498 862	6 557 531
	Württemberg-Baden	662	1 515	9 868 495	6 113 304
	Bayern	1 683	3 643	20 777 117	14 618 004
	Rheinland-Pfalz	320	676	3 448 868	2 199 475
	Baden	220	526	3 111 801	1 905 144
	Württemberg-Hohenzoll.	165	443	3 388 557	1 569 454
	Lindau	22	47	299 922	148 517

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
702 Buchdrucker	Bundesgebiet	518	2 600	19 108 576	15 201 628
	Schleswig-Holstein	93	572	4 635 771	3 871 780
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	13	71	449 995	313 102
	Nordrhein-Westfalen	103	484	3 846 681	2 586 646
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	34	180	1 879 279	1 528 169
	Württemberg-Baden	103	546	3 203 575	2 934 266
	Bayern	147	650	4 537 869	3 460 729
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	25 -	97 -	555 406 -	506 936 -
703 Buchbinder	Bundesgebiet	2 800	8 635	60 475 503	35 192 854
	Schleswig-Holstein	97	316	2 400 067	1 264 726
	Hamburg	99	513	2 822 652	2 721 949
	Niedersachsen	285	756	5 540 950	2 467 187
	Nordrhein-Westfalen	630	1 984	14 115 021	8 549 947
	Bremen	33	99	898 447	528 163
	Hessen	257	864	6 052 712	3 577 754
	Württemberg-Baden	378	1 192	8 340 319	5 014 034
	Bayern	591	1 870	12 977 895	7 576 307
	Rheinland-Pfalz	160	404	2 858 081	1 125 929
	Baden	129	302	2 124 909	977 060
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	135 6	325 10	2 292 138 52 312	1 343 486 46 312
704 Linierer	Bundesgebiet	20	101	754 340	742 592
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	5	15	146 553	146 553
	Niedersachsen	3	15	..	..
	Nordrhein-Westfalen	4	9	67 507	67 507
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	2	21	..	..
	Württemberg-Baden	2	5	..	..
	Bayern	3	32	..	..
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	1 -	4 -	.. -	.. -
705 Kartonagenmacher	Bundesgebiet	160	992	5 582 396	5 454 351
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	3	8	33 356	33 356
	Niedersachsen	2	8	..	..
	Nordrhein-Westfalen	37	235	1 070 686	1 044 686
	Bremen	1	1	..	..
	Hessen	25	121	976 712	954 730
	Württemberg-Baden	13	54	345 473	326 183
	Bayern	75	550	3 042 537	2 981 764
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	3	14	53 823	53 823
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- 1	- 1	- ..	- ..

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den-Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
706 Töpfer	Bundesgebiet	323	1 204	5 535 682	5 232 766
	Schleswig-Holstein	17	64	369 405	354 905
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	29	148	661 134	632 622
	Nordrhein-Westfalen	78	359	1 975 997	1 927 509
	Bremen	4	4	3 851	3 851
	Hessen	48	152	619 900	565 923
	Württemberg-Baden	48	159	569 662	502 754
	Bayern	42	131	521 186	493 831
	Rheinland-Pfalz	36	120	527 898	511 048
	Baden	8	36	169 042	156 716
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	13 -	31 -	117 607 -	83 607 -
707 Keramiker	Bundesgebiet	194	639	3 250 324	2 636 567
	Schleswig-Holstein	7	23	74 881	74 881
	Hamburg	10	40	111 563	111 563
	Niedersachsen	4	7	22 216	22 216
	Nordrhein-Westfalen	17	53	154 621	151 860
	Bremen	2	7	..	..
	Hessen	47	132	1 205 953	633 209
	Württemberg-Baden	32	80	339 006	312 526
	Bayern	59	245	1 081 165	1 069 393
	Rheinland-Pfalz	6	15	67 516	67 516
	Baden	7	24	89 837	89 837
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	3 -	13 -	.. -	.. -
708 Modelleure	Bundesgebiet	23	63	274 059	270 559
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	10	23	104 266	100 766
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	2	5	..	..
	Bayern	9	30	125 797	125 797
	Rheinland-Pfalz	2	5	..	..
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	- -	- -	- -	- -
709 Steinbildhauer	Bundesgebiet	991	2 466	13 118 864	12 815 729
	Schleswig-Holstein	17	39	..	..
	Hamburg	27	87	784 630	784 630
	Niedersachsen	89	264	1 832 130	1 797 328
	Nordrhein-Westfalen	168	437	2 507 936	2 450 358
	Bremen	2	3	..	..
	Hessen	48	124	602 747	583 415
	Württemberg-Baden	138	359	1 953 785	1 915 957
	Bayern	177	372	1 737 294	1 689 575
	Rheinland-Pfalz	142	339	1 527 206	1 487 369
	Baden	105	273	1 241 512	1 228 527
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	78 -	169 -	612 782 -	568 078 -

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
711 Marmor- und Natur- steinschleifer	Bundesgebiet	92	352	4 257 043	3 786 020
	Schleswig-Holstein	3	7	55 321	55 321
	Hamburg	5	12	78 815	78 815
	Niedersachsen	6	31	418 151	289 282
	Nordrhein-Westfalen	43	177	2 335 568	2 220 188
	Bremen	1	3	..	..
	Hessen	7	42	417 198	399 698
	Württemberg-Baden	8	30	255 410	227 952
	Bayern	6	14	98 104	98 104
	Rheinland-Pfalz	9	45	449 730	271 230
	Baden	2	13	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	1	2	..	..
	Lindau	1	3	..	..
712 Glaser, ausser Bauglaser	Bundesgebiet	1 224	3 465	26 666 580	23 733 553
	Schleswig-Holstein	56	178	1 520 174	1 390 896
	Hamburg	42	158	1 435 190	1 428 602
	Niedersachsen	67	249	2 516 306	2 263 481
	Nordrhein-Westfalen	144	530	4 723 305	4 308 806
	Bremen	24	81	922 137	922 019
	Hessen	56	123	1 028 039	743 810
	Württemberg-Baden	147	395	2 409 093	2 302 683
	Bayern	468	1 030	7 824 454	6 514 717
	Rheinland-Pfalz	45	152	1 290 917	370 484
	Baden	123	437	2 360 884	2 360 884
	Württemberg-Hohenzoll.	52	132	566 031	527 171
	Lindau	-	-	-	-
713 <sup>1)</sup> Glasschleifer	Bundesgebiet	326	1 317	13 117 472 <sup>1)</sup>	12 343 367 <sup>1)</sup>
	Schleswig-Holstein	4	21	115 755	115 755
	Hamburg	11	53	533 123	493 123
	Niedersachsen	25	80	518 405	448 815
	Nordrhein-Westfalen	101	436	5 025 538	4 771 508
	Bremen	7	92	1 077 634	1 077 634
	Hessen	33	151	1 672 510	1 503 691
	Württemberg-Baden	26	86	851 293	339 850
	Bayern	35	277	1 860 814 <sup>1)</sup>	1 821 278 <sup>1)</sup>
	Rheinland-Pfalz	11	37	431 355	288 979
	Baden	7	38	235 407	235 407
	Württemberg-Hohenzoll.	5	35	..	..
	Lindau	1	11	..	..
714 <sup>1)</sup> Glasaugenmacher	Bundesgebiet	1	2	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	1	2	.. <sup>1)</sup>	.. <sup>1)</sup>
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll.	-	-	-	-
	Lindau	-	-	-	-

1) Aus Geheimhaltungsgründen ist der Umsatz des Zweiges 713 mit dem des Zweiges 714 zusammengefasst.

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
715 Glasbläser und Glasinstrumentenmacher	Bundesgebiet	143	622	4 960 087	4 064 253
	Schleswig-Holstein	5	21	188 763	114 554
	Hamburg	7	36	391 432	376 432
	Niedersachsen	6	21	157 898	152 577
	Nordrhein-Westfalen	33	258	1 975 092	1 566 217
	Bremen	2	6	..	..
	Hessen	18	73	781 745	405 601
	Württemberg-Baden	15	50	828 032	819 843
	Bayern	40	94	373 476	373 476
	Rheinland-Pfalz	6	28	109 599	109 599
	Baden	9	31	100 012	91 916
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	2 -	4 -	.. -	.. -
716 Glas- und Porzellanmaler	Bundesgebiet	211	731	4 554 469	3 755 156
	Schleswig-Holstein	3	6	..	..
	Hamburg	6	17	80 816	64 234
	Niedersachsen	5	30	255 879	255 879
	Nordrhein-Westfalen	50	248	1 584 649	1 544 649
	Bremen	2	4	..	..
	Hessen	9	23	105 626	104 553
	Württemberg-Baden	11	43	174 234	174 234
	Bayern	109	317	2 048 643	1 362 848
	Rheinland-Pfalz	5	14	88 315	54 315
	Baden	7	13	49 001	49 001
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	4 -	16 -	114 910 -	93 047 -
717 Vergolder und Einrahmer	Bundesgebiet	369	961	6 981 145	5 089 705
	Schleswig-Holstein	6	13	61 093	45 400
	Hamburg	24	76	528 212	465 036
	Niedersachsen	21	49	315 264	185 918
	Nordrhein-Westfalen	127	315	2 250 242	1 490 114
	Bremen	6	18	161 590	161 590
	Hessen	30	71	681 360	408 916
	Württemberg-Baden	55	145	1 519 721	1 175 295
	Bayern	67	192	923 320	827 299
	Rheinland-Pfalz	14	37	247 865	165 137
	Baden	12	27	201 141	102 163
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	4 3	11 7	41 707 22 630	41 707 21 130
718 Lackierer	Bundesgebiet	962	3 093	17 893 264	17 427 833
	Schleswig-Holstein	23	88	530 556	525 988
	Hamburg	38	183	1 159 275	1 159 275
	Niedersachsen	81	249	1 481 920	1 455 920
	Nordrhein-Westfalen	242	877	5 989 714	5 959 835
	Bremen	22	54	299 637	299 637
	Hessen	118	293	1 782 393	1 710 021
	Württemberg-Baden	81	227	1 241 042	1 232 242
	Bayern	282	880	4 160 855	4 063 606
	Rheinland-Pfalz	46	134	684 737	559 937
	Baden	17	56	205 969	205 969
	Württemberg-Hohenzoll. Lindau	9 3	29 23	127 666 229 500	127 166 128 237

noch Tabelle II: Betriebe, Beschäftigte

nach Handwerksgruppen und

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerksumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
719 Schilderhersteller	Bundesgebiet	650	1 960	11 644 714	11 238 058
	Schleswig-Holstein	13	34	203 459	203 459
	Hamburg	76	261	1 667 616	1 663 905
	Niedersachsen	39	95	427 947	378 681
	Nordrhein-Westfalen	254	743	4 538 059	4 442 312
	Bremen	30	108	788 055	697 998
	Hessen	80	298	1 826 070	1 796 350
	Württemberg-Baden	50	166	1 041 694	962 694
	Bayern	96	221	1 001 812	972 992
	Rheinland-Pfalz	6	11	29 433	29 433
	Baden	2	9	..	..
	Württemberg-Hohenzoll.	4	14	..	..
	Lindau	-	-	-	-
721 Geigenbauer	Bundesgebiet	156	223	1 109 726	733 783
	Schleswig-Holstein	5	7	22 969	11 164
	Hamburg	10	18	93 818	46 706
	Niedersachsen	13	18	73 490	48 490
	Nordrhein-Westfalen	25	32	164 355	127 903
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	22	23	71 908	57 064
	Württemberg-Baden	13	25	315 795	138 852
	Bayern	50	76	272 889	238 812
	Rheinland-Pfalz	7	8	21 795	16 690
	Baden	5	9	26 181	26 181
	Württemberg-Hohenzoll.	6	7	46 526	21 921
	Lindau	-	-	-	-
722 Klavierbauer	Bundesgebiet	543	961	5 025 914	3 613 074
	Schleswig-Holstein	31	47	267 206	141 487
	Hamburg	52	78	372 563	296 965
	Niedersachsen	48	80	432 783	254 501
	Nordrhein-Westfalen	140	266	1 513 332	1 234 963
	Bremen	6	11	52 283	52 283
	Hessen	57	82	414 844	275 883
	Württemberg-Baden	55	120	684 942	471 514
	Bayern	96	176	656 460	513 748
	Rheinland-Pfalz	33	43	226 458	150 848
	Baden	15	22	85 900	71 300
	Württemberg-Hohenzoll.	10	36	319 143	149 582
	Lindau	-	-	-	-
723 Orgelbauer	Bundesgebiet	180	904	4 282 239	4 155 063
	Schleswig-Holstein	4	116	446 303	444 833
	Hamburg	4	13	52 634	52 634
	Niedersachsen	20	92	480 890	475 250
	Nordrhein-Westfalen	36	233	1 212 467	1 191 360
	Bremen	1	1	..	..
	Hessen	22	78	401 042	370 690
	Württemberg-Baden	21	81	400 763	397 163
	Bayern	44	140	599 163	591 935
	Rheinland-Pfalz	10	40	208 165	178 988
	Baden	10	38	172 629	172 629
	Württemberg-Hohenzoll.	6	66	269 101	269 101
	Lindau	2	6	..	..

# und Umsätze des Handwerks

-zweigen in den Ländern

Zweige	Bundesgebiet Länder	Betriebe	Beschäftigte	Umsätze (1.10.1948 - 30.9.1949)	
				Gesamtumsatz	darunter Handwerkumsatz
				in DM	in DM
		1	2	3	4
724 Glockengiesser	Bundesgebiet	17	348	4 047 064	3 997 426
	Schleswig-Holstein	1	2	..	..
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
	Bremen	-	-	-	-
	Hessen	1	52	..	..
	Württemberg-Baden	3	95	888 679	841 541
	Bayern	8	158	2 107 612	2 107 612
	Rheinland-Pfalz	4	41	..	..
	Baden	-	-	-	-
	Württemberg-Hohenzoll.	-	-	-	-
	Lindau	-	-	-	-
725 Musikinstrumenten- macher (gemischt)	Bundesgebiet	570	1 261	10 343 679	4 927 687
	Schleswig-Holstein	31	65	463 044	153 828
	Hamburg	27	55	292 142	269 883
	Niedersachsen	50	87	709 704	268 399
	Nordrhein-Westfalen	86	179	1 399 752	711 045
	Bremen	19	36	339 684	332 470
	Hessen	42	101	630 092	398 280
	Württemberg-Baden	68	165	2 095 149	575 329
	Bayern	177	412	3 123 978	1 716 794
	Rheinland-Pfalz	33	80	584 615	233 860
	Baden	21	35	276 397	70 483
	Württemberg-Hohenzoll.	16	46	429 122	197 316
	Lindau	-	-	-	-
726 Schiffs- und Kessel- reiniger	Bundesgebiet	4	23	202 795	202 795
	Schleswig-Holstein	-	-	-	-
	Hamburg	-	-	-	-
	Niedersachsen	-	-	-	-
	Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-
	Bremen	4	23	202 795	202 795
	Hessen	-	-	-	-
	Württemberg-Baden	-	-	-	-
	Bayern	-	-	-	-
	Rheinland-Pfalz	-	-	-	-
	Baden	-	-	-	-
Württemberg-Hohenzoll.	-	-	-	-	
Lindau	-	-	-	-	